

Stadt Preußisch Oldendorf



Haushaltsplan 2011 *- Entwurf -*



Entwurf
Haushaltssatzung
der Stadt Preußisch Oldendorf
für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Art. 4 TransparenzG vom 17.12.2009 (GV. NRW. S. 950), hat der Rat der Stadt Preußisch Oldendorf mit Beschluss vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2011, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	18.808.729 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	21.876.114 €

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	16.716.155 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	18.868.910 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	1.560.400 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	1.558.200 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf **463.000 €** festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Die Verringerung der **allgemeinen Rücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf **3.067.385 €** festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **5.000.000 €** festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2011 wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|-----|--|------------------|
| 1. | Grundsteuer | |
| 1.1 | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf | 240 v. H. |
| 1.2 | für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf | 420 v. H. |
| 2. | Gewerbsteuer auf | 405 v. H. |

§ 7

Nach dem **Haushaltssicherungskonzept** ist mittelfristig die Wiederherstellung des Haushaltsausgleichs nicht absehbar. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 8

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die auf **gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage** beruhen, sind erheblich, wenn sie im Einzelfall mehr als 50 v. H. des Ansatzes ausmachen, mindestens aber **15.000 €** betragen.
2. Alle **übrigen** über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind erheblich, wenn sie den Betrag von **10.000 €** überschreiten.

Die Ausgaben zu 1. und 2. bedürfen der **vorherigen Zustimmung des Rates**.

3. Als **nicht erheblich** anzusehen sind Beträge (unbegrenzt),
 - die der inneren Verrechnung dienen,
 - die wirtschaftlich durchlaufend sind,
 - die der Rückzahlung von Zuweisungen dienen.

§ 9

Im Teilfinanzplan sind Investitionen ab **10.000 €** einzeln abzubilden.

Aufgestellt:

Bestätigt:

Preußisch Oldendorf, 08.12.2010

Preußisch Oldendorf, 08.12.2010

.....
Jost Egen
Bürgermeister

.....
Heinrich Fangmeyer
Stadtoberamtsrat



Gesamtpläne

für das Haushaltsjahr 2011

Ergebnisplan

Mandant: 341 Stadt Pr. Oldendorf KIRP NKF

Haushalt: 100 NKF-Haushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2009	2010	2011	2012	2013	2014
1	Steuern und ähnliche Abgaben	8.418.722,04	8.596.000	8.944.000	9.443.000	9.940.000	10.383.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.404.861,91	6.177.870	6.304.836	5.174.386	5.275.402	5.445.271
3	+ Sonstige Transfererträge	3.776,98	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.111.408,67	2.123.850	2.176.026	2.190.934	2.186.895	2.182.096
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	217.431,28	203.285	202.685	202.685	202.685	202.885
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	464.904,65	465.477	466.000	471.000	476.000	476.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.017.783,98	631.092	611.652	628.649	629.553	626.535
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	16.638.889,51	18.199.074	18.706.699	18.112.154	18.712.035	19.317.287
11	- Personalaufwendungen	3.781.377,22	3.401.778	3.290.320	3.323.300	3.359.600	3.392.400
12	- Versorgungsaufwendungen	567.217,31	424.000	428.000	432.300	436.600	441.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung	4.055.914,71	3.810.650	3.970.900	3.022.700	2.950.000	2.959.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.696.655,96	3.584.495	3.461.149	3.104.747	3.080.600	3.067.911
15	- Transferaufwendungen	8.385.153,88	8.533.050	8.819.080	8.699.880	8.836.880	8.962.580
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.501.622,74	1.445.569	1.509.665	1.468.745	1.458.805	1.459.505
17	= Ordentliche Aufwendungen	21.987.941,82	21.199.542	21.479.114	20.051.672	20.122.485	20.282.396
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.349.052,31	-3.000.468	-2.772.415	-1.939.518	-1.410.450	-965.109
	(=Zeilen 10 und 17)						
19	+ Finanzerträge	164.581,27	113.130	102.030	101.930	101.830	101.830
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	369.308,18	397.000	397.000	395.000	392.500	390.000
21	= Finanzergebnis	-204.726,91	-283.870	-294.970	-293.070	-290.670	-288.170
	(=Zeilen 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis	-5.553.779,22	-3.284.338	-3.067.385	-2.232.588	-1.701.120	-1.253.279
	(=Zeilen 18 und 21)						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis						
	(=Zeilen 23 und 24)						
26	= Jahresergebnis	-5.553.779,22	-3.284.338	-3.067.385	-2.232.588	-1.701.120	-1.253.279
	(=Zeilen 22 und 25)						

Finanzplan

Mandant: 341 Stadt Pr. Oldendorf KIRP NKF

Haushalt: 100 NKF-Haushalt

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2009	2010	2011	2012	2013	2014
1	Steuern und ähnliche Abgaben	8.784.736,46	8.396.000	8.844.000	9.243.000	9.740.000	10.183.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.864.189,47	5.703.740	5.704.000	4.581.000	4.717.000	4.887.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.776,98	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	793.591,07	868.234	887.540	903.600	903.440	903.230
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	198.152,90	203.285	202.685	202.685	202.685	202.885
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	468.472,78	465.477	466.000	471.000	476.000	476.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.957.717,20	507.308	508.400	578.900	579.400	579.400
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	110.381,10	113.130	102.030	101.930	101.830	101.830
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.181.017,96	16.258.674	16.716.155	16.083.615	16.721.855	17.334.845
10	- Personalauszahlungen	3.844.693,40	3.322.678	3.330.760	3.242.700	3.278.100	3.310.000
11	- Versorgungsauszahlungen		424.000	428.000	432.300	436.600	441.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.010.955,75	4.122.970	4.312.105	3.239.595	3.477.590	3.247.616
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	354.171,22	397.000	397.000	395.000	392.500	390.000
14	- Transferauszahlungen	8.407.835,88	8.522.050	8.825.780	8.703.980	8.841.180	8.965.380
15	- Sonstige Auszahlungen	2.110.461,23	1.513.369	1.575.265	1.539.305	1.531.805	1.532.505
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.728.117,48	18.302.067	18.868.910	17.552.880	17.957.775	17.886.501
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.547.099,52	-2.043.393	-2.152.755	-1.469.265	-1.235.920	-551.656
	(=Zeilen 9 und 16)						
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	777.599,50	1.267.200	877.000	809.000	861.500	809.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	14.184,03	62.300	62.300	300	300	300
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	36.530,48	21.600	149.000		72.500	
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	9.027,47	9.000	9.100	9.200	9.300	9.400
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	837.341,48	1.360.100	1.097.400	818.500	943.600	818.700
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.055,85	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	503.613,66	603.000	412.500	4.000	169.000	4.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	427.458,40	476.450	358.700	229.200	428.200	224.200
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	932.127,91	1.083.450	775.200	237.200	601.200	232.200
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-94.786,43	276.650	322.200	581.300	342.400	586.500
	(=Zeilen 23 und 30)						
32	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.641.885,95	-1.766.743	-1.830.555	-887.965	-893.520	34.844
	(= Zeilen 17 und 31)						
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	169.368,88		463.000		1.048.000	
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	426.970,02	310.000	783.000	330.000	1.388.000	350.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-257.601,14	-310.000	-320.000	-330.000	-340.000	-350.000
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-1.899.487,09	-2.076.743	-2.150.555	-1.217.965	-1.233.520	-315.156
	(=Zeilen 32 und 35)						
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
38	= Liquide Mittel	-1.899.487,09	-2.076.743	-2.150.555	-1.217.965	-1.233.520	-315.156
	(=Zeilen 36 und 37)						



Teilpläne

auf Produktebene

für das Haushaltsjahr 2011



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001 Politische Gremien und Verwaltungsführung
Produkt: 001 Unterstützung politischer Gremien und Verwaltungsführung

Kurzbeschreibung

Leitung und Entwicklung der Verwaltung
 Unterstützung der Verwaltungsleitung sowie Koordination, Organisation und Bearbeitung der Angelegenheiten des Rates, der Ausschüsse und sonstiger Gremien

Ziele

Optimierung des Verwaltungsablaufs, des Verwaltungshandelns sowie der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Politik

Auftragsgrundlage

Landesgesetze
 Hauptsatzung der Stadt Preußisch Oldendorf
 Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse
 Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG)

Politisches Gremium

Rat
 Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Egen

Zielgruppe

Politische Gremien
 EinwohnerInnen
 MitarbeiterInnen

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen im Zusammenhang mit der Leitung und der Weiterentwicklung der Stadtverwaltung zusammengefasst. Enthalten sind dabei auch die unterstützenden Tätigkeiten. Dies umfasst im Einzelnen:

- Vorbereitung von Grundsatzentscheidung der Verwaltungsführung zur Verwaltungssteuerung
- Organisationsziele und Arbeitsprogramme
- Beratung der Verwaltung in wichtigen organisatorischen Fragen
- Besetzung der kommunalen Ausschüsse, Sitzungsmanagement, Abwicklung der Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen an Fraktionen
- Bearbeitung von Satzungen der kommunalen Willensbildung und anderem Kommunalrecht einschließlich Zusammenstellung, Pflege und Herausgabe
- Schöffen- und Schiedsamsangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50,00	50	50	50	50	50
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	500	500	500	500
+ Sonstige ordentliche Erträge	362,60	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	412,60	650	650	650	650	650
- Personalaufwendungen	129.799,74	130.013	136.660	138.000	139.300	140.600
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10,00	500	1.000	1.000	1.000	1.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	99.167,64	96.600	96.600	96.600	96.600	91.600
= Ordentliche Aufwendungen	228.977,38	227.113	234.260	235.600	236.900	233.200
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-228.564,78	-226.463	-233.610	-234.950	-236.250	-232.550
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	0,00	-10	-10	-10	-10	-10
= Ergebnis	-228.564,78	-226.473	-233.620	-234.960	-236.260	-232.560

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50,00	50	50	0	50	50	50
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	500	500	0	500	500	500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	306,60	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	356,60	650	650	0	650	650	650
- Personalauszahlungen	137.449,27	130.013	136.660	0	138.000	139.300	140.600
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10,00	500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	88.110,66	96.600	96.600	0	96.600	96.600	91.600
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	225.569,93	227.113	234.260	0	235.600	236.900	233.200
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-225.213,33	-226.463	-233.610	0	-234.950	-236.250	-232.550
= Saldo des Teilfinanzplanes	-225.213,33	-226.463	-233.610	0	-234.950	-236.250	-232.550

Erläuterung

Neben den Personalaufwendungen bestimmen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen vor allem die Aufwandsentschädigung und die Sitzungsgelder für die Ratsmitglieder (87.000 €) das Ergebnis dieses Produktes.

Der Planwert für Repräsentationen (einschl. Ehrengeschenke, Jubiläumsgaben etc.) beträgt wie im Vorjahr 5.000 €.

Für den sächlichen Sitzungsaufwand sowie für die Zuwendungen an die Fraktionen wurden wie im Vorjahr zusammen 3.500 € eingeplant.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 002 Verwaltungsführung
Produkt: 001 Gleichstellung von Frau und Mann

Kurzbeschreibung

Unterstützung der Verwaltungsleitung und der politischen Gremien sowie interne und externe Aufgaben zur Gleichstellung von Frau und Mann

Ziele

Förderung der Gleichstellung der Geschlechter auf allen gesellschaftlichen Ebenen

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land NRW

Produktverantwortliche/r

Frau Kneller

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Zielgruppe

EinwohnerInnen
 MitarbeiterInnen
 Mädchen und Jungen

Produktbeschreibung

Inhalt des Produktes ist der grundgesetzlich abgeleitete Auftrag von kommunalen Frauenbeauftragten zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern. Diese Aufgabe ist nicht in interne und externe Aufträge teilbar, da die Bereiche voneinander abhängig sind und sich gegenseitig bedingen.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Unterstützung der Fachbereiche bei der allgemeinen Aufgabenwahrnehmung zur Verwirklichung des Verfassungsgebotes
- Weiterentwicklung von Frauenförderungsmaßnahmen
- Beteiligung bei gemeindlichen Personalangelegenheiten
- Zusammenarbeit mit örtlichen und überörtlichen Institutionen sowie anderen Gleichstellungsbeauftragten
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit durch Veranstaltungen und Broschüren
- Interne und externe Beratung und Hilfeleistung für Frauen und Männer in Gleichstellungsangelegenheiten
- Mädchenarbeit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Ertrags- und Aufwandsarten						
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	400	400	400	400	400
= Ordentliche Erträge	0,00	400	400	400	400	400
- Personalaufwendungen	21.159,65	21.200	23.470	23.700	23.900	24.100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.316,51	1.500	2.000	1.500	2.000	1.500
= Ordentliche Aufwendungen	22.476,16	22.700	25.470	25.200	25.900	25.600
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-22.476,16	-22.300	-25.070	-24.800	-25.500	-25.200

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	400	400	0	400	400	400
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	400	400	0	400	400	400
- Personalauszahlungen	22.128,44	21.200	23.470	0	23.700	23.900	24.100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.691,36	1.500	2.000	0	1.500	2.000	1.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.819,80	22.700	25.470	0	25.200	25.900	25.600
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.819,80	-22.300	-25.070	0	-24.800	-25.500	-25.200
= Saldo des Teilfinanzplanes	-23.819,80	-22.300	-25.070	0	-24.800	-25.500	-25.200

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

Erläuterung

Die Gleichstellungsbeauftragte führt Veranstaltungen durch, die der Öffentlichkeitsarbeit dienen und der Information, damit Frauen und Männer bei der Planung und Gestaltung ihres Lebens möglichst geringe Benachteiligungen aufgrund ihres Geschlechts hinnehmen müssen. Der Frauenstammtisch für Bürgerinnen der Stadt Preußisch Oldendorf findet ca. 5 x jährlich an unterschiedlichen Orten statt, mit dem Ziel der Information und Vernetzung von Frauen. Am 8. März jährt sich der Internationale Frauentag zum 100. Mal. Dieses Jubiläum soll in Kooperation mit der Integrationsbeauftragten des Kreises Minden-Lübbecke gefeiert werden.

Die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, z. B. mit den Schulen und Familienzentren, dem Kreisjugendamt und den Beratungsstellen wird fortgesetzt. Mit dem Bildungsträger ParIVital wird ein Babysitterkurs durchgeführt.

Die Gleichstellungsbeauftragte ist Mitglied in folgenden Arbeitskreisen: AK Mädchen und Ausbildung, AG Mädchenarbeit im Kreis Minden-Lübbecke und der AG der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Minden-Lübbecke.

In Zusammenarbeit mit diesen Arbeitskreisen sind folgende Tätigkeiten geplant: Beteiligung an den Berufsausbildungsmessen BAM und Go@Future, Herausgabe des Schülerinnenkalenders „Mädchenmerker“ und der Ausbildungsbroschüre „Mädchen können alles!“, sowie eine Fahrt zum Eröffnungsspiel Fußballweltmeisterschaft der Frauen.

Die Gleichstellungsbeauftragte bietet Mädchenarbeit und Angebote für Jungen an. Dazu gehört die Planung und Durchführung von Angeboten für Mädchen und Jungen während der städtischen Ferienspiele, die Organisation von Selbstbehauptungskursen und die Beteiligung am bundesweiten "Girls' Day".

Als Koordinatorin des Lokalen Bündnis für Familie in Preußisch Oldendorf lädt die Gleichstellungsbeauftragte zu gemeinsamen Sitzungen ein und unterstützt die Arbeit der einzelnen Gruppen.

Für die Durchführung dieser Veranstaltungen und Projekte wurden wie im Vorjahr 1.500 € eingeplant.

Im November 2011 soll die zweite Familienmesse veranstaltet werden. Für die Durchführung dieser Messe werden zusätzlich 500 € benötigt.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 005 Zentrale Dienste
Produkt: 001 Bauhof

Kurzbeschreibung

Instandhaltung städtischer Gebäude und Grundstücke

Ziele

Termingerechte, wirtschaftliche, flexible und zuverlässige Reparatur und Instandhaltung städtischer Gebäude und Flächen

Auftragsgrundlage

Organisatorische Regelungen

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

Organisationseinheiten innerhalb der Verwaltung

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet folgende Leistungen des Bauhofs:

- Elektro-, Maler-, Maurer-, Schlosser- und Tischlerarbeiten
- Unterhaltung sanitäre Installationen
- Unterhaltung der Grillhütten, Dorfgemeinschaftsplätze, Buswartehäuschen etc.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	392,00	222	209	16	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.711,52	17.000	13.000	13.000	13.000	13.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.500,00	300	300	300	300	300
= Ordentliche Erträge	17.603,52	17.522	13.509	13.316	13.300	13.300
- Personalaufwendungen	118.810,75	103.618	89.770	90.600	91.400	92.200
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	129.183,72	126.500	124.500	124.500	124.500	124.500
- Bilanzielle Abschreibungen	76.539,00	43.187	49.500	28.255	15.347	13.388
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.933,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	326.466,47	273.305	263.770	243.355	231.247	230.088
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-308.862,95	-255.783	-250.261	-230.039	-217.947	-216.788
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	32.224,84	23.390	23.390	23.390	23.390	23.410
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	32.224,84	23.390	23.390	23.390	23.390	23.410
= Ergebnis	-276.638,11	-232.393	-226.871	-206.649	-194.557	-193.378

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	340,50	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	17.655,10	17.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	300	300	0	300	300	300
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.995,60	17.300	13.300	0	13.300	13.300	13.300
- Personalauszahlungen	125.966,68	103.618	89.770	0	90.600	91.400	92.200
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	129.438,62	125.500	123.500	0	123.500	123.500	123.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	255.405,30	229.118	213.270	0	214.100	214.900	215.700
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-237.409,70	-211.818	-199.970	0	-200.800	-201.600	-202.400
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.500,00	300	300	0	300	300	300
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.500,00	6.300	6.300	0	6.300	6.300	6.300
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	86.850,72	19.700	16.000	0	36.000	31.000	31.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	86.850,72	19.700	16.000	0	36.000	31.000	31.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-83.350,72	-13.400	-9.700	0	-29.700	-24.700	-24.700
= Saldo des Teilfinanzplanes	-320.760,42	-225.218	-209.670	0	-230.500	-226.300	-227.100

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-	bisher	RE	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	spätere
	ausgabe	bereit	2009	2010	2011	2011	2012	2013	2014	Jahre
	Bedarf	gest.								

I 66000051 Bauhof

7831009 Erw. v. Verm.-Gegenst. > 410 €	0,0	0	0,0	8,7	5,0	0,0	25,0	20,0	20,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	8,7	5,0	0,0	25,0	20,0	20,0	0,0
Saldo I 66000051	0,0	0	0,0	-8,7	-5,0	0,0	-25,0	-20,0	-20,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

6818000 Zuwenden für Maßnahmen im Rahmen von Hartz IV	0,0	0	0,0	6,0	6,0	0,0	6,0	6,0	6,0	0,0
6831000 Erlös aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Bauhof)	0,0	0	0,0	0,3	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3	0,0
6832000 Erlös aus der Veräußerung von Fahrzeugen und Geräten (Bauhof)	0,0	0	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	3,5	6,3	6,3	0,0	6,3	6,3	6,3	0,0
7831009 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Bauhof)	0,0	0	86,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € (Bauhof)	0,0	0	0,7	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
7832100 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € (Maßnahmen im Rahmen von Hartz IV)	0,0	0	0,0	6,0	6,0	0,0	6,0	6,0	6,0	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Bauhof)	0,0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	86,9	11,0	11,0	0,0	11,0	11,0	11,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0	-83,4	-4,7	-4,7	0,0	-4,7	-4,7	-4,7	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0	-83,4	-13,4	-9,7	0,0	-29,7	-24,7	-24,7	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist	Plan	Plan	Planung	Planung	Planung
		2009	2010	2011	2012	2013	2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30

Erläuterung

Auf der Ertragsseite (Kostenerstattungen) wurden als Erstattungen für Lieferungen und Leistungen des Bauhofes aufgrund des Vorjahresergebnisses nur 1.000 € eingeplant. Das sind 4.000 € weniger als im Vorjahr. Für Maßnahmen im Rahmen von Hartz IV wurden 12.000 € veranschlagt, denen aber eine Erstattung in gleicher Höhe gegenüber steht.

Auf der Aufwandsseite werden neben dem Personalaufwand die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 124.500 € veranschlagt. Diese beinhalten die Haltung von Fahrzeugen und Maschinen (109.500 €) und die Unterhaltung des beweglichen Vermögens (15.000 €).

Im Teilfinanzplan stehen für den Erwerb von Vermögensgegenständen insgesamt 10.000 € zur Verfügung. Ursprünglich war die Ersatzbeschaffung eines Holzhäckslers vorgesehen. Die Anschaffung wurde jedoch nach 2012 verschoben.

Weiter wurden für die Anschaffung von Maßnahmen im Rahmen von Hartz von 6.000 € eingeplant, denen eine Erstattung in gleicher Höhe gegenübersteht.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 006 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt: 001 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Vorzimmer

Kurzbeschreibung

Informationsdienst für Medien und Öffentlichkeit sowie Organisationsangelegenheiten zur Unterstützung des Bürgermeisters

Ziele

Information der EinwohnerInnen und Medien über kommunale Anliegen und Ereignisse
Unterstützung der Bürgermeisterin

Auftragsgrundlage

Landesgesetze (z.B. Landespressegesetz,
Bekanntmachungsverordnung)
Organisatorische Regelungen

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Egen

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Medien

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen zusammengefasst, die der Information der Medien und der Öffentlichkeit dienen. Darüber hinaus werden die Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Aufgaben des Vorzimmers des Bürgermeisters abgebildet.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Information der Medien über kommunale Anliegen, Vorbereitung Pressekonferenzen, Erstellung von Pressemitteilungen
- Medienbeobachtung und Auswertung
- Beratung der Verwaltungsspitze zu presserechtlichen und presserelevanten Fragen
- Amtliche Bekanntmachungen
- Erstellung von Glückwunsch- und Kondolenzbriefen und sonstigem repräsentativem Briefverkehr für die Verwaltungsführung
- Koordination von Repräsentationsterminen
- Ehrungen von Arbeits-, Alters- und Ehejubiläen
- Beschaffung von Geschenken
- Internetpräsentation
- Herausgabe von Broschüren
- Grußworte
- Stadtmarketing

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
- Personalaufwendungen	32.675,92	32.054	45.870	46.300	46.800	47.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.537,50	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050
= Ordentliche Aufwendungen	35.213,42	33.104	46.920	47.350	47.850	48.350
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	0,00	-10	-10	-10	-10	-10
= Ergebnis	-35.213,42	-33.114	-46.930	-47.360	-47.860	-48.360

Teilfinanzplan	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Ein- und Auszahlungsarten			Ansatz	Verpfl.			
- Personalauszahlungen	28.424,70	32.054	45.870	0	46.300	46.800	47.300
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.815,00	1.050	1.050	0	1.050	1.050	1.050
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.239,70	33.104	46.920	0	47.350	47.850	48.350
= Saldo des Teilfinanzplanes	-30.239,70	-33.104	-46.920	0	-47.350	-47.850	-48.350

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Erläuterung

Hier fallen neben Personalaufwendungen Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit (300 €) und die Internetpräsentation (750 €) und an.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 007 Städtepartnerschaften
Produkt: 001 Städtepartnerschaften

Kurzbeschreibung

Betreuung der Städtepartnerschaft mit St. Oswald-Möderbrugg

Ziele

Förderung einer lebendigen Städtepartnerschaft

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss
Partnerschaftsvereinbarung

Politisches Gremium

Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus
Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann/Herr Streich

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Partnerkommune

Produktbeschreibung

Im dem Produkt werden die Leistungen im Zusammenhang mit der Betreuung der Städtepartnerschaft zusammengefasst.

Der internationale Jugendaustausch und die Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit stellen Schwerpunkte der Arbeit dar.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6,95	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68,39	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	75,34	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	6.997,17	7.038	7.220	7.300	7.400	7.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.817,07	1.000	1.000	3.000	1.000	1.000
= Ordentliche Aufwendungen	9.814,24	8.038	8.220	10.300	8.400	8.500
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.738,90	-8.038	-8.220	-10.300	-8.400	-8.500
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	0,00	-10	-10	-10	-10	-10
= Ergebnis	-9.738,90	-8.048	-8.230	-10.310	-8.410	-8.510

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6,95	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	68,39	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	75,34	0	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	7.529,44	7.038	7.220	0	7.300	7.400	7.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.817,07	1.000	1.000	0	3.000	1.000	1.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.346,51	8.038	8.220	0	10.300	8.400	8.500
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.271,17	-8.038	-8.220	0	-10.300	-8.400	-8.500
= Saldo des Teilfinanzplanes	-10.271,17	-8.038	-8.220	0	-10.300	-8.400	-8.500

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

Erläuterung

Für Aufwendungen im Rahmen der Städtepartnerschaft wurden wie im Vorjahr vorsorglich 1.000 € eingeplant. Für 2012 wurden für das 30-jähriges Jubiläum 3.000 € veranschlagt.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 008 Personalmanagement
Produkt: 001 Personalsteuerung und -entwicklung

Kurzbeschreibung

Organisation und Durchführung der Personalgewinnung, des Personaleinsatzes sowie der Personalentwicklung und -bedarfsdeckung
Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht

Ziele

Zeitnahe und ordnungsgemäße Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen quantitativen und qualitativen Personalkapazität

Auftragsgrundlage

Dienst- und Tarifrecht
Vorgaben der Verwaltungsleitung / politischer Gremien

Politisches Gremium

Rat
Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

MitarbeiterInnen

Produktbeschreibung

Zur Sicherstellung der Personalkapazitäten in qualitativer und quantitativer Hinsicht werden in dem Produkt im Einzelnen folgende Leistungen zusammengefasst:

- Personalgewinnung und Personaleinsatz
- Stellenausschreibungen
- Durchführung von Bewerberauswahlverfahren
- Entwicklung von Konzepten zur Personalentwicklung (Ermittlung des Fort- und Weiterbildungsbedarfs, Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen)
- Aufstellung Stellenplan und Durchführung von Stellenbewertungen
- Personalbedarfsdeckung und Personalbetreuung der Auszubildenden (incl. Beamtenanwärter, Referendare, Praktikanten etc.)
- Durchführung der Ausbildung
- Betreuung von MitarbeiterInnen im Erziehungsurlaub
- Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
- Personalaufwendungen	44.597,86	46.325	47.450	47.900	48.300	48.700
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.009,82	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	90,11	400	400	400	400	400
= Ordentliche Aufwendungen	66.697,79	71.725	72.850	73.300	73.700	74.100

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014
- Personalauszahlungen	46.627,77	46.325	47.450	0	47.900	48.300	48.700
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.695,46	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	100,11	400	400	0	400	400	400
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.423,34	71.725	72.850	0	73.300	73.700	74.100
= Saldo des Teilfinanzplanes	-68.423,34	-71.725	-72.850	0	-73.300	-73.700	-74.100

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90

Erläuterung

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten die Mittel für die Aus- und Fortbildung. Hier wurden wie im Vorjahr 25.000 € zur Verfügung gestellt.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 008 Personalmanagement
Produkt: 002 Personalbetreuung (auch der Stadtwerke)

Kurzbeschreibung

Rechtliche und wirtschaftliche Personalangelegenheiten

Ziele

Sicherstellung einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse der MitarbeiterInnen

Auftragsgrundlage

Dienst- und Tarifrecht

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

MitarbeiterInnen

Produktbeschreibung

Zur rechtlichen und wirtschaftlichen Abwicklung von Personalmaßnahmen werden in dem Produkt folgende Leistungen zusammengefasst:

- Bearbeiten von Personalvorgängen, Beratung der Fachbereiche und der Mitarbeiter/innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen sowie Konfliktmanagement und Personalführung
- Berechnung und Anweisung der Bezüge für tariflich Beschäftigte und Beamte einschl. des Kindergeldes und Sonderleistungen (einschl. vorübergehend Beschäftigte und nebenberuflich Beschäftigte)
- Abwicklung der sozial- und zusatzversicherungsrechtlichen Angelegenheiten sowie der Abrechnung mit der Versorgungskasse, Beihilfeangelegenheiten
- Unterstützung, Beratung und Information beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung durch Arbeitssicherheitskräfte in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze
- Schwerbehindertenangelegenheiten
- Zeiterfassung
- Urlaubs- und Krankheitskartei
- Reisekostenabrechnungen
- Berechnung der Dienst- und Beschäftigungszeiten
- Personalrat

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.223,74	2.790	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.277,95	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
= Ordentliche Erträge	32.501,69	32.790	30.000	30.000	30.000	30.000
- Personalaufwendungen	682.497,88	365.700	273.900	276.800	279.800	282.800
- Versorgungsaufwendungen	112.082,31	424.000	428.000	432.300	436.600	441.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.838,42	6.300	8.300	8.300	8.300	8.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.639,47	15.500	13.000	13.000	13.000	13.000
= Ordentliche Aufwendungen	815.058,08	811.500	723.200	730.400	737.700	745.100
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-782.556,39	-778.710	-693.200	-700.400	-707.700	-715.100

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten		2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		8.223,74	2.790	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		4.427,95	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		12.651,69	32.790	30.000	0	30.000	30.000	30.000
- Personalauszahlungen		588.790,80	286.600	314.340	0	196.200	198.300	200.400
- Versorgungsauszahlungen		0,00	424.000	428.000	0	432.300	436.600	441.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		2.850,69	6.300	8.300	0	8.300	8.300	8.300
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		13.812,47	15.500	13.000	0	13.000	13.000	13.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		605.453,96	732.400	763.640	0	649.800	656.200	662.700
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-592.802,27	-699.610	-733.640	0	-619.800	-626.200	-632.700
= Saldo des Teilfinanzplanes		-592.802,27	-699.610	-733.640	0	-619.800	-626.200	-632.700

Stellenplanauszug	Einh.	Ist	Plan	Plan	Planung	Planung	Planung
		2009	2010	2011	2012	2013	2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	2,36	2,36	2,36	2,36	2,36

Erläuterung

Hier werden die Aufwendungen für Bedienstete zusammengefasst, die keinem anderen Produkt zugeordnet werden können oder sollen. Dazu zählen die Auszubildenden und die sich in Eltern- und Altersteilzeit befindenden Mitarbeiter/innen.

Bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen sind besonders zu erwähnen:

Beihilfen für Beschäftigte,
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen,
Zuführungen zu Beihilferückstellungen,
Versorgungskassenbeiträge für Ruheständler/Beamte und
Beihilfen für Versorgungsempfänger.

Die Aufwendungen aus Sach- und Dienstleistungen setzen sich zusammen aus Maßnahmen zur Arbeitssicherheit u. ä.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich in erster Linie um Reisekosten. Hier wurden wie im Vorjahr 11.000 € zur Verfügung gestellt.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 009 Statistik und Wahlen
Produkt: 001 Statistik und Wahlen

Kurzbeschreibung

Organisation und Durchführung von Wahlen
 Statistik-Bearbeitung

Ziele

Vorbereitung und Durchführung von Wahlen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben
 Korrekte und zeitnahe Bearbeitung der Statistiken

Auftragsgrundlage

Europa-, Bundes-, Landes- und Kommunalwahlrecht

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss
 Wahlausschuss
 Wahlprüfungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

EinwohnerInnen
 Politische Parteien
 Landwirtschaftliche Betriebe

Produktbeschreibung

Vorbereitung und Durchführung von Gemeinde-, Kreistags-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen, Volksinitiativen, Bürgerbegehren und -entscheiden

Erhebung von Landwirtschaftsstatistiken

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.760,81	8.500	0	0	6.000	6.000
= Ordentliche Erträge	21.760,81	8.500	0	0	6.000	6.000
- Personalaufwendungen	-312,48	3.887	0	0	3.900	3.900
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.093,03	9.500	0	0	8.500	14.000
= Ordentliche Aufwendungen	21.780,55	13.387	0	0	12.400	17.900
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-19,74	-4.887	0	0	-6.400	-11.900
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	0,00	-10	-10	-10	-10	-10
= Ergebnis	-19,74	-4.897	-10	-10	-6.410	-11.910

Teilfinanzplan	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Ein- und Auszahlungsarten			Ansatz	Verpfl.			
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.994,50	8.500	0	0	0	6.000	6.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.994,50	8.500	0	0	0	6.000	6.000
- Personalauszahlungen	312,48	3.887	0	0	0	3.900	3.900
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	22.028,47	9.500	0	0	0	8.500	14.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.340,95	13.387	0	0	0	12.400	17.900
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.346,45	-4.887	0	0	0	-6.400	-11.900
= Saldo des Teilfinanzplanes	-18.346,45	-4.887	0	0	0	-6.400	-11.900

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Wahlen für die Vertretung auf den unterschiedlichen Ebenen vom Stadtrat bis zum europäischen Parlament sind in unterschiedlichen Abständen zu organisieren. Hierfür sind personelle Kapazitäten in nicht unerheblichem Umfang gebunden. Da in manchen Jahren mehrere Wahlen, in anderen aber keine Wahl zu organisieren ist, unterliegt dieses Produkt erheblichen, jährlichen Schwankungen.

In der Planung sind folgende Wahlen berücksichtigt:

Bundestagswahl (2013)
Europawahl und Kommunalwahl (2014)
Landtagswahl (2015)

Für 2011 sind keine Wahlen vorgesehen. Allerdings wird Deutschland an einer EU-weiten Volkszählung teilnehmen. Hiermit wird auch eine Einbindung der Kommunen verbunden sein, die die Bereitstellung von Mitteln erforderlich machen wird. Eine Erstattung vom Land soll ebenfalls erfolgen. Daten, die eine betragsmäßige Berücksichtigung von Mitteln ermöglichen könnten, liegen zurzeit allerdings noch nicht vor.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 001 Haushaltsplanung, Buchhaltung, Jahresabschluss

Kurzbeschreibung

Gewährleistung der geordneten Finanzwirtschaft der Stadt unter besonderer Berücksichtigung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Kommunen

Ziele

Sicherstellung einer geordneten und funktionsfähigen Finanzwirtschaft

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Dienstanweisungen

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Fangmeyer

Zielgruppe

Politische Gremien der Stadt
EinwohnerInnen
Organisationseinheiten innerhalb der Verwaltung

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen im Zusammenhang mit der Aufstellung, Ausführung und Rechnungslegung des NKF-Haushaltes zusammengefasst. Dies beinhaltet auch die Finanzbuchhaltung einschließlich der kassenmäßigen Abwicklung. Im Rahmen der Statistik werden die Meldungen für die Finanzstatistik bearbeitet.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung, Haushaltssicherungskonzept
- Finanzbuchhaltung mit Buchführung und Zahlungsabwicklung
- Überwachung und Steuerung der Haushaltsausführung
- Controlling
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Erstellung des Jahresabschlusses samt Lagebericht
- Vorbereitung der Vollstreckung durch Mahnungen
- Liquiditätssteuerung einschl. Geldanlagen und Aufnahme von Kassenkrediten
- Verwahrung von Wertpapieren u.ä.
- Übernahme und Verwaltung von Bürgschaften
- Finanz- und Schuldenstatistik
- Prüfung der Gebührenkassen
- Vorprüfung im Rahmen der Wohngeldgewährung

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	2011	2012	2013	2014
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	266,00	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	14.435,25	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
= Ordentliche Erträge	14.701,25	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
- Personalaufwendungen	221.226,09	207.100	247.900	250.400	252.900	255.400
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.520,50	25.250	29.500	29.500	29.500	29.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	715,55	725	725	725	725	725
= Ordentliche Aufwendungen	248.462,14	233.075	278.125	280.625	283.125	285.625
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-233.760,89	-230.875	-275.925	-278.425	-280.925	-283.425

Teilfinanzplan	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Ein- und Auszahlungsarten			Ansatz	Verpfl.			
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	266,00	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	23.946,23	2.200	2.200	0	2.200	2.200	2.200
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.212,23	2.200	2.200	0	2.200	2.200	2.200
- Personalauszahlungen	235.972,57	207.100	247.900	0	250.400	252.900	255.400
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.175,00	55.250	61.000	0	29.500	29.500	29.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	-184.031,65	725	725	0	725	725	725
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.115,92	263.075	309.625	0	280.625	283.125	285.625
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-57.903,69	-260.875	-307.425	0	-278.425	-280.925	-283.425
= Saldo des Teilfinanzplanes	-57.903,69	-260.875	-307.425	0	-278.425	-280.925	-283.425

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	5,34	5,34	5,34	5,34	5,34

Erläuterung

An Erträgen werden hauptsächlich Verspätungszuschläge und Stundungszinsen erwartet.

Im Ergebnisplan dominiert der Personalaufwand. Darüber hinaus wurden Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insgesamt 29.500 € eingeplant. Dies beinhaltet die Inanspruchnahme von Beratungsleistungen, die Prüfung und Testierung der Jahresabschlüsse sowie die überörtliche Prüfung durch das Gemeindeprüfungsamt in Herne.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 002 Vollstreckung

Kurzbeschreibung

Zwangsweise Einziehung überfälliger Forderungen

Ziele

Zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung von überfälligen (gemahnten) Forderungen.

Auftragsgrundlage

Abgabenordnung, Verwaltungsgerichtsordnung, Zivilprozessordnung, BGB

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Fangmeyer

Zielgruppe

Zahlungspflichtige
Organisationseinheiten innerhalb der Verwaltung
Fremdverwaltungen

Produktbeschreibung

Das Produkt enthält die Leistungen im Zusammenhang mit der Beitreibung von überfälligen und gemahnten Forderungen. Dies kann im Außendienst durch Aufsuchen des Schuldners und Sachpfändung oder im Innendienst durch Kontenpfändung erfolgen.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Zwangsweise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen
- Wahrnehmung von Interessen in Insolvenz-, Zwangsverwaltungs- und Zwangsversteigerungsverfahren
- Feststellung der Uneinbringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung der Entscheidung über Stundung, Niederschlagung und Erlass
- Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen
- Zwangsweise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen für Dritte im Wege der Amts- bzw. Vollstreckungshilfe

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Sonstige ordentliche Erträge	9.076,10	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
= Ordentliche Erträge	9.076,10	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Personalaufwendungen	37.117,35	32.757	32.400	32.800	33.200	33.600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	100	100	100	100
= Ordentliche Aufwendungen	37.117,35	32.757	32.500	32.900	33.300	33.700
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-28.041,25	-22.757	-22.500	-22.900	-23.300	-23.700

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	8.144,90	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.144,90	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
- Personalauszahlungen	38.922,37	32.757	32.400	0	32.800	33.200	33.600
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	0	100	0	100	100	100
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.922,37	32.757	32.500	0	32.900	33.300	33.700
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-30.777,47	-22.757	-22.500	0	-22.900	-23.300	-23.700
= Saldo des Teilfinanzplanes	-30.777,47	-22.757	-22.500	0	-22.900	-23.300	-23.700

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30

Erläuterung

Der überwiegende Teil der zu vollstreckenden Fälle bezieht sich auf Forderungen aus Grundbesitzabgaben sowie Amtshilfeersuchen. Dabei ist festzustellen, dass die Zahlungsmoral und -fähigkeit der Schuldner wesentlich von den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen beeinflusst wird. Der Umfang der vollstreckbaren Forderungen lässt sich daher sehr schwer planen.

Die beigetriebenen Forderungen kommen als Erträge den jeweiligen Produkten zugute, die die Forderung ursprünglich realisiert haben. Bei den in diesem Produkt ausgewiesenen Erträgen handelt es sich um Gebühren aus Verwaltungszwangsverfahren, Säumniszuschlägen und Mahngebühren. Es wurden wie im Vorjahr 10.000 € veranschlagt.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 011 Organisationsangelegenheiten und EDV
Produkt: 001 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

Kurzbeschreibung

Dienstleistungen für andere Organisationseinheiten
 Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebs

Ziele

Optimierung der verwaltungsinternen Geschäftsabläufe

Auftragsgrundlage

Organisatorische Regelungen
 Satzungen, Verträge

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

MitarbeiterInnen

Produktbeschreibung

Das Produkt enthält im Einzelnen folgende Leistungen:

- Zentrale Beschaffung von Verwaltungsbedarf, Geräten und Zubehör (keine Sonderbeschaffungen)
- Wahrnehmung von Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes
- Erstellung und Pflege von Orts- und Dienstrechtssammlungen sowie des Dienst- und Geschäftsverteilungsplanes
- Betreuung überörtlicher Einrichtungen und Fachverbände (Mitgliedsbeiträge)
- Dienstwagenverwaltung
- Postdienst
- Hausverwaltung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Ertrags- und Aufwandsarten						
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	772,65	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	56,00	500	500	500	500	500
= Ordentliche Erträge	828,65	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
- Personalaufwendungen	71.966,13	82.327	71.650	72.400	73.100	73.800
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.427,35	14.500	15.100	15.200	15.300	15.300
- Bilanzielle Abschreibungen	5.732,00	4.048	4.016	3.622	2.816	2.821
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	137.127,56	142.354	137.550	123.550	123.550	123.550
= Ordentliche Aufwendungen	226.253,04	243.229	228.316	214.772	214.766	215.471
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-225.424,39	-241.729	-226.816	-213.272	-213.266	-213.971
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	131,00	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	131,00	-10	-10	-10	-10	-10
= Ergebnis	-225.293,39	-241.739	-226.826	-213.282	-213.276	-213.981

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten		2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		672,47	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		122,51	500	500	0	500	500	500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		794,98	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
- Personalauszahlungen		76.569,85	82.327	71.650	0	72.400	73.100	73.800
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		11.271,51	14.500	14.600	0	14.700	14.800	14.800
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		157.406,90	142.354	137.550	0	123.550	123.550	123.550
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		245.248,26	239.181	223.800	0	210.650	211.450	212.150
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-244.453,28	-237.681	-222.300	0	-209.150	-209.950	-210.650
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		4.910,69	7.000	7.500	0	7.500	7.500	7.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		4.910,69	7.000	7.500	0	7.500	7.500	7.500
= Saldo des Teilfinanzplanes		-249.363,97	-244.681	-229.800	0	-216.650	-217.450	-218.150

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 EUR (innere Verwaltung)	0,0	0	1,7	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 EUR (innere Verwaltung)	0,0	0	3,2	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung)	0,0	0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	4,9	7,0	7,5	0,0	7,5	7,5	7,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0	-4,9	-7,0	-7,5	0,0	-7,5	-7,5	-7,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0	-4,9	-7,0	-7,5	0,0	-7,5	-7,5	-7,5	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	2,52	2,52	2,52	2,52	2,52

Erläuterung

Eine wesentliche Aufgabe des Fachbereiches Allgemeine Verwaltung ist die Bereitstellung von Dienstleistungen, die einen reibungslosen Arbeitsablauf in der Stadtverwaltung erst ermöglichen. Dabei wird immer angestrebt, die finanziellen Mittel möglichst effizient einzusetzen.

Die im Rahmen der Aufgabenerledigung in diesem Produkt anfallenden Aufwendungen werden im Wesentlichen für folgende Positionen verwendet.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Kraftwagenunterhaltung (12.600 €)
Unterhaltung der Einrichtung (2.000 €)

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Bürobedarf (32.000 €)
Amtliche Blätter, Zeitschriften, Bücher (16.000 €)
Porto- und Fernspreckgebühren (52.000 €)
Öffentliche Bekanntmachungen (5.000 €)
Gerichts- und Prozesskosten (8.000 €)
Mitgliedsbeiträge (Städte- und Gemeindebund u. a.) (24.000 €) u. a.

Bei den Mitgliedsbeiträgen wird auch die Mitgliedschaft für den Verein „Zukunft für Ausbildung im Mühlenkreis e. V.“ (ZAM) veranschlagt. Hier ist ein Beitrag von 14.000 € anzusetzen. Der Mitgliedsbeitrag besteht aus den Ausbildungsvergütungen der Auszubildenden in diesem Verein.

Im Teilfinanzplan sind 7.500 € für den Erwerb von Vermögensgegenständen veranschlagt. Dieser Betrag dient der laufenden Erneuerung der Büro- und Geschäftsausstattungen (Austausch von verschlissenen/ defekten Geräten und Mobiliar).



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 011 Organisationsangelegenheiten und EDV
Produkt: 002 Dienstleistung im Bereich EDV, Telekommunikation

Kurzbeschreibung

Sicherstellung und Betreuung des EDV-Einsatzes und der Telekommunikation

Ziele

Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes

Auftragsgrundlage

Organisatorische Regelungen
Verträge

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

MitarbeiterInnen

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet im Einzelnen folgende Leistungen:

- Installation, Pflege und Betreuung von Hard- und Software einschließlich Beschaffung
- Störungsbeseitigung, Verwaltung von Datenbeständen und Datensicherung
- Beratung und Unterstützung der Anwender
- Aufbau und Pflege einer informationstechnischen Infrastruktur
- Rechner- und Systemmanagement für alle Rechnebenen
- Konzeptionelle Betreuung bei Projekten
- Pflege der Internetseite
- Telekommunikation (Telefonanlage), Kopierer

Teilergebnisplan	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Ertrags- und Aufwandsarten						
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	163,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	163,00	100	100	100	100	100
- Personalaufwendungen	50.366,99	49.888	59.840	60.300	60.800	61.300
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.413,94	35.500	63.400	29.500	29.500	29.500
- Bilanzielle Abschreibungen	11.524,00	5.942	5.322	4.960	3.591	2.164
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	208.229,75	246.050	252.700	252.700	252.200	252.200
= Ordentliche Aufwendungen	295.534,68	337.380	381.262	347.460	346.091	345.164
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-295.371,68	-337.280	-381.162	-347.360	-345.991	-345.064
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	0,00	-10	-10	-10	-10	-10
= Ergebnis	-295.371,68	-337.290	-381.172	-347.370	-346.001	-345.074

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	163,00	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	163,00	100	100	0	100	100	100
- Personalauszahlungen	53.870,95	49.888	59.840	0	60.300	60.800	61.300
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.660,55	9.000	10.500	0	9.000	9.000	9.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	241.439,68	246.050	252.700	0	252.700	252.200	252.200
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	303.971,18	304.938	323.040	0	322.000	322.000	322.500
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-303.808,18	-304.838	-322.940	0	-321.900	-321.900	-322.400
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	21.903,27	40.500	79.400	0	36.500	36.500	36.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.903,27	40.500	79.400	0	36.500	36.500	36.500
= Saldo des Teilfinanzplanes	-325.711,45	-345.338	-402.340	0	-358.400	-358.400	-358.900

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

I 61000001 Anschaffungen im EDV-Bereich

7831009 Erw. v. Verm.-Gegenst. > 410 €	0,0	0	0,0	12,5	25,0	0,0	14,5	14,5	14,5	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	12,5	25,0	0,0	14,5	14,5	14,5	0,0
Saldo I 61000001	0,0	0	0,0	-12,5	-25,0	0,0	-14,5	-14,5	-14,5	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

7831009 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (EDV-Bereich)	0,0	0	15,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (EDV-Bereich)	0,0	0	1,0	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (EDV)	0,0	0	5,3	26,5	52,9	0,0	20,5	20,5	20,5	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	21,9	28,0	54,4	0,0	22,0	22,0	22,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0	-21,9	-28,0	-54,4	0,0	-22,0	-22,0	-22,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0	-21,9	-40,5	-79,4	0,0	-36,5	-36,5	-36,5	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85

Erläuterung

Die Stadt Preußisch Oldendorf sieht sich als moderner kommunaler Dienstleister, der seine Leistungen mithilfe zeitgemäßer DV-Infrastruktur erbringt. Dabei ist die Stadt Preußisch Oldendorf an das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (KRZ) vertraglich gebunden. Kernverfahren für die unterschiedlichsten Fachanwendungen sind von dort entgeltlich zu beziehen. Daneben sind vor Ort anspruchsvolle Systeme unter Berücksichtigung stetig steigender technischer Standards bereitzuhalten.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich zusammen aus der Ersatzbeschaffung für Festwerte (52.900 €), den Fortbildungskosten (6.500 €) und den Aufwand für Datenschutz (4.000 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthalten die an das KRZ abzuführenden Grund- und Verfahrenskosten. Zusammen mit den Aufwendungen für Miet- und Lizenzgebühren für Software macht dies einen Betrag in Höhe von 218.100 € aus. Bei der ebenfalls an das KRZ zu leistenden Entwicklungs- und Innovationspauschale wird mit Aufwendungen in Höhe von 24.600 € gerechnet. Für die Anschaffung von Kleinteilen unter 60 € (Toner, Fachliteratur, Kleingeräte, usw.) wurden 10.000 € bereit gestellt.

Im Teilfinanzplan sind 25.000 € für den Erwerb von Vermögensgegenständen (über 410 €) vorgesehen. Folgende Maßnahmen sind geplant:

1 Serverlizenz für neuen Migewaserver	700 €
Lizenz für neuen Sever Migewa (Acronis Veritas)	800 €
Office 2007	3.500 €
unvorhersehbare Anschaffungen	1.000 €
Upgradekosten (Software) Serverlizenzen /Cals	1.500 €
Backup Lizenzen (2010 nicht angeschafft)	2.000 €
SQL 2008 Zugriffslizenzen	2.000 €
Citrix Lizenzen	11.000 €
Migewa	2.500 €

Für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € wurden 1.500 € veranschlagt. Dieser Betrag dient der laufenden Erneuerung von

verschlissenen bzw. defekten Geräten.

Für die Ersatzbeschaffung für Festwerte wurden 52.900 € zur Verfügung gestellt:

Neuer Backupserver	8.000 €
2. Citrix-Server	13.000 €
Ersatzbeschaffung EDV-Hardware	9.000 €
unvorhersehbare Anschaffungen	2.000 €
Netzwerkperipherie	2.800 €
Entwicklungssysteme	3.000 €
neue TFT's	8.000 €
Ersatz PC's (Altgeräte)	6.000 €
neue Tastaturen, Mäuse	1.100 €



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 012 Recht
Produkt: 001 Versicherungsangelegenheiten, Schadensfälle

Kurzbeschreibung

Gewährleistung von Versicherungsschutz und Abwicklung von Schadensfällen

Ziele

Risikominimierung durch Gewährleistung von Versicherungsschutz in allen relevanten Bereichen

Auftragsgrundlage

Verträge

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Organisationseinheiten
EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Versicherungsangelegenheiten der Stadt (Abschluss und Verwaltung von Verträgen)
- Abwicklung von Versicherungsschäden (eigene Bedienstete, Einwohner/innen, Kfz-Versicherung, Gebäude- und technische Anlagen)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.405,93	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	135,76	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	16.541,69	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100
- Personalaufwendungen	6.321,19	7.774	8.000	8.100	8.200	8.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.248,79	83.200	77.800	77.800	77.800	77.800
= Ordentliche Aufwendungen	78.569,98	90.974	85.800	85.900	86.000	86.100
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-62.028,29	-76.874	-71.700	-71.800	-71.900	-72.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	0,00	-10	-10	-10	-10	-10
= Ergebnis	-62.028,29	-76.884	-71.710	-71.810	-71.910	-72.010

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten		2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		30.419,07	14.000	14.000	0	14.000	14.000	14.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		0,00	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		30.419,07	14.100	14.100	0	14.100	14.100	14.100
- Personalauszahlungen		6.409,97	7.774	8.000	0	8.100	8.200	8.300
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		72.738,29	83.200	77.800	0	77.800	77.800	77.800
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		79.148,26	90.974	85.800	0	85.900	86.000	86.100
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-48.729,19	-76.874	-71.700	0	-71.800	-71.900	-72.000
= Saldo des Teilfinanzplanes		-48.729,19	-76.874	-71.700	0	-71.800	-71.900	-72.000

Stellenplanauszug	Einh.	Ist	Plan	Plan	Planung	Planung	Planung
		2009	2010	2011	2012	2013	2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20

Erläuterung

Bei den veranschlagten Erträgen handelt es sich in der Hauptsache um die Erstattung von Versicherungsprämien von den Stadtwerken in Höhe von 12.000 €.

Vom Straßennetz bis zu den Schulen betreibt die Stadt Preußisch Oldendorf eine Vielzahl von Einrichtungen, die den Einwohnerinnen und Einwohnern dienen. Der Betrieb all dieser Einrichtungen stellt ein Risiko dar, da Menschen und Sachen zu Schaden kommen könnten.

Für eine Vielzahl von Unfallrisiken ist eine Versicherung bei der Unfallkasse Nordrhein- Westfalen kraft Gesetzes vorgeschrieben. Viele andere Risiken sind auf freiwilliger Basis bei der „GVV – Kommunalversicherung VVaG“ versichert, um die Stadt Preußisch Oldendorf vor zu großen Unwägbarkeiten für den Haushalt aufgrund möglicher Zahlungsverpflichtungen nach Schadensfällen zu schützen.

Der Ansatz Versicherungen wurde aufgrund des Vorjahresansatzes um 5.000 € auf 75.000 € gekürzt.

Außerhalb dieses Produktes besteht eine Vielzahl von Gebäude-, Inventar-, Kfz- und weiteren Sachversicherungen, um das hier gebundene Vermögen im Falle evtl. Schäden abzusichern. Die Aufwendungen für die Sachversicherungen sind bei den entsprechenden Produkten berücksichtigt. So sind z.B. Kfz-Versicherungen für die Feuerwehr dem Produkt 002 006 001 (Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz) zugeordnet.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 014 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 001 Bereitstellung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen des allgemeinen Grundverm.

Kurzbeschreibung

Zurverfügungstellung und Bewirtschaftung bebauter und unbebauter Grundstücke (soweit nicht anderen Produkten zugeordnet)

Ziele

Bereitstellung der für die kommunale Aufgabenerledigung notwendigen Grundstücke und Gebäude

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, BGB, vertragl. Regelungen
Daseinsvorsorge

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Fangmeyer

Zielgruppe

EinwohnerInnen, MitarbeiterInnen

Produktbeschreibung

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter und unbebauter Grundstücke (eigene und angemietete/angepachtete Grundstücke), soweit nicht anderen Produktbereichen zugeordnet
- Veranlassung von Unterhaltungsmaßnahmen
- Versicherungsangelegenheiten für alle bebauten und unbebauten Grundstücke
- Ankauf von Wohnbauflächen und Veräußerung von Baugrundstücken
- Rechteverwaltung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.054,72	4.650	4.650	4.650	4.650	4.650
+ Sonstige ordentliche Erträge	233,61	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	4.288,33	4.750	4.750	4.750	4.750	4.750
- Personalaufwendungen	34.866,20	35.297	36.100	36.400	36.700	37.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.252,01	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
- Transferaufwendungen	0,00	0	400	400	400	400
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	818,93	2.000	2.100	2.100	2.100	2.100
= Ordentliche Aufwendungen	39.937,14	41.097	42.400	42.700	43.000	43.300
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-35.648,81	-36.347	-37.650	-37.950	-38.250	-38.550
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.027,80	500	500	500	500	500
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	-1.027,80	-500	-500	-500	-500	-500
= Ergebnis	-36.676,61	-36.847	-38.150	-38.450	-38.750	-39.050

Teilfinanzplan	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Ein- und Auszahlungsarten			Ansatz	Verpfl.			
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.304,70	4.650	4.650	0	4.650	4.650	4.650
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	233,61	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.538,31	4.750	4.750	0	4.750	4.750	4.750
- Personalauszahlungen	33.753,50	35.297	36.100	0	36.400	36.700	37.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.255,35	3.800	3.800	0	3.800	3.800	3.800
- Transferauszahlungen	0,00	0	400	0	400	400	400
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	818,93	2.000	2.100	0	2.100	2.100	2.100
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.827,78	41.097	42.400	0	42.700	43.000	43.300
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-34.289,47	-36.347	-37.650	0	-37.950	-38.250	-38.550
= Saldo des Teilfinanzplanes	-34.289,47	-36.347	-37.650	0	-37.950	-38.250	-38.550

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70

Erläuterung

Bei den Erträgen handelt es sich hauptsächlich um die Pacht für Plakatsäulen (600 €) und den Mieten und Pachten für das allgemeine Grundvermögen (3.000 €).

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich um die Bewirtschaftung der unbebauten Grundstücke.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten die Mieten und Pachten sowie Schadensfälle. Die Ansätze wurden nicht verändert.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 014 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 003 Zentrales Gebäudemanagement

Kurzbeschreibung

Bewirtschaftung und Unterhaltung der für die Aufgabenerfüllung erforderlichen Gebäude

Ziele

Zentrale Bewirtschaftung und Unterhaltung der städtischen Gebäude

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung
Vertragliche Regelungen

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Organisationseinheiten der Stadtverwaltung
Mieter, Vermieter, Pächter und Verpächter

Produktbeschreibung

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Verwaltung und Bewirtschaftung der städtischen und angemieteten Gebäude (soweit nicht anderen Produkten zugeordnet)
- Planung und Abwicklung von Unterhaltungsmaßnahmen
- Planung und Betreuung von Investitionsmaßnahmen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	333.548,00	1.317.452	295.061	295.057	295.062	295.056
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.624,02	10.250	10.250	10.250	10.250	10.250
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	67.607,79	79.210	94.110	94.110	94.110	94.110
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.311,89	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.632,00	4.761	1.632	1.632	1.632	1.632
= Ordentliche Erträge	419.723,70	1.411.673	401.053	401.049	401.054	401.048
- Personalaufwendungen	156.529,65	166.426	148.000	149.500	151.000	152.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.067.341,57	1.691.100	950.800	951.000	951.200	951.200
- Bilanzielle Abschreibungen	521.864,00	542.777	518.545	518.306	518.309	518.306
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.838,97	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
= Ordentliche Aufwendungen	2.779.574,19	2.439.303	1.656.345	1.657.806	1.659.509	1.661.006
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.359.850,49	-1.027.630	-1.255.292	-1.256.757	-1.258.455	-1.259.958
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	733,00	1.160	1.160	1.160	1.160	1.160
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	-733,00	-1.160	-1.160	-1.160	-1.160	-1.160
= Ergebnis	-2.360.583,49	-1.028.790	-1.256.452	-1.257.917	-1.259.615	-1.261.118

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten		2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	1.012.000	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.333,28	10.250	10.250	0	10.250	10.250	10.250
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		72.968,76	79.210	94.110	0	94.110	94.110	94.110
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		6.029,26	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		80.331,30	1.101.460	104.360	0	104.360	104.360	104.360
- Personalauszahlungen		172.480,10	166.426	148.000	0	149.500	151.000	152.500
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		1.105.012,97	2.088.720	1.424.380	0	1.419.920	1.595.965	1.356.991
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		26.307,53	39.000	39.000	0	39.000	39.000	39.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		1.303.800,60	2.294.146	1.611.380	0	1.608.420	1.785.965	1.548.491
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-1.223.469,30	-1.192.686	-1.507.020	0	-1.504.060	-1.681.605	-1.444.131
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.		29.636,00	60.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	62.000	62.000	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		29.636,00	122.000	78.000	0	16.000	16.000	16.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		2.009,32	50.000	0	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		3.734,51	70.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		5.743,83	120.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit		23.892,17	2.000	62.000	0	0	0	0
= Saldo des Teilfinanzplanes		-1.199.577,13	-1.190.686	-1.445.020	0	-1.504.060	-1.681.605	-1.444.131

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

I 91000003 Einrichtung eines Speise- und Betreuungsbereiches in der Hauptschule

6811119 Landeszuwendungen	0,0	0	0,0	52,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	0,0	52,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831019 Erwerb v. Verm.-Gegenst. > 410	0,0	0	0,0	54,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851149 Hochbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	104,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 91000003	0,0	0	0,0	-52,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

6811009 Zuweisung des Landes (Offene Ganztagschule)	0,0	0	29,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6817000 Zahlungen für Schadensfälle (Gebäudemanagement)	0,0	0	0,0	8,0	16,0	0,0	16,0	16,0	16,0	0,0
6821200 Veräußerungserlöse (Übergangwohnheim Rathausstraße 4)	0,0	0	0,0	62,0	62,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	29,6	70,0	78,0	0,0	16,0	16,0	16,0	0,0
7831100 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € (Schadensfälle, Gebäudemanagement)	0,0	0	0,0	8,0	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0	0,0
7831200 Anschaffung eines Klimagerätes (Grundschule Preußisch Oldendorf)	0,0	0	3,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € (Schadensfälle, Gebäudemanagement)	0,0	0	0,4	8,0	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0	0,0
7851100 Herrichtung Serverraum (Realschule)	0,0	0	2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851109 Baukosten (Grundschule Preußisch Oldendorf einschl. Offene Ganztagschule)	0,0	0	-0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	5,7	16,0	16,0	0,0	16,0	16,0	16,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0	23,9	54,0	62,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0	23,9	2,0	62,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	3,56	3,56	3,56	3,56	3,56

Erläuterung

Erträge

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen handelt es sich um die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten in Höhe von rd. 295.000 €. Im Vorjahr konnte eine Zuweisung des Landes aus dem Konjunkturpaket II für die energetische Sanierung der Hauptschule in Höhe von 1.012.000 € eingeplant werden.

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um die Benutzungsentgelte für das Lehrschwimmbecken.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte beinhalten die Mieten, Pachten sowie die Werkdienstwohnungsvergütungen. Hier werden insgesamt rd. 79.000 € erwartet. Zum anderen wurden vorsorglich Erträge aus Zahlungen für Schadensfälle in Höhe von 15.000 € eingeplant.

Die sonstigen ordentlichen Erträge beinhalten die Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten.

Aufwendungen

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich um die Unterhaltung und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. An Unterhaltungsausgaben fallen insgesamt rd. 604.000 € an. Hiervon entfallen rd. 474.000 € auf Rückstellungen und rd. 130.000 € auf Aufwendungen. Die Rückstellungen erzeugen keinen Unterhaltungsaufwand, d. h. sie belasten nicht den Teilergebnisplan, erscheinen aber im Teilfinanzplan. Im Vorjahr wurde zusätzlich die energetische Sanierung der Hauptschule im Rahmen des Konjunkturpaketes II veranschlagt.

Besonders zu erwähnen sind:

Rathaus (18.000 €, davon 8.000 € Rückstellungen)
Erneuerung der Klimaanlage EDV
Instandsetzungen Dachkonstruktion Altbau
Div. kleinere Instandsetzungen
Wartungen an technischen Einrichtungen

Grundschule Bad Holzhausen (69.280 €, davon 62.280 € Rückstellungen)
Instandsetzung der Schülertoiletten
Instandsetzungsarbeiten in den Dusch- und Umkleideräumen,
Sonstige Instandsetzungen
Wartungen an technischen Einrichtungen

Grundschule Preußisch Oldendorf (39.700 €, davon 29.700 € Rückstellungen)
Instandsetzung der Blitzschutzanlage
Instandsetzung an technischen Einrichtungen
Instandsetzung von Klassenbeleuchtungen
Div. Maler- u. Bodenbelagsarbeiten
Aufstellen eines Brandschutzkonzeptes
Wartung technischer Einrichtungen

Hauptschule (299.550 €, davon 273.050 € Rückstellungen)
Erneuerung der Deckenverkleidung in der Lehrküche (Auflage vom Gesundheitsamt)
Fassadeninstandsetzungen
Fenster- und Verglasungsinstandsetzungen
Brandschutzmaßnahmen
Maler- und Anstricharbeiten
Div. Reparatur- u. Instandsetzungsarbeiten
Wartungen an technischen Einrichtungen

Realschule (120.400 €, davon 93.900 € Rückstellungen)
Einbau einer Akustikdecke in einem Klassenraum
Erneuerung der Beleuchtung im Zusammenhang mit der Akustikdecke,
Instandsetzung Blitzschutzanlage
div. kleinere Instandsetzungen
Brandschutzmaßnahmen, die durch das Brandschutzkonzept erforderlich werden
Wartungen technischer Einrichtungen

Die Bewirtschaftung der städtischen Gebäude verursacht Aufwendungen in Höhe von zusammen rd. 820.000 €. Das sind rd. 4.300 € mehr als im Vorjahr.

Obwohl durch den extrem langen Winter 2009/2010 und der damit verbundenen höheren Verbräuche mit höheren Nachzahlungen zu rechnen war, konnten die Ansätze weitestgehend wieder wie in 2010 veranschlagt werden, da im Jahre 2010 keine Preissteigerungen bei den Verbrauchspreisen, wie zunächst angenommen, erfolgten.

Bei den Steuern und Abgaben mussten für 2011 die höheren Abwassergebühren sowie die geänderten Abfallbeseitigungsgebühren eingeplant werden.

Die Erhöhungen bei den Reinigungskosten, hier insbesondere bei der Grundschule Preußisch Oldendorf und der Realschule, sind darauf

zurückzuführen, dass im Jahre 2010 bedingt durch Krankheitsausfälle vermehrt Vertretungsreinigungen erfolgen mussten Diese Kosten werden vorsorglich auch für 2011 eingeplant. Dies führt jedoch zu entsprechenden Einsparungen bei den Personalkosten.

Durch die zurückgegangene Bewohnerzahl in den Übergangwohnheimen konnten die Ansätze reduziert werden.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich in der Hauptsache aus den Erbbauzinsen für das Haus des Gastes in Bad Holzhausen und den DRK-Kindergarten an der Kampstraße und der Abwicklung von Schadensfällen (15.000 €) zusammen.

Im Teilfinanzplan wurden vorsorglich Mittel in Ein- und Auszahlung in Höhe von 16.000 € für die Abwicklung von Schadensfällen vorgesehen.

Es wird davon ausgegangen, dass es gelingen wird, das Übergangwohnheim „Rathausstraße 4“ zu veräußern. An Veräußerungserlösen werden 62.000 € erwartet.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 001 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt: 001 Allgemeine Gefahrenabwehr, Verkehrsangelegenheiten

Kurzbeschreibung

Präventive und repressive Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung

Ziele

Beseitigung von Gefahren und Schutz der Öffentlichkeit

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, insbes. Ordnungsbehördengesetz (OBG NW), Gemeindeordnung (GO NW), Tierseuchengesetz (TierSG), Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden verschiedene ordnungsrechtliche Leistungen zusammengefasst.

Im Einzelnen beinhaltet dies:

- Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen, soweit es sich nicht um Maßnahmen in Rahmen anderer Produkte handelt
- Gesundheitsschutz (Tätigkeitsverbot nach Bundesseuchengesetz, Anordnung von Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung)
- Unterbringung psychisch Kranker
- Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz
- Sonn- und Feiertagsschutz
- Beseitigung von Schrottautos
- Genehmigung von Großfeuerwerken, Ausnahmegenehmigungen zur Verwendung pyrotechnischer Gegenstände
- Erlass ordnungsbehördlicher Satzungen und Ordnungsverfügungen einschließlich Zwangsmittel und sofortigem Vollzug
- Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr, der Amtshilfe und für andere Produktbereiche
- Lärmschutz
- Überwachung des ruhenden Verkehrs, Ahndung der Verstöße, Abschleppmaßnahmen
- Verkehrsrechtliche Genehmigungen und straßenrechtliche Erlaubnisse, z. B. Ausnahmegenehmigungen zum Halten/Parken, Sondernutzungen
- Verkehrszählungen
- Verkehrsmessungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-220,00	300	400	400	400	400
+ Sonstige ordentliche Erträge	409,62	750	550	550	550	550
= Ordentliche Erträge	189,62	1.050	950	950	950	950
- Personalaufwendungen	24.329,25	22.000	23.180	23.400	23.600	23.800
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.101,60	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
- Bilanzielle Abschreibungen	158,00	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	3.292,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Aufwendungen	31.880,85	29.600	30.780	31.000	31.200	31.400
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-31.691,23	-28.550	-29.830	-30.050	-30.250	-30.450
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	357,90	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	-357,90	-10	-10	-10	-10	-10
= Ergebnis	-32.049,13	-28.560	-29.840	-30.060	-30.260	-30.460

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung		
Ein- und Auszahlungsarten		2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014		
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.258,40	300	400	0	400	400	400		
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		2.213,52	750	550	0	550	550	550		
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		3.471,92	1.050	950	0	950	950	950		
- Personalauszahlungen		23.996,13	22.000	23.180	0	23.400	23.600	23.800		
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		3.814,02	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000		
- Transferauszahlungen		3.292,00	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500		
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		38,60	100	100	0	100	100	100		
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		31.140,75	29.600	30.780	0	31.000	31.200	31.400		
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-27.668,83	-28.550	-29.830	0	-30.050	-30.250	-30.450		
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		158,27	500	500	0	500	500	500		
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		158,27	500	500	0	500	500	500		
= Saldo des Teilfinanzplanes		-27.827,10	-29.050	-30.330	0	-30.550	-30.750	-30.950		

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € (allgemeine Gefahrenabwehr, Verkehrsangel.)	0,0	0	0,2	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,2	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0	-0,2	-0,5	-0,5	0,0	-0,5	-0,5	-0,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0	-0,2	-0,5	-0,5	0,0	-0,5	-0,5	-0,5	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60

Erläuterung

Hier werden verschiedene ordnungsrechtliche Leistungen abgebildet. Dazu gehören z. B. die Unterbringung psychisch Kranker und Maßnahmen nach dem Bundesseuchengesetz sowie die Bearbeitung von Verkehrsangelegenheiten einschließlich des ruhenden Verkehrs.

Die veranschlagten Erträge beinhalten Verwaltungsgebühren sowie Verwarnungs-, Buß- und Zwangsgelder.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden wie im Vorjahr 4.000 € eingeplant. Es handelt sich hierbei um Mittel für ordnungsbehördliche Maßnahmen.

Bei den Transferaufwendungen in Höhe von 3.500 € handelt es sich um den Betriebskostenzuschuss für das Tierheim Lübbecke.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 002 Gewerbewesen
Produkt: 001 Gewerbebetriebe, Gaststättenangelegenheiten und Veranstaltungen

Kurzbeschreibung

Einhaltung und Durchsetzung der gewerberechtlichen Vorschriften

Ziele

Einhaltung und Durchsetzung der gewerberechtlichen Vorschriften zum Schutz von Verbrauchern und Beschäftigten in Gewerbebetrieben

Auftragsgrundlage

Gewerbeordnung (GewO NW), Gaststättengesetz (GastG NW), Verordnung über Spielgeräte und andere Spiele mit Gewinnmöglichkeit (SpielV)

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden sämtliche Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit anzeige- und erlaubnispflichtigen Gewerben stehen, abgewickelt.

Im Einzelnen umfasst dies folgende Leistungen:

- Sämtliche Tätigkeiten, die an die behördliche Kenntnis vom Betrieb anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbe anknüpfen (Entgegennahme von Gewerbeanzeigen, Verwaltung und Pflege des Gewerberegisters, Auskünfte aus dem Gewerberegister)
- Gewerberechtliche Erlaubnisse, Reisegewerbekarten, Festsetzung von Märkten und Veranstaltungen
- Überwachung der bestehenden Gewerbebetriebe auf eine ordnungsgemäße Durchführung (Verfolgung von Schwarzarbeit, Überwachung der Preisauszeichnung)
- Widerruf von Erlaubnissen, Betriebsschließungen
- Ordnungsverfügungen und Bußgeldverfahren
- Gaststättenerlaubnisse, Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen, Auskünfte aus dem Gewerberegister, Widerruf von Erlaubnissen, Betriebsschließungen
- Stellungnahme zur Aufnahme einer gewerblichen Tätigkeit von Ausländern (Überprüfung der Zuverlässigkeit)
- Überwachung der Gaststätten (insb. Schankerlaubnis)
- Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen oder Anlässe (Volksfeste, Vereinsfeste u. ä.)
- Spielhallen (Erlaubnisse und Überwachungen)

Teilergebnisplan	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Ertrags- und Aufwandsarten						
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.945,50	8.000	8.100	8.100	8.100	8.100
= Ordentliche Erträge	10.945,50	8.000	8.100	8.100	8.100	8.100
- Personalaufwendungen	42.383,95	35.602	38.960	39.300	39.700	40.100
= Ordentliche Aufwendungen	42.383,95	35.602	38.960	39.300	39.700	40.100
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-31.438,45	-27.602	-30.860	-31.200	-31.600	-32.000
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	180,00	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	180,00	-10	-10	-10	-10	-10
= Ergebnis	-31.258,45	-27.612	-30.870	-31.210	-31.610	-32.010

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten		2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		11.010,50	8.000	8.100	0	8.100	8.100	8.100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		11.010,50	8.000	8.100	0	8.100	8.100	8.100
- Personalauszahlungen		60.927,75	35.602	38.960	0	39.300	39.700	40.100
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		60.927,75	35.602	38.960	0	39.300	39.700	40.100
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-49.917,25	-27.602	-30.860	0	-31.200	-31.600	-32.000
= Saldo des Teilfinanzplanes		-49.917,25	-27.602	-30.860	0	-31.200	-31.600	-32.000

Stellenplanauszug	Einh.	Ist	Plan	Plan	Planung	Planung	Planung
		2009	2010	2011	2012	2013	2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	1,02	1,02	1,02	1,02	1,02

Erläuterung

Das Produkt umfasst die Führung des Gewerberegisters und die Überwachung anmeldepflichtiger gewerblicher Tätigkeiten. Weiter erfolgt aufgrund der Vorgabe des Gaststättengesetzes die Erteilung gaststättenrechtlicher Konzessionen und die Überwachung der Ordnungsmäßigkeit der Betriebe. Darin eingeschlossen sind Erlaubnisse für Einzelveranstaltungen.

An Verwaltungsgebühren werden 8.100 € erwartet. Ansonsten sind dem Produkt lediglich Personalaufwendungen zugeordnet.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 004 Einwohnerangelegenheiten
Produkt: 002 Bürgerbüro

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Auskunft-, Beratungs- und weiteren Serviceleistungen als zentrale Anlaufstelle in der Stadtverwaltung

Ziele

Umfassender und schneller Service für den Bürger

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze (Personalausweisgesetz, Fischereigesetz, Einkommensteuergesetz etc.)
 Satzungen
 Organisatorische Regelungen

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

Das Bürgerbüro stellt die zentrale Anlaufstelle in der Stadtverwaltung für die EinwohnerInnen dar. Als Service für den Bürger und zur Entlastung der Fachbereiche werden hier Auskunft- und Beratungsleistungen erbracht, aber auch Anträge und Anmeldungen entgegen genommen.

Dies beinhaltet beispielsweise die folgende Leistungen:

- Einwohnermeldewesen
- Personalausweise und Reisedokumente
- Führerscheinanträge
- Fischereiwesen
- Fundsachen
- Lohnsteuerkarten
- Wehrerfassung
- Volkshochschule
- Herausgabe von Formularen und Anträgen für andere Fachbereiche
- Führungszeugnisse
- Untersuchungsberechtigungsscheine
- Vermietung der Grillanlagen
- Auskünfte allgemeiner Art
- Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
- Redaktion für den Preußisch Oldendorfer Rundblick

Teilergebnisplan	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Ertrags- und Aufwandsarten						
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.597,17	42.000	70.000	70.000	70.000	70.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200
= Ordentliche Erträge	43.597,17	42.250	70.250	70.250	70.250	70.250
- Personalaufwendungen	94.848,91	97.647	84.730	85.500	86.400	87.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.602,87	37.000	67.000	67.000	67.000	67.000
= Ordentliche Aufwendungen	130.451,78	134.647	151.730	152.500	153.400	154.300
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-86.854,61	-92.397	-81.480	-82.250	-83.150	-84.050
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	0,00	-10	-10	-10	-10	-10
= Ergebnis	-86.854,61	-92.407	-81.490	-82.260	-83.160	-84.060

Teilfinanzplan	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Ein- und Auszahlungsarten			Ansatz	Verpfl.			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.493,17	42.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	50	50	0	50	50	50
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	200	200	0	200	200	200
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.493,17	42.250	70.250	0	70.250	70.250	70.250
- Personalauszahlungen	104.975,46	97.647	84.730	0	85.500	86.400	87.300
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	35.537,75	37.000	67.000	0	67.000	67.000	67.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	140.513,21	134.647	151.730	0	152.500	153.400	154.300
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-97.020,04	-92.397	-81.480	0	-82.250	-83.150	-84.050
= Saldo des Teilfinanzplanes	-97.020,04	-92.397	-81.480	0	-82.250	-83.150	-84.050

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	2,44	2,44	2,44	2,44	2,44

Erläuterung

Die Ausstellung von Ausweisdokumenten, allgemeine Meldeangelegenheiten, Führerscheinanträge, die Ausstellung und Änderung von Lohnsteuerkarten und sonstige Serviceleistungen für den Bürger/innen gehören zum Spektrum des Bürgerbüros.

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Verwaltungsgebühren) wurde der Ansatz auf 70.000 € erhöht. Grund ist die Einführung eines neuen Personalausweises mit höheren Gebühren.

Neben den Personalaufwendungen bestimmen die sonstigen ordentlichen Aufwendungen das Ergebnis dieses Produktes. Die Mittel für die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen mussten um 30.000 € auf 59.000 € erhöht werden.

Die Aufwendungen für die Herausgabe des Amtsblattes (Preußisch Oldendorfer Rundblick) betragen wie im Vorjahr 7.700 €.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 005 Personenstandswesen
Produkt: 001 Personenstandsangelegenheiten

Kurzbeschreibung

Beurkundungen, Personenstandsangelegenheiten und Eheschließungen

Ziele

Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten
Rechtliche Dokumentation des Personenstandes

Auftragsgrundlage

Personenstandsgesetz (PStG)
 Personenstandsverordnung (PStVO)
 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
 Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB)

Politisches Gremium

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

Im Einzelnen beinhaltet das Produkt folgende Leistungen:

- Beurkundungen von Geburten und Sterbefällen
- Fortführen von Personenstandsbüchern einschließlich Testamentskartei
- Anlegen eines Familienbuches auf Antrag
- Entscheidung über den Antrag zur Eheschließung, Vornahme und Beurkundung der Eheschließung
- Familienbuch
- Beurkundung und Beglaubigung von
 - namensrechtlichen Erklärungen
 - Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennnissen
 - Ehefähigkeitszeugnissen für Deutsche
 - Kirchenaustritten
- Erstellung von Urkunden

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	2011	2012	2013	2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.558,40	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.360,50	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	750	750	750	750
= Ordentliche Erträge	8.918,90	9.850	10.600	10.600	10.600	10.600
- Personalaufwendungen	43.437,11	39.600	44.350	44.700	45.100	45.600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.063,15	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
= Ordentliche Aufwendungen	44.500,26	41.600	46.350	46.700	47.100	47.600
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-35.581,36	-31.750	-35.750	-36.100	-36.500	-37.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	0,00	-10	-10	-10	-10	-10
= Ergebnis	-35.581,36	-31.760	-35.760	-36.110	-36.510	-37.010

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten		2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		7.579,40	7.800	7.800	0	7.800	7.800	7.800
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.360,50	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		0,00	50	50	0	50	50	50
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		0,00	0	750	0	750	750	750
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		8.939,90	9.850	10.600	0	10.600	10.600	10.600
- Personalauszahlungen		47.022,38	39.600	44.350	0	44.700	45.100	45.600
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		1.063,15	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		48.085,53	41.600	46.350	0	46.700	47.100	47.600
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-39.145,63	-31.750	-35.750	0	-36.100	-36.500	-37.000
= Saldo des Teilfinanzplanes		-39.145,63	-31.750	-35.750	0	-36.100	-36.500	-37.000

Stellenplanauszug	Einh.	Ist	Plan	Plan	Planung	Planung	Planung
		2009	2010	2011	2012	2013	2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,69	0,69	0,69	0,69	0,69

Erläuterung

In diesem Produkt werden öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte in Form von Standesamtsgebühren (7.000 €) und Benutzungsgebühren anlässlich von Trauungen (800 €) erzielt.

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten in Höhe von 2.000 € handelt es sich um die Erlöse aus dem Verkauf von Familienstammbüchern.

Den Erträgen stehen Aufwendungen für den Erwerb von Stammbüchern von ebenfalls 2.000 € zur Verfügung.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 006 Gefahrenabwehr
Produkt: 001 Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz

Kurzbeschreibung

Unterhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr

Ziele

Schnellstmögliche Hilfeleistung zur Vermeidung von Schäden an Mensch und Tier sowie an Sachen und der Umwelt

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG)
Gemeindeordnung (GO NW)

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss (Feuerschutzausschuss)

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr

Produktbeschreibung

Das Produkt dient dem Schutz von Leben und Gesundheit, dem Erhalt von Sachwerten sowie dem Schutz der Umwelt bei Brand und sonstigen Gefahren.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Erstellung Brandschutzbedarfsplan
- Bereitstellung und Bewirtschaftung der Feuerwehrgerätehäuser einschließlich Veranlassung von Unterhaltungsmaßnahmen und Abwicklung von Schadensfällen (siehe Gebäudemanagement)
- Verwaltungstechnische Betreuung der Freiwilligen Feuerwehr (Abrechnung, Aufwandsentschädigungen, Beschaffung persönlicher und technischer Ausrüstungsgegenstände)
- Erlass Gebührensatzung für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr
- Erlass der Gebührenbescheide, Geltendmachung von Schadensersatz bei Unfallschäden, Verschmutzung von Straßen u.a.
- Hilfeleistungen der Feuerwehr (Beseitigung von Wespennestern, Ölsuren u a.)

Teilergebnisplan	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Ertrags- und Aufwandsarten						
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.902,87	60.544	62.286	60.257	60.259	60.257
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.000,00	500	500	500	500	500
= Ordentliche Erträge	64.902,87	61.044	72.786	70.757	70.759	70.757
- Personalaufwendungen	8.924,94	7.086	7.830	7.900	8.000	8.100
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.313,87	64.800	67.700	67.700	67.700	67.700
- Bilanzielle Abschreibungen	88.645,00	83.881	80.928	77.911	77.706	77.705
- Transferaufwendungen	4.025,00	5.600	10.600	10.600	10.600	10.600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.616,55	31.350	30.850	30.850	30.850	30.850
= Ordentliche Aufwendungen	220.525,36	192.717	197.908	194.961	194.856	194.955
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-155.622,49	-131.673	-125.122	-124.204	-124.097	-124.198
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	240,00	150	150	150	150	150
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	240,00	140	140	140	140	140
= Ergebnis	-155.382,49	-131.533	-124.982	-124.064	-123.957	-124.058

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.840,83	9.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	500	500	0	500	500	500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.840,83	9.500	23.500	0	23.500	23.500	23.500
- Personalauszahlungen	8.738,20	7.086	7.830	0	7.900	8.000	8.100
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	72.192,66	49.800	57.700	0	57.700	57.700	57.700
- Transferauszahlungen	4.443,67	5.600	10.600	0	10.600	10.600	10.600
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	31.229,62	31.350	30.850	0	30.850	30.850	30.850
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	116.604,15	93.836	106.980	0	107.050	107.150	107.250
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-101.763,32	-84.336	-83.480	0	-83.550	-83.650	-83.750
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	170.000	0	0	0	0	0
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.000,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.000,00	170.000	0	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	193.180,04	193.000	22.000	0	18.000	216.000	18.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	193.180,04	193.000	22.000	0	18.000	216.000	18.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-189.180,04	-23.000	-22.000	0	-18.000	-216.000	-18.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	-290.943,36	-107.336	-105.480	0	-101.550	-299.650	-101.750

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

I 66000002 Anschaffungen im Bereich Feuerwehr

6811009 Zuweisung des Landes	0,0	0	0,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	0,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831009 Erw. v. Verm.-Gegenst. > 410 €	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0
7831019 Erwerb v. Verm.-Gegenst. > 410	0,0	0	0,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831109 Anschaffungen über 410 Euro	0,0	0	0,0	2,0	6,0	0,0	2,0	140,0	2,0	0,0
7832009 Anschaffungen unter 410 €	0,0	0	0,0	6,0	6,0	0,0	6,0	6,0	6,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	178,0	12,0	0,0	8,0	206,0	8,0	0,0
Saldo I 66000002	0,0	0	0,0	-8,0	-12,0	0,0	-8,0	-206,0	-8,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

6832000 Erlös aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Feuerschutz)	0,0	0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831009 Erwerb von Fahrzeugen (Feuerschutz)	0,0	0	177,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Feuerschutz)	0,0	0	15,3	15,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	193,2	15,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0	-189,2	-15,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0	-189,2	-23,0	-22,0	0,0	-18,0	-216,0	-18,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25

Erläuterung

Die Zuwendungen setzen sich zusammen aus den Spenden für die freiwillige Feuerwehr (3.000 €), den Erstattungen des Landes für Lehrgänge (10.000 €) und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten (49.286 €).

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um Kostenersätze für Leistungen der Feuerwehr. Grundsätzlich sind die Einsätze der Feuerwehr nach dem FSHG unentgeltlich. Die Gemeinden können aber in bestimmten Fällen Kostenersatz nach der „Satzung über Kostenersatz und Entgelte für Einsätze und Leistungen der Feuerwehr“ verlangen (brennendes Fahrzeug, leckgeschlagenes Schiff, Brandstiftung, Unfallschadenbeseitigung etc.) geltend machen. Es wurden 10.000 € eingeplant.

Die Stadt fordert bei den kostenpflichtigen Einsätzen der Feuerwehr einen Ersatz ihrer Leistungen, in dem auch ein Lohnkostenanteil der eingesetzten Feuerwehrkräfte enthalten ist. Von diesem Anteil werden 50% Verwaltungskostenanteil der Stadt und die geleisteten Lohnkostenersatzzahlungen an den Arbeitgeber der eingesetzten Feuerwehrkräfte abgezogen. Der verbleibende Rest wird an die jeweiligen Löschruppen weitergeleitet. Es wurden 5.000 € veranschlagt.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dominiert die Haltung der Fahrzeuge einschl. der Kraftstoffe mit einem Ansatz von 24.200 €. Für die Unterhaltung der Geräte und Ausrüstung musste der Ansatz aufgrund der Vorjahresergebnisse um 5.000 € auf 15.000 € erhöht werden. Für die Ersatzbeschaffung von Festwerten wurden ebenfalls 15.000 € bereit gestellt. Darüber hinaus fallen 12.000 € für die Aus- und Fortbildung an. Für die Untersuchungen der Feuerwehrkräfte und für Lohnausfallersatz stehen 6.000 € zur Verfügung.

Bei den Transferaufwendungen in Höhe von zusammen 10.600 € handelt es sich um die Weiterleitung der Spenden an die Feuerwehr, die Zuschüsse an die Löschruppen und, wie oben erwähnt, die Weiterleitung anteiliger Kosten bei Einsätzen.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen stellen die Aufwandentschädigung für die Führungskräfte der Feuerwehr mit 13.000 € sowie die Unfall- und Haftpflichtversicherung mit 9.700 € die größten Einzelpositionen dar. Der Aufwand für die digitale Alarmierung beträgt 4.000 €.

Im Teilfinanzplan wurden für Ersatzbeschaffungen bei Schläuchen, persönlichen Ausrüstungen usw. in Höhe von insgesamt 22.000 € vorgesehen.

Zu den Beschaffungskosten wird wieder eine Zuwendung aus der Feuerschutzsteuer (Feuerschutzpauschale) in Höhe von rd. 45.000 € erwartet. Diese wurde im Produkt 016 001 001 (Allgemeine Finanzwirtschaft) veranschlagt.

In den Jahren 2012 / Anfang 2013 werden die Voraussetzungen für den digitalen Sprechfunkverkehr im Regierungsbezirk Detmold geschaffen. Danach können die derzeitigen analogen Sprechfunkgeräte der Feuerwehr nicht mehr eingesetzt werden. Alle in den Fahrzeugen eingebauten Sprechfunkgeräte einschließlich der Antennen und Antennenkabel sowie einige Handsprechfunkgeräte der Führungskräfte müssen ausgetauscht werden. Hierfür wurden für 2013 insgesamt 140.000 € zur Verfügung gestellt.

Besonders umfangreiche Umbauten an den Funkgeräten müssen in dem Einsatzleitwagen vorgenommen werden. Der Wagen wurde erstmalig im Jahre 1986 zugelassen. Jegliche größere Investitionen in dieses Fahrzeug sind deshalb nicht mehr rentabel. Für die Ersatzbeschaffung dieses Fahrzeugs wurden 60.000 € veranschlagt.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 007 Gefahrenvorbeugung
Produkt: 001 Brandschutz

Kurzbeschreibung

Durchführung von Brandverhütungsschauen sowie Brandschutzerziehung und -aufklärung

Ziele

Vermeidung bzw. Begrenzung von Folgeschäden für Menschen, Tiere und Sachwerte

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG)

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss (Feuerschutzausschuss)

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

Das Produkt dient dem Schutz von Leben und Gesundheit, dem Erhalt von Sachwerten sowie dem Schutz der Umwelt bei Brand und sonstigen Gefahren.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Abgabe von Stellungnahmen an Dritte, Mitwirken und Beraten Dritter aus brandschutztechnischer Sicht
- Brandschutztechnische Prüfung und Beurteilung eines Objektes zur Feststellung und Beseitigung brandgefährlicher Zustände (nicht gleichzusetzen mit der Brandverhütungsschau der Bauordnung)
- Brandschutzerziehung und -aufklärung in Schulen und Tageseinrichtungen für Kinder
- Überprüfung und Inbetriebnahme von Brandmeldeanlagen/Schlüsseltresore

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	2011	2012	2013	2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.950,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
= Ordentliche Erträge	1.950,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
- Personalaufwendungen	8.924,94	7.086	7.830	7.900	8.000	8.100
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107,00	250	250	250	250	250
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.247,15	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
= Ordentliche Aufwendungen	15.279,09	14.336	15.080	15.150	15.250	15.350
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-13.329,09	-11.836	-12.580	-12.650	-12.750	-12.850
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	150,00	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	150,00	-10	-10	-10	-10	-10
= Ergebnis	-13.179,09	-11.846	-12.590	-12.660	-12.760	-12.860

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten		2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.250,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		2.250,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
- Personalauszahlungen		8.738,20	7.086	7.830	0	7.900	8.000	8.100
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		107,00	250	250	0	250	250	250
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		6.066,31	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		14.911,51	14.336	15.080	0	15.150	15.250	15.350
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-12.661,51	-11.836	-12.580	0	-12.650	-12.750	-12.850
= Saldo des Teilfinanzplanes		-12.661,51	-11.836	-12.580	0	-12.650	-12.750	-12.850

Stellenplanauszug	Einh.	Ist	Plan	Plan	Planung	Planung	Planung
		2009	2010	2011	2012	2013	2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25

Erläuterung

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um die Gebühren für die Brandschau.

Für die Brandschutzerziehung an Kindergärten und Schulen wurden 250 € eingeplant.

Seit dem Jahr 2003 werden von einem Mitarbeiter des Kreises, der von den Kommunen Hille, Hüllhorst, Lübbecke, Rahden, Stemwede, Petershagen und Preußisch Oldendorf finanziert wird, die nach dem FSHG vorgeschriebenen regelmäßigen Brandschauen durchgeführt. Der Kostendeckungsgrad durch die Gebühreneinnahmen für die Brandschauen bei den Betroffenen liegt bei ca. 33 %. Die Aufteilung der nicht gedeckten Kosten richtet sich nach der Einwohnerzahl und Größe der Kommune. Es wurden 7.000 € veranschlagt.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 008 Dienstleistungen für Dritte
Produkt: 001 Dienstleistungen für Dritte

Kurzbeschreibung

Hilfeleistungen außerhalb von Brandbekämpfung und Brandschutz

Ziele

Beseitigung von Gefahren und Schutz von Privateigentum

Auftragsgrundlage

BGB
 Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG)
 Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW)

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss (Feuerschutzausschuss)

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

Die Leistungserbringung wird ab dem Haushaltsjahr 2011 in dem Produkt

002 006 001

abgebildet.

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.766,46	7.250	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	13.766,46	7.250	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	6.879,04	3.000	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	6.879,04	3.000	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	6.887,42	4.250	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0	0	0	0
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	0,00	-10	0	0	0	0
= Ergebnis	6.887,42	4.240	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten		2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		14.428,66	7.250	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-166,41	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		14.262,25	7.250	0	0	0	0	0
- Transferauszahlungen		7.230,03	3.000	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		7.230,03	3.000	0	0	0	0	0
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		7.032,22	4.250	0	0	0	0	0
= Saldo des Teilfinanzplanes		7.032,22	4.250	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist	Plan	Plan	Planung	Planung	Planung
		2009	2010	2011	2012	2013	2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Die Mittel werden ab 2011 im Produkt 002 006 001 veranschlagt.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 009 Märkte
Produkt: 001 Märkte

Kurzbeschreibung

Preußisch Oldendorfer Maispaß und Holzhauser Markt

Ziele

Bereitstellung eines interessanten Angebotes für BürgerInnen und BesucherInnen

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

Allgemeinheit

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Leistungen im Zusammenhang mit der Planung und Ausführung des Maispaßes und des Holzhauser Marktes.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.979,82	14.000	13.000	13.000	13.000	13.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.832,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	18.811,82	14.100	13.100	13.100	13.100	13.100
- Personalaufwendungen	7.852,04	7.165	7.660	7.700	7.700	7.700
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.460,80	14.000	13.000	13.000	13.000	13.000
= Ordentliche Aufwendungen	33.312,84	21.165	20.660	20.700	20.700	20.700
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-14.501,02	-7.065	-7.560	-7.600	-7.600	-7.600
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.280,00	4.210	4.310	4.410	4.510	4.610
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	-4.280,00	-4.210	-4.310	-4.410	-4.510	-4.610
= Ergebnis	-18.781,02	-11.275	-11.870	-12.010	-12.110	-12.210

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten		2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		15.189,82	14.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		3.832,00	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		19.021,82	14.100	13.100	0	13.100	13.100	13.100
- Personalauszahlungen		7.222,12	7.165	7.660	0	7.700	7.700	7.700
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		25.851,67	14.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		33.073,79	21.165	20.660	0	20.700	20.700	20.700
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-14.051,97	-7.065	-7.560	0	-7.600	-7.600	-7.600
= Saldo des Teilfinanzplanes		-14.051,97	-7.065	-7.560	0	-7.600	-7.600	-7.600

Stellenplanauszug	Einh.	Ist	Plan	Plan	Planung	Planung	Planung
		2009	2010	2011	2012	2013	2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20

Erläuterung

Das Produkt beinhaltet die Leistungen im Zusammenhang mit der Planung und der Ausführung der jährlich wiederkehrenden städtischen Veranstaltungen "Maispaß Preußisch Oldendorf" und "Holzhauser Markt".

Der „Maispaß Preußisch Oldendorf“ wurde kostendeckend veranschlagt (Ertrag und Aufwand: je 7.000 €). Evtl. nicht gedeckte Kosten der Veranstaltung (ohne Personalaufwendungen) werden zu 1/3 vom Gewerbeverein Preußisch Oldendorf übernommen.

Beim "Holzhauser Markt" liegt ebenfalls eine ausgeglichene Einnahme-/Ausgabesituation vor (Ertrag und Aufwand: je 6.000 €). Sollten besondere Ausgaben der Vereinsgemeinschaft Bad Holzhausen getätigt werden, kann auf eine entsprechende Rücklage zurückgegriffen werden.



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 001 Grundschule Preußisch Oldendorf

Kurzbeschreibung

Fortführung und Unterhaltung der Grundschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebots

Auftragsgrundlage

Schulgesetz

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Zielgruppe

Schulpflichtige Kinder
Schulleitung

Produktbeschreibung

Das Produkt dient der Bereitstellung der Grundschule Preußisch Oldendorf nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Einrichtungsgegenständen sowie Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Vorhaltung des Reinigungsdienstes

Teilergebnisplan	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Ertrags- und Aufwandsarten						
+ Sonstige ordentliche Erträge	81,82	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	81,82	100	100	100	100	100
- Personalaufwendungen	67.277,89	55.242	55.200	55.700	56.200	56.700
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.335,28	25.900	23.800	23.400	23.400	23.400
- Bilanzielle Abschreibungen	1.851,00	561	1.064	1.062	1.063	1.062
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.546,04	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800
= Ordentliche Aufwendungen	97.010,21	94.503	92.864	92.962	93.463	93.962
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-96.928,39	-94.403	-92.764	-92.862	-93.363	-93.862
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	80,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	-80,00	-10	-10	-10	-10	-10
= Ergebnis	-97.008,39	-94.413	-92.774	-92.872	-93.373	-93.872

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	-178,51	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-178,51	100	100	0	100	100	100
- Personalauszahlungen	73.155,12	55.242	55.200	0	55.700	56.200	56.700
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	765,54	10.000	8.400	0	8.000	8.000	8.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	11.680,53	12.800	12.800	0	12.800	12.800	12.800
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	85.601,19	78.042	76.400	0	76.500	77.000	77.500
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-85.779,70	-77.942	-76.300	0	-76.400	-76.900	-77.400
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	9.552,64	17.650	16.900	0	17.150	17.150	17.150
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.552,64	17.650	16.900	0	17.150	17.150	17.150
= Saldo des Teilfinanzplanes	-95.332,34	-95.592	-93.200	0	-93.550	-94.050	-94.550

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 EUR (Grundschule Preußisch Oldendorf)	0,0	0	0,0	0,7	0,0	0,0	0,7	0,7	0,7	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 EUR (Grundschule Preußisch Oldendorf)	0,0	0	0,0	0,3	0,7	0,0	0,3	0,3	0,3	0,0
7832100 Lehr- und Unterrichtsmittel unter 410 EUR (Grundschule Preußisch Oldendorf)	0,0	0	0,0	0,3	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3	0,0
7832200 Bürobedarf unter 410 EUR (Grundschule Preußisch Oldendorf)	0,0	0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7832888 Ersatzbeschaffung für Festwerte Lemmittel (Grundschule Preußisch Oldendorf)	0,0	0	7,4	7,4	6,9	0,0	6,9	6,9	6,9	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Grundschule Preußisch Oldendorf)	0,0	0	2,2	8,5	8,5	0,0	8,5	8,5	8,5	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	9,6	17,7	16,9	0,0	17,2	17,2	17,2	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0	-9,6	-17,7	-16,9	0,0	-17,2	-17,2	-17,2	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0	-9,6	-17,7	-16,9	0,0	-17,2	-17,2	-17,2	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	2,90	2,90	2,90	2,90	2,90

Erläuterung

Der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand wurde im Produkt 001 014 003 (Zentrales Gebäudemanagement) veranschlagt. Die jeweiligen Betreuungsangebote an den Schulen befinden sich im Produkt 003 001 006. Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers (EDV-Kosten, Schülerunfallversicherung usw.) wurden im Produkt 003 002 001 zusammengefasst. Die Schülerfahrtkosten befinden sich im Produkt 003 002 002.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Unterhaltung der Einrichtung (1.200 €)
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (6.900 €), auch investiv
- Ersatzbeschaffung für Festwerte (8.500 €), auch investiv
- Benutzungsgebühren für das Lehrschwimmbassin (7.000 €)

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten in der Hauptsache die Mittel für Bürobedarf (9.000 €) und die Lehr- und Unterrichtsmittel (3.300 €).

Im Teilfinanzplan wurden Mittel für den Erwerb von Vermögensgegenständen bereit gestellt.

Die Schule hat ihren Bedarf an Ausstattungsgegenständen mitgeteilt. Dieses wurde größtenteils zur Vereinfachung in Festwerten zusammengefasst. Das bedeutet, dass i. d. R. keine zusätzlichen Neuanschaffungen, sondern lediglich ein Ersatz für die bereits bestehenden Einrichtungsgegenstände angeschafft werden müssen, um den Standard zu erhalten.

Bei den Ersatzbeschaffungen für Festwerte sind folgende Anschaffungen geplant:

- 4 Schreibtischstühle
- 1 PC für die Betreuung

1 Drucker für die Betreuung
6 PC's für die Schule

Die Gesamtkosten betragen 8.500 €.

Für die Anschaffung von Softwarelizenzen etc. wurden 700 € veranschlagt.



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 002 Grundschule Bad Holzhausen

Kurzbeschreibung

Fortführung und Unterhaltung der Grundschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebots

Auftragsgrundlage

Schulgesetz

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Schulpflichtige Kinder
Schulleitung

Produktbeschreibung

Das Produkt dient der Bereitstellung der Grundschule Holzhausen nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Einrichtungsgegenständen sowie Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Vorhaltung des Reinigungsdienstes

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
- Personalaufwendungen	80.748,13	82.051	84.490	85.300	86.200	87.100
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.694,11	9.250	11.750	9.850	9.850	9.850
- Bilanzielle Abschreibungen	646,00	173	172	174	172	174
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.104,42	7.550	7.550	7.550	7.550	7.550
= Ordentliche Aufwendungen	96.192,66	99.024	103.962	102.874	103.772	104.674
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-96.192,66	-98.924	-103.862	-102.774	-103.672	-104.574
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	0,00	-10	-10	-10	-10	-10
= Ergebnis	-96.192,66	-98.934	-103.872	-102.784	-103.682	-104.584

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	44,92	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44,92	100	100	0	100	100	100
- Personalauszahlungen	87.362,74	82.051	84.490	0	85.300	86.200	87.100
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	440,90	1.450	1.950	0	1.950	1.950	1.950
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	7.343,41	7.550	7.550	0	7.550	7.550	7.550
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.147,05	91.051	93.990	0	94.800	95.700	96.600
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-95.102,13	-90.951	-93.890	0	-94.700	-95.600	-96.500
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	6.562,70	10.550	16.550	0	9.850	9.850	9.850
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.562,70	10.550	16.550	0	9.850	9.850	9.850
= Saldo des Teilfinanzplanes	-101.664,83	-101.501	-110.440	0	-104.550	-105.450	-106.350

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 EUR (Grundschule Bad Holzhausen)	0,0	0	0,0	1,6	5,1	0,0	0,8	0,8	0,8	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 EUR (Grundschule Bad Holzhausen)	0,0	0	0,1	0,5	1,0	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7832100 Lehr- und Unterrichtsmittel unter 410 EUR (Grundschule Bad Holzhausen)	0,0	0	0,0	0,4	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4	0,0
7832200 Bürobedarf unter 410 € (Grundschule Bad Holzhausen)	0,0	0	0,0	0,3	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3	0,0
7832888 Ersatzbeschaffung für Festwerte Lemmittel (Grundschule Bad Holzhausen)	0,0	0	4,1	4,3	4,4	0,0	4,4	4,4	4,4	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Grundschule Bad Holzhausen)	0,0	0	2,4	3,5	5,4	0,0	3,5	3,5	3,5	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	6,6	10,6	16,6	0,0	9,9	9,9	9,9	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0	-6,6	-10,6	-16,6	0,0	-9,9	-9,9	-9,9	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0	-6,6	-10,6	-16,6	0,0	-9,9	-9,9	-9,9	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	2,07	2,07	2,07	2,07	2,07

Erläuterung

Der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand wurde im Produkt 001 014 003 (Zentrales Gebäudemanagement) veranschlagt. Die jeweiligen Betreuungsangebote an den Schulen befinden sich im Produkt 003 001 006. Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers (EDV-Kosten, Schülerunfallversicherung usw.) wurden im Produkt 003 002 001 zusammengefasst. Die Schülerfahrtkosten befinden sich im Produkt 003 002 002.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Unterhaltung der Einrichtung (700 €)
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (4.400 €), auch investiv
- Ersatzbeschaffung für Festwerte (8.500 €), auch investiv
- Benutzungsgebühren für das Lehrschwimmbecken (1.000 €)

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten in der Hauptsache die Mittel für Bürobedarf (5.000 €) und die Lehr- und Unterrichtsmittel (2.150 €).

Im Teilfinanzplan wurden Mittel für den Erwerb von Vermögensgegenständen bereit gestellt.

Die Schule hat ihren Bedarf an Ausstattungsgegenständen mitgeteilt. Dieses wurde größtenteils zur Vereinfachung in Festwerten zusammengefasst. Das bedeutet, dass i. d. R. keine zusätzlichen Neuanschaffungen, sondern lediglich ein Ersatz für die bereits bestehenden Einrichtungsgegenstände angeschafft werden müssen, um den Standard zu erhalten.

Bei den Ersatzbeschaffungen für Festwerte sind folgende Anschaffungen geplant:

- 1 Schrankanlage für den Mehrzweckraum/Musikraum
- 1 Industriespülmaschine
- 4 Rollschränke
- 1 Schrankanlage für den Werkraum

1 PC WSVS Server

Die Gesamtkosten betragen 5.400 €.

Für die Anschaffung von Vermögensgegenständen über und unter 410 Euro wurden insgesamt 6.100 € eingeplant. Diese Mittel sind vorgesehen für

MS-Lizenz

1 Spiegel für den Mehrzweckraum

1 Schrankanlage

Verdunkelung für Fenster- und Glastür

Virens Scanner update



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 003 Grundschule Börninghausen

Kurzbeschreibung

Fortführung und Unterhaltung der Grundschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebotes

Auftragsgrundlage

Schulgesetz

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Schulpflichtige Kinder
Schulleitung

Produktbeschreibung

Das Produkt dient der Bereitstellung der Grundschule Börninghausen nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Einrichtungsgegenständen sowie Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Vorhaltung des Reinigungsdienstes

Teilergebnisplan	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Ertrags- und Aufwandsarten						
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
- Personalaufwendungen	42.854,23	43.015	44.040	44.500	44.900	45.400
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.080,36	4.450	6.650	5.150	5.150	5.150
- Bilanzielle Abschreibungen	945,00	211	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	708,59	1.950	1.950	1.950	1.950	1.950
= Ordentliche Aufwendungen	48.588,18	49.626	52.640	51.600	52.000	52.500
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-48.588,18	-49.526	-52.540	-51.500	-51.900	-52.400
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	-40,00	-10	-10	-10	-10	-10
= Ergebnis	-48.628,18	-49.536	-52.550	-51.510	-51.910	-52.410

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
- Personalauszahlungen	46.037,90	43.015	44.040	0	44.500	44.900	45.400
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	778,31	1.550	2.350	0	2.350	2.350	2.350
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	708,61	1.950	1.950	0	1.950	1.950	1.950
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.524,82	46.515	48.340	0	48.800	49.200	49.700
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-47.524,82	-46.415	-48.240	0	-48.700	-49.100	-49.600
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	2.932,96	4.800	5.650	0	4.000	4.000	4.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.932,96	4.800	5.650	0	4.000	4.000	4.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	-50.457,78	-51.215	-53.890	0	-52.700	-53.100	-53.600

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 EUR (Grundschule Börninghausen)	0,0	0	0,0	1,2	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 EUR (Grundschule Börninghausen)	0,0	0	0,7	0,2	0,4	0,0	0,2	0,2	0,2	0,0
7832100 Lehr- und Unterrichtsmittel unter 410 Euro (Grundschule Börninghausen)	0,0	0	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2	0,0
7832200 Bürobedarf unter 410 Euro (Grundschule Börninghausen)	0,0	0	0,0	0,3	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3	0,0
7832888 Ersatzbeschaffung für Festwerte Lemmittel (Grundschule Börninghausen)	0,0	0	2,2	2,4	2,3	0,0	2,3	2,3	2,3	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Grundschule Börninghausen)	0,0	0	0,0	0,5	2,0	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	2,9	4,8	5,7	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0	-2,9	-4,8	-5,7	0,0	-4,0	-4,0	-4,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0	-2,9	-4,8	-5,7	0,0	-4,0	-4,0	-4,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25

Erläuterung

Der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand wurde im Produkt 001 014 003 (Zentrales Gebäudemanagement) veranschlagt. Die jeweiligen Betreuungsangebote an den Schulen befinden sich im Produkt 003 001 006. Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers (EDV-Kosten, Schülerunfallversicherung usw.) wurden im Produkt 003 002 001 zusammengefasst. Die Schülerfahrtkosten befinden sich im Produkt 003 002 002.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Unterhaltung der Einrichtung (700 €)
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (2.300 €), auch investiv
- Ersatzbeschaffung für Festwerte (2.000 €), auch investiv
- Benutzungsgebühren für das Lehrschwimmbecken (1.500 €)

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten in der Hauptsache die Mittel für Bürobedarf (800 €) und die Lehr- und Unterrichtsmittel (800 €).

Im Teilfinanzplan wurden Mittel für den Erwerb von Vermögensgegenständen bereit gestellt.

Die Schule hat ihren Bedarf an Ausstattungsgegenständen mitgeteilt. Dieses wurde größtenteils zur Vereinfachung in Festwerten zusammengefasst. Das bedeutet, dass i. d. R. keine zusätzlichen Neuanschaffungen, sondern lediglich ein Ersatz für die bereits bestehenden Einrichtungsgegenstände angeschafft werden müssen, um den Standard zu erhalten. Für 2011 ist die Anschaffung von 3 PC's vorgesehen. Die Gesamtkosten betragen 2.000 €.

Für die Anschaffung von Softwarelizenzen etc. wurden insgesamt 850 € veranschlagt.



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 004 Hauptschule

Kurzbeschreibung

Fortführung und Unterhaltung der Hauptschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Hauptschulangebotes

Auftragsgrundlage

Schulgesetz

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Schulpflichtige Jugendliche
Schulleitung

Produktbeschreibung

Das Produkt dient der Bereitstellung der Hauptschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Einrichtungsgegenständen sowie Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Vorhaltung des Reinigungsdienstes

Teilergebnisplan	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Ertrags- und Aufwandsarten						
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	250	250	250	250	250
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	0,00	350	350	350	350	350
- Personalaufwendungen	80.169,00	86.201	84.670	85.600	86.500	87.400
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.071,78	23.800	37.000	22.100	22.100	22.100
- Bilanzielle Abschreibungen	5.506,00	4.018	4.021	3.378	501	287
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.380,06	14.900	14.900	14.900	14.900	14.900
= Ordentliche Aufwendungen	118.126,84	128.919	140.591	125.978	124.001	124.687
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-118.126,84	-128.569	-140.241	-125.628	-123.651	-124.337
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	251,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	-251,00	-10	-10	-10	-10	-10
= Ergebnis	-118.377,84	-128.579	-140.251	-125.638	-123.661	-124.347

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten		2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		221,00	250	250	0	250	250	250
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		0,00	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		221,00	350	350	0	350	350	350
- Personalauszahlungen		87.427,30	86.201	84.670	0	85.600	86.500	87.400
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		4.627,95	2.200	2.500	0	2.500	2.500	2.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		16.114,64	14.900	14.900	0	14.900	14.900	14.900
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		108.169,89	103.301	102.070	0	103.000	103.900	104.800
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-107.948,89	-102.951	-101.720	0	-102.650	-103.550	-104.450
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		16.781,93	24.800	36.800	0	22.800	22.800	22.800
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		16.781,93	24.800	36.800	0	22.800	22.800	22.800
= Saldo des Teilfinanzplanes		-124.730,82	-127.751	-138.520	0	-125.450	-126.350	-127.250

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Hauptschule)	0,0	0	2,3	1,7	1,1	0,0	1,7	1,7	1,7	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Hauptschule)	0,0	0	0,7	0,8	0,5	0,0	0,8	0,8	0,8	0,0
7832100 Lehr- und Unterrichtsmittel unter 410 Euro (Hauptschule)	0,0	0	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2	0,0
7832200 Bürobedarf unter 410 Euro (Hauptschule)	0,0	0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7832888 Ersatzbeschaffung für Festwerte Lemmittel (Hauptschule)	0,0	0	11,2	16,0	14,0	0,0	14,0	14,0	14,0	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Hauptschule)	0,0	0	2,6	5,6	20,5	0,0	5,6	5,6	5,6	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	16,8	24,8	36,8	0,0	22,8	22,8	22,8	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0	-16,8	-24,8	-36,8	0,0	-22,8	-22,8	-22,8	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0	-16,8	-24,8	-36,8	0,0	-22,8	-22,8	-22,8	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	1,49	1,49	1,49	1,49	1,49

Erläuterung

Der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand wurde im Produkt 001 014 003 (Zentrales Gebäudemanagement) veranschlagt. Die jeweiligen Betreuungsangebote an den Schulen befinden sich im Produkt 003 001 006. Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers (EDV-Kosten, Schülerunfallversicherung usw.) wurden im Produkt 003 002 001 zusammengefasst. Die Schülerfahrtkosten befinden sich im Produkt 003 002 002.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Unterhaltung der Einrichtung (1.600 €)
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (14.000 €), auch investiv
- Ersatzbeschaffung für Festwerte (20.500 €), auch investiv

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten in der Hauptsache die Mittel für Bürobedarf (9.000 €), Lehr- und Unterrichtsmittel (4.800 €) und Schulveranstaltungen (1.000 €).

Im Teilfinanzplan wurden Mittel für den Erwerb von Vermögensgegenständen bereit gestellt.

Die Schule hat ihren Bedarf an Ausstattungsgegenständen mitgeteilt. Dieses wurde größtenteils zur Vereinfachung in Festwerten zusammengefasst. Das bedeutet, dass i. d. R. keine zusätzlichen Neuanschaffungen, sondern lediglich ein Ersatz für die bereits bestehenden Einrichtungsgegenstände angeschafft werden müssen, um den Standard zu erhalten.

Folgende Anschaffungen sind geplant:

Neuausstattung Biologieraum (Tische, Stühle)
2 PC's und Zubehör

Die Gesamtkosten betragen 20.500 €.

Für die Anschaffung von Vermögensgegenständen über und unter 410 Euro wurden insgesamt 1.600 € veranschlagt. Die Mittel sind vorgesehen für die Anschaffung eines Virenschanners, Software etc.



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 005 Realschule

Kurzbeschreibung

Fortführung und Unterhaltung der Realschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Realschulangebotes

Auftragsgrundlage

Schulverwaltungsgesetz, Schulfinanzgesetz

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Schulpflichtige Jugendliche
Schulleitung

Produktbeschreibung

Das Produkt dient der Bereitstellung der Realschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Einrichtungsgegenständen sowie Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Vorhaltung des Reinigungsdienstes

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.386,00	2.386	2.386	2.386	2.386	2.386
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	2.386,00	2.486	2.486	2.486	2.486	2.486
- Personalaufwendungen	116.301,75	108.940	106.230	107.300	108.400	109.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.099,20	35.900	31.900	35.900	35.900	35.900
- Bilanzielle Abschreibungen	1.525,00	987	985	987	984	987
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.497,54	12.600	12.600	12.400	12.400	12.400
= Ordentliche Aufwendungen	152.423,49	158.427	151.715	156.587	157.684	158.787
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-150.037,49	-155.941	-149.229	-154.101	-155.198	-156.301
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	0,00	-10	-10	-10	-10	-10
= Ergebnis	-150.037,49	-155.951	-149.239	-154.111	-155.208	-156.311

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
- Personalauszahlungen	126.565,42	108.940	106.230	0	107.300	108.400	109.500
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.064,03	2.400	2.800	0	2.800	2.800	2.800
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	12.304,26	12.600	12.600	0	12.400	12.400	12.400
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	144.933,71	123.940	121.630	0	122.500	123.600	124.700
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-144.933,71	-123.840	-121.530	0	-122.400	-123.500	-124.600
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	18.129,33	42.450	31.700	0	35.700	35.700	35.700
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.129,33	42.450	31.700	0	35.700	35.700	35.700
= Saldo des Teilfinanzplanes	-163.063,04	-166.290	-153.230	0	-158.100	-159.200	-160.300

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Realschule)	0,0	0	0,0	0,7	0,7	0,0	0,7	0,7	0,7	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Realschule)	0,0	0	0,4	6,5	0,7	0,0	0,7	0,7	0,7	0,0
7832100 Lehr- und Unterrichtsmittel unter 410 € (Realschule)	0,0	0	0,6	1,0	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7832200 Bürobedarf unter 410 € (Realschule)	0,0	0	0,0	0,8	0,8	0,0	0,8	0,8	0,8	0,0
7832888 Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (Realschule)	0,0	0	13,8	23,5	23,1	0,0	23,1	23,1	23,1	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Realschule)	0,0	0	3,3	10,0	6,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	18,1	42,5	31,7	0,0	35,7	35,7	35,7	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0	-18,1	-42,5	-31,7	0,0	-35,7	-35,7	-35,7	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0	-18,1	-42,5	-31,7	0,0	-35,7	-35,7	-35,7	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	3,23	3,23	3,23	3,23	3,23

Erläuterung

Der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand wurde im Produkt 001 014 003 (Zentrales Gebäudemanagement) veranschlagt. Die jeweiligen Betreuungsangebote an den Schulen befinden sich im Produkt 003 001 006. Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers (EDV-Kosten, Schülerunfallversicherung usw.) wurden im Produkt 003 002 001 zusammengefasst. Die Schülerfahrtkosten befinden sich im Produkt 003 002 002.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich in der Hauptsache wie folgt zusammen:

- Unterhaltung der Einrichtung (2.000 €)
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (23.100 €), auch investiv
- Ersatzbeschaffung für Festwerte (6.000 €), auch investiv

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten in der Hauptsache die Mittel für Bürobedarf (8.000 €), Lehr- und Unterrichtsmittel (3.500 €) und Schulveranstaltungen (1.000 €).

Im Teilfinanzplan wurden Mittel für den Erwerb von Vermögensgegenständen bereit gestellt.

Die Schule hat ihren Bedarf an Ausstattungsgegenständen mitgeteilt. Dieses wurde größtenteils zur Vereinfachung in Festwerten zusammengefasst. Das bedeutet, dass i. d. R. keine zusätzlichen Neuanschaffungen, sondern lediglich ein Ersatz für die bereits bestehenden Einrichtungsgegenstände angeschafft werden müssen, um den Standard zu erhalten.

Folgende Anschaffungen sind geplant:

Allg. EDV-Komponenten
Ersatzserver für die Verwaltung
VPN-Router
Ersatzgeräte

Die Gesamtkosten betragen 6.000 €.

Weiter wurden für die Anschaffung von Vermögensgegenständen über und unter 410 Euro wurden insgesamt 1.350 € veranschlagt.



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 006 Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von schulischen Einrichtungen und Grundstücksflächen

Ziele

Erhöhung der Auslastung von Räumen und Gebäuden durch eine multifunktionale Nutzung

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Vereine und Einrichtungen

Produktbeschreibung

Das Produkt fasst die Tätigkeiten zusammen, die im Rahmen der Bereitstellung von Räumen, Hallen, Einrichtungen und Grundstücksflächen für sportliche, kulturelle und sonstige Zwecke anfallen.

Teilergebnisplan	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Ertrags- und Aufwandsarten						
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.859,00	103.350	114.400	114.400	114.400	114.400
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	478,92	900	900	900	900	900
= Ordentliche Erträge	90.337,92	104.250	115.300	115.300	115.300	115.300
- Personalaufwendungen	3.522,61	2.992	2.950	3.000	3.000	3.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	800	800	800	800
- Transferaufwendungen	92.359,00	115.350	117.900	117.900	117.900	117.900
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	596,00	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
= Ordentliche Aufwendungen	96.477,61	121.042	124.350	124.400	124.400	124.400
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.139,69	-16.792	-9.050	-9.100	-9.100	-9.100

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten		2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		89.859,00	103.350	114.400	0	114.400	114.400	114.400
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		620,42	900	900	0	900	900	900
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		90.479,42	104.250	115.300	0	115.300	115.300	115.300
- Personalauszahlungen		4.288,18	2.992	2.950	0	3.000	3.000	3.000
- Transferauszahlungen		92.359,00	115.350	117.900	0	117.900	117.900	117.900
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		1.088,23	2.700	2.700	0	2.700	2.700	2.700
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		97.735,41	121.042	123.550	0	123.600	123.600	123.600
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-7.255,99	-16.792	-8.250	0	-8.300	-8.300	-8.300
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	0	800	0	800	800	800
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	800	0	800	800	800
= Saldo des Teilfinanzplanes		-7.255,99	-16.792	-9.050	0	-9.100	-9.100	-9.100

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

7832888 Ersatzbeschaffung Lernmittel (alle Schulen)	0,0	0	0,0	0,0	0,8	0,0	0,8	0,8	0,8	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	0,0	0,8	0,0	0,8	0,8	0,8	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0	0,0	0,0	-0,8	0,0	-0,8	-0,8	-0,8	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0	0,0	0,0	-0,8	0,0	-0,8	-0,8	-0,8	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06

Erläuterung

Seit dem Schuljahr 2007/08 ist die offene Ganztagsgrundschule in Preußisch Oldendorf als Betreuungsform erfolgreich eingerichtet. Träger der Betreuung ist der Förderverein der Grundschule. Hieran nehmen im Schuljahr 2010/11 insgesamt 43 Kinder teil. Für 20 Kinder bleibt eine Halbtagsbetreuung (Randstundenbetreuung) noch bestehen.

Der Zuschuss wird vom Land gewährt und an den Förderverein weitergegeben. Weiter wird eine Betreuungspauschale für Preußisch Oldendorf und Börninghausen gewährt. Die Pauschale wird für Börninghausen mit einem städt. Zuschuss aufgestockt, um den dortigen Betreuungsumfang für mittlerweile über 40 Kinder erhalten zu können.

Seit diesem Schuljahr ist in der Grundschule Bad Holzhausen ebenfalls die offene Ganztagsgrundschule eingerichtet. Träger der Betreuung ist die Parität für Kinder e.V.

Für die Betreuung sind 24 Kinder angemeldet. Zusätzlich wird ebenfalls noch eine Randstundenbetreuung angeboten, die von 25 Kindern in Anspruch genommen wird.

Um die Betreuung in der offenen Ganztagsgrundschule auch finanzschwachen Familien zu ermöglichen, hat der Kreis bereits im vorherigen Schuljahr ein Förderprogramm für die Teilnahme an Betreuungsgruppen eingerichtet. Hier wird der monatliche Mindestbeitrag i. H. v. 30,00 € pro Kind vom Kreis Minden-Lübbecke gezahlt. Wie lange das Förderprogramm läuft, ist offen.

Weiter werden die Mittagsmahlzeiten der betroffenen Kinder lt. dem Landesprogramm "Kein Kind ohne Mahlzeit" bezuschusst. Hierbei übernimmt das Land pro Mahlzeit 1,00 €, die Kommune 0,50 € sowie die Eltern oder ein Sponsor 1,00 €.

Die Hauptschule sowie auch die Realschule verfügen seit dem Schuljahr 2008/09 über eine Nachmittagsbetreuung. In beiden Schulen werden Kinder im Rahmen des Offenen Ganztags an Tagen mit und ohne verpflichtendem Nachmittagsunterricht von Montag bis Donnerstag bis 15.00 Uhr betreut. In beiden Schulen werden verschiedene Kurse im sportlichen oder künstlerischen Bereich angeboten, an denen die Kinder i. d. R. unentgeltlich teilnehmen können. Die hier entstehenden Personalkosten werden vom Land im Rahmen des Betreuungsprogramms "Geld oder Stelle" als fester Zuschuss übernommen. Die Höhe des Zuschusses bemisst sich nach den Schülerzahlen. Die Hauptschule erhält für das Schuljahr 2010/11 insgesamt 15.000 €, die Realschule erhält insgesamt 20.000 €.



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 002 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
Produkt: 001 Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers

Kurzbeschreibung

Übergreifende Aufgabenerledigung des Schulträgers für alle städtischen Schulen sowie Information und Öffentlichkeitsarbeit

Ziele

Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebs

Auftragsgrundlage

Schulverwaltungsgesetz

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Zielgruppe

Schulpflichtige Kinder und Jugendliche
Eltern

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet im Einzelnen folgende Leistungen:

- Zentrale Aufgaben des Schulträgers, die keiner Schule direkt zugeordnet werden können (Mitwirkung in Personalangelegenheiten der Lehrkräfte, Schulverbandsangelegenheiten, Schüler- und Elternvertretungsangelegenheiten, Schulleiterbesprechungen, schulartübergreifende Aktionen, Veranstaltungen und Zuschüsse)
- Planungen und dergleichen zu schulübergreifenden Themen (Schulentwicklungsplan, Stellungnahmen im Bereich ÖPNV, etc.)
- Information der am Schulleben Beteiligten über Tätigkeiten und Ziele des Schulträgers sowie über bildungspolitische Maßnahmen des Landes durch Veröffentlichungen, Schulberichte, Veranstaltungen, Pressemitteilungen
- Auskunft und Beratung zu allgemeinen Angelegenheiten
- Angelegenheiten des Schulausschusses
- Begleitung von Projekten
- Technische Umsetzung der Medienentwicklungskonzepte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.843,20	21.500	22.900	22.900	22.900	22.900
= Ordentliche Erträge	23.843,20	21.500	22.900	22.900	22.900	22.900
- Personalaufwendungen	51.979,06	52.870	53.490	54.000	54.500	55.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	10.000	0	0	0
- Transferaufwendungen	153,60	500	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.114,75	74.650	70.300	67.700	67.700	67.700
= Ordentliche Aufwendungen	114.247,41	128.020	134.290	122.200	122.700	123.200
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-90.404,21	-106.520	-111.390	-99.300	-99.800	-100.300
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	0,00	-10	-10	-10	-10	-10
= Ergebnis	-90.404,21	-106.530	-111.400	-99.310	-99.810	-100.310

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten		2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		23.843,20	21.500	22.900	0	22.900	22.900	22.900
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		23.843,20	21.500	22.900	0	22.900	22.900	22.900
- Personalauszahlungen		54.996,45	52.870	53.490	0	54.000	54.500	55.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0	10.000	0	0	0	0
- Transferauszahlungen		153,60	500	500	0	500	500	500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		61.917,26	74.650	70.300	0	67.700	67.700	67.700
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		117.067,31	128.020	134.290	0	122.200	122.700	123.200
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-93.224,11	-106.520	-111.390	0	-99.300	-99.800	-100.300
= Saldo des Teilfinanzplanes		-93.224,11	-106.520	-111.390	0	-99.300	-99.800	-100.300

Stellenplanauszug	Einh.	Ist	Plan	Plan	Planung	Planung	Planung
		2009	2010	2011	2012	2013	2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	1,03	1,03	1,03	1,03	1,03

Erläuterung

Auf der Ertragsseite wurden bei den Kostenerstattungen wie im Vorjahr 22.900 € veranschlagt. Es handelt sich hierbei um den Lastenanteil Büscherheide für die Grundschule Börninghausen, die Hauptschule und die Realschule.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten die Kosten der Datenverarbeitung sowie die Kosten der Schülerunfallversicherung für die einzelnen Schulen.

Die EDV-Kosten wurden aufgrund der erwarteten Ausgaben für Wartung, Reparaturen sowie Ersatzbeschaffung von Kleinteilen sowie Updates von Software ermittelt.

Ersatzbeschaffungen im Bereich der Hardware wurden in den Festwerten berücksichtigt.

Sowohl in den Grund- als auch in den weiterführenden Schulen ist es notwendig, einen festen Standard an EDV-Ausstattung zu erhalten. Die Grundlage für den Umgang mit den neuen Medien wird in den Grundschulen gegeben und in den weiterführenden Schulen im Schulunterricht weiter ausgebaut.

Die Aufwendungen für die Schülerunfallversicherung wurden den regulären Anhebungen angepasst.

Der Schulträger ist nach § 80 des Schulgesetzes NRW verpflichtet, eine Schulentwicklungsplanung zu betreiben. Im Hinblick auf den Rückgang der Schülerzahlen ist eine neue Langfristprognose über die weitere Entwicklung der Schülerzahlen zu erstellen. Der Schulentwicklungsplan soll die künftige Entwicklung der Grundschulen sowie der Haupt- und Realschule unter Berücksichtigung der Möglichkeit einer Teilnahme am Schulversuch "Gemeinschaftsschule" prüfen. Hierfür wird eine Fachfirma betraut, die quantitative Analysen, Prognosen sowie weitere Unterstützung für Schulkonzepte inkl. Raumanalyse und Funktionalplanung der Schulen mit berücksichtigt. Die Kosten hierfür belaufen sich voraussichtlich auf 10.000 €.



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 002 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
Produkt: 002 Schülerbeförderung

Kurzbeschreibung

Bearbeitung, Berechnung und Auszahlung von Schülerbeförderungskosten

Ziele

Gewährleistung des Bildungsanspruchs

Auftragsgrundlage

Schülerfahrkostenverordnung

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Zielgruppe

Schulpflichtige Kinder und Jugendliche

Produktbeschreibung

Das Produkt fasst die Leistungen im Zusammenhang mit der Sicherstellung der Schülerbeförderung zusammen.

Im Einzelnen beinhaltet dies:

- Abschluss und Abrechnung der Verträge mit den Beförderungsunternehmen
- Bearbeitung und Auszahlung von Schülerbeförderungskosten
- Abrechnung der Schülerbeförderungskosten der auswärtigen Integrationsschüler mit den Städten/ Gemeinden

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	2011	2012	2013	2014
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.238,40	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	2.238,40	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	3.472,89	0	4.000	4.000	4.000	4.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	356.016,24	341.000	286.000	295.000	304.000	313.000
= Ordentliche Aufwendungen	359.489,13	341.000	290.000	299.000	308.000	317.000
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-357.250,73	-341.000	-290.000	-299.000	-308.000	-317.000

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.871,84	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.871,84	0	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	2.892,25	0	4.000	0	4.000	4.000	4.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	356.620,19	341.000	286.000	0	295.000	304.000	313.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	359.512,44	341.000	290.000	0	299.000	308.000	317.000
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-354.640,60	-341.000	-290.000	0	-299.000	-308.000	-317.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	-354.640,60	-341.000	-290.000	0	-299.000	-308.000	-317.000

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Erläuterung

Rechtsgrundlage für die Übernahme von Schülerfahrtkosten ist die Verordnung zur Ausführung des § 97 Abs. 4 Schulgesetz (Schülerfahrtkostenverordnung – SchfkVO).

Seit dem 01.12.2009 ist die MKB-Mühlenkreisbus GmbH für die Schülerbeförderung zuständig und gewährleistet seit diesem Datum die Schülerbeförderung an der Haupt- und Realschule im Linienverkehr (ÖPNV) zur Schule und zurück. Die Schülerbeförderung zu den Grundschulen erfolgt seit dem Schuljahreswechsel 2010/2011 ebenfalls im ÖPNV.

In Verbindung mit der Umstellung der Verkehre an den Grundschulen konnten die Ansätze aus folgenden Gründen verringert werden:

- Durch konsequente Umsetzung der Regelungen der SchfkVO werden weniger Schüler befördert, was zu einer Kostenersparnis führt.
- Bei der Schülerbeförderung im Linienverkehr beteiligt sich das Land über Ausgleichszahlungen an den Kosten.
- Durch Vergabe der Leistung im Wettbewerb zum 01.12.2009 konnten Einsparpotentiale bei den Verkehrsunternehmen erzielt werden.

Weiter werden Ansprüche auf Erstattungen von Schülerfahrtkosten für einzelne Kinder sowie notwendige schulische Sonderfahrten (z. B. Schwimmunterricht) und Kostenbeteiligungen an Fahrten zur integrativen Grundschule Regenbogen in Lübbecke, oder andere Einzelfälle abgerechnet.



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 003 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers
Produkt: 001 Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft

Kurzbeschreibung

Abwicklung der finanziellen Beteiligung an der Pestalozzischule in Lübbecke

Ziele

Bedarfsgerechte und angemessene Förderung der Kinder in Schulen in anderer Trägerschaft

Auftragsgrundlage

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf

Produktbeschreibung

In diesem Produkt erfolgt die Bearbeitung der im wesentlichen finanziellen Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft (Pestalozzischule Lübbecke)

Teilergebnisplan		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Ertrags- und Aufwandsarten							
- Transferaufwendungen		155.913,84	141.000	140.000	140.000	140.000	140.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
= Ordentliche Aufwendungen		157.913,84	143.000	142.000	142.000	142.000	142.000

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten		2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014
- Transferauszahlungen		155.913,84	141.000	140.000	0	140.000	140.000	140.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		2.000,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		157.913,84	143.000	142.000	0	142.000	142.000	142.000
= Saldo des Teilfinanzplanes		-157.913,84	-143.000	-142.000	0	-142.000	-142.000	-142.000

Stellenplanauszug	Einh.	Ist	Plan	Plan	Planung	Planung	Planung
		2009	2010	2011	2012	2013	2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Die Kommunen Lübbcke, Hüllhorst und Preußisch Oldendorf haben sich zur Beschulung von Schüler und Schülerinnen mit besonderem Förderbedarf mit dem Förderschwerpunkt Lernen zu einem Sonderschulverband zusammengeschlossen. Die zu zahlende Umlage beläuft sich nach Auskunft der Stadt Lübbcke auf rd. 140.000 €.

An der Hauptschule in Lübbcke ist seit dem Schuljahr 2005/06 eine sonderpädagogische Förderung für Schüler und Schülerinnen aus Lübbcke, Hüllhorst sowie Preußisch Oldendorf möglich. Die Stadt Lübbcke hat als Schulträger die hierfür notwendigen räumlichen Voraussetzungen sowie eine Beförderung für behinderte Schüler/Schülerinnen geschaffen. Die Stadt Preußisch Oldendorf beteiligt sich an den Kosten mit 2.000 €. Förderungsbedürftige Kinder der Städte Hüllhorst, Lübbcke und Preußisch Oldendorf genießen eine Priorität bei der Aufnahme an der Hauptschule Lübbcke.



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 002 Kulturförderung
Produkt: 001 Kultur- und Sportförderung

Kurzbeschreibung

Unterstützung von kulturellen Veranstaltungen und Projekten

Ziele

Bereitstellung eines vielfältigen kulturellen und sportlichen Angebotes

Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse
Daseinsvorsorge im Sinne der Gemeindeordnung NRW

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann/Herr Streich

Zielgruppe

Kulturinteressierte Personen
Vereine, Personengruppen, kulturelle Einrichtungen

Produktbeschreibung

Das Produkt fasst die im Rahmen der Kulturförderung erbrachten Leistungen zusammen. Neben eigenen Veranstaltungen werden dabei vor allem finanzielle Zuschüsse und Unterstützungsleistungen gewährt.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Regelmäßig stattfindende, nicht zwingend projektbezogene Unterstützung von Personen, Personengruppen, kulturellen Einrichtungen durch Finanzausschüsse und/oder Sachleistungen wie z.B. die Überlassung von Räumen
- Unterstützung durch Information und Beratung, Kontakte mit Verbänden, Institutionen und Personen
- Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung und Abwicklung von eigenen kulturellen Veranstaltungen und Kunstausstellungen einschließlich Planung und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit und der Werbung
- Unterstützung und Initiierung von kulturellen Aktivitäten Dritter
- Heimatpflege

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130,00	300	300	300	300	300
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200
+ Sonstige ordentliche Erträge	709,80	400	400	400	400	400
= Ordentliche Erträge	839,80	900	900	900	900	900
- Personalaufwendungen	21.487,81	22.855	21.800	22.000	22.200	22.400
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	276,96	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
- Transferaufwendungen	2.930,00	3.450	2.700	2.700	2.700	2.700
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	600,66	650	650	650	650	650
= Ordentliche Aufwendungen	25.295,43	28.055	26.250	26.450	26.650	26.850
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-24.455,63	-27.155	-25.350	-25.550	-25.750	-25.950
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	0,00	-10	-10	-10	-10	-10
= Ergebnis	-24.455,63	-27.165	-25.360	-25.560	-25.760	-25.960

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten		2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		130,00	300	300	0	300	300	300
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	200	200	0	200	200	200
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		689,65	400	400	0	400	400	400
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		819,65	900	900	0	900	900	900
- Personalauszahlungen		23.042,63	22.855	21.800	0	22.000	22.200	22.400
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		276,96	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100
- Transferauszahlungen		2.930,00	3.450	2.700	0	2.700	2.700	2.700
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		613,16	650	650	0	650	650	650
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		26.862,75	28.055	26.250	0	26.450	26.650	26.850
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-26.043,10	-27.155	-25.350	0	-25.550	-25.750	-25.950
= Saldo des Teilfinanzplanes		-26.043,10	-27.155	-25.350	0	-25.550	-25.750	-25.950

Stellenplanauszug	Einh.	Ist	Plan	Plan	Planung	Planung	Planung
		2009	2010	2011	2012	2013	2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45

Erläuterung

Die Ansätze entsprechen in etwa den Ansätzen des Vorjahres.

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich hauptsächlich um die Zuschüsse für kulturelle Veranstaltungen (2.400 €).



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 003 Musik- und Volkshochschulen
Produkt: 001 Musik- und Volkshochschule

Kurzbeschreibung

Beteiligung an der Jugendmusikschule Preußisch Oldendorf und der Volkshochschule des Kreises Minden-Lübbecke

Ziele

Bereitstellung eines umfassenden Weiterbildungsangebotes vor Ort

Auftragsgrundlage

Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann/Herr Streich

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

Die in dem Produkt abgebildeten Leistungen beinhalten im wesentlichen die Beteiligungen zur flächendeckenden Grundversorgung mit einem differenzierten Zielgruppenangebot.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Beteiligung an der Jugendmusikschule Preußisch Oldendorf
- Mitglied im Zweckverband Volkshochschule des Kreises Minden-Lübbecke
- Förderung und Erschließung von musikalischen Fähigkeiten. Vorrangig ist die musikalische Grundausbildung, die Heranbildung für das Laienmusizieren sowie die Begabtenförderung
- Personalabrechnung für die Jugendmusikschule

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
- Transferaufwendungen	92.457,25	70.500	64.100	64.900	61.900	57.600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.593,38	2.640	3.060	3.060	3.060	3.060
= Ordentliche Aufwendungen	95.050,63	73.140	67.160	67.960	64.960	60.660
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	0,00	-10	-10	-10	-10	-10
= Ergebnis	-95.050,63	-73.150	-67.170	-67.970	-64.970	-60.670

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014
- Personalauszahlungen	215,68	0	0	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	81.757,25	59.500	70.800	0	69.000	66.200	60.400
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.593,38	2.640	3.060	0	3.060	3.060	3.060
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.566,31	62.140	73.860	0	72.060	69.260	63.460
= Saldo des Teilfinanzplanes	-84.566,31	-62.140	-73.860	0	-72.060	-69.260	-63.460

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

In diesem Produkt dominieren die Transferaufwendungen. Sie teilen sich im Einzelnen wie folgt auf:

- Zuschüsse für die Musikpflege (5.700 €)
- Zuschüsse für die Jugendmusikschule (23.600 €)
- Verbandsumlage für die Volkshochschule (34.800 €)

Bei den Zuschüssen für die Jugendmusikschule wurde der Ansatz, wie im Haushaltssicherungskonzept 2010 vorgesehen, um 5.000 € gekürzt.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich die Entschädigung für den örtlichen Beauftragten der VHS.



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 004 Bibliothek
Produkt: 001 Stadtbücherei

Kurzbeschreibung

Bereitstellung eines breit gefächerten Medienangebotes

Ziele

Förderung des Mediengebrauches

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge im Sinne der Gemeindeordnung NRW

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

In dem Produkt sind die Leistungen im Zusammenhang mit der Bereitstellung der Bücherei zusammengefasst. Neben Büchern werden dabei auch die neuen Medien (Kassetten, CD's, DVD's, etc.) angeboten.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Auswahl
- Beschaffung
- Erfassung und Erschließung der Medien
- Ausleihe, Ausgabe, Rücknahme, Rücksortierung, Anmeldung, Mahnungen, Schadensfälle
- Beratung, Information, Vermittlung
- Aussonderung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Ertrags- und Aufwandsarten						
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	988,00	1.300	1.450	1.450	1.450	1.450
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	23,50	50	50	50	50	50
+ Sonstige ordentliche Erträge	324,10	400	400	400	400	400
= Ordentliche Erträge	1.335,60	1.750	1.900	1.900	1.900	1.900
- Personalaufwendungen	15.551,91	15.583	15.550	15.700	15.800	15.900
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.552,49	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
- Bilanzielle Abschreibungen	340,00	264	264	264	263	263
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	636,11	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
= Ordentliche Aufwendungen	20.080,51	21.147	21.114	21.264	21.363	21.463
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-18.744,91	-19.397	-19.214	-19.364	-19.463	-19.563
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	0,00	-10	-10	-10	-10	-10
= Ergebnis	-18.744,91	-19.407	-19.224	-19.374	-19.473	-19.573

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung		
Ein- und Auszahlungsarten		2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014		
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.136,00	1.300	1.450	0	1.450	1.450	1.450		
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		27,00	50	50	0	50	50	50		
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		337,35	400	400	0	400	400	400		
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		1.500,35	1.750	1.900	0	1.900	1.900	1.900		
- Personalauszahlungen		16.719,75	15.583	15.550	0	15.700	15.800	15.900		
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		208,52	400	400	0	400	400	400		
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		691,03	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200		
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		17.619,30	17.183	17.150	0	17.300	17.400	17.500		
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-16.118,95	-15.433	-15.250	0	-15.400	-15.500	-15.600		
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		3.513,68	4.700	5.200	0	4.700	4.700	4.700		
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		3.513,68	4.700	5.200	0	4.700	4.700	4.700		
= Saldo des Teilfinanzplanes		-19.632,63	-20.133	-20.450	0	-20.100	-20.200	-20.300		

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 EUR (Stadtbücherei)	0,0	0	0,0	0,5	1,0	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 EUR (Stadtbücherei)	0,0	0	0,1	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Stadtbücherei)	0,0	0	3,4	3,7	3,7	0,0	3,7	3,7	3,7	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	3,5	4,7	5,2	0,0	4,7	4,7	4,7	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0	-3,5	-4,7	-5,2	0,0	-4,7	-4,7	-4,7	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0	-3,5	-4,7	-5,2	0,0	-4,7	-4,7	-4,7	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,37	0,37	0,37	0,37	0,00

Erläuterung

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um die Benutzungsgebühren. Hier wird mit 1.450 € gerechnet. Darüber hinaus sind sonstige ordentliche Erträge (Säumnisgebühren) in Höhe von 400 € eingeplant.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich zusammen aus:

Unterhaltung der Büchereinrichtung 400 €
Ersatzbeschaffung für Festwerte (Bücher) 3.700 € (auch investiv)

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich um die Geschäftsaufwendungen für die Bücherei (Fernspreckgebühren u. a.).

Im Teilfinanzplan stehen für die Anschaffung von Vermögensgegenständen (einschl. Festwerte) 5.200 € zur Verfügung.



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 005 Archiv
Produkt: 001 Stadtarchiv

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von kommunalem Archivgut zur Erforschung und Vermittlung der Stadtgeschichte

Ziele

Sicherung und Nutzbarmachung von Überlieferung im Interesse von BürgerInnen, Verwaltung und Forschung

Auftragsgrundlage

Landesgesetze
Rats- und Ausschussbeschlüsse

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Archivinteressierte Personen
Medien

Produktbeschreibung

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Bewirtschaftung der Räume des Stadtarchivs und Bereitstellung der Einrichtungen
- Verwahrung und Verwaltung der Bestände
- Erfassung und Bewertung von kommunalen Unterlagen, Übernahme von kommunalen Archivgut
- Erforschung und Vermittlung der Ortsgeschichte

Teilergebnisplan		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Ertrags- und Aufwandsarten							
- Personalaufwendungen		5.065,09	5.181	1.800	1.800	1.800	1.800
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		801,75	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
- Bilanzielle Abschreibungen		1.660,00	1.660	1.661	1.660	1.662	1.660
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		69,70	100	3.040	3.040	3.040	3.040
= Ordentliche Aufwendungen		7.596,54	8.441	8.001	8.000	8.002	8.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen		0,00	-10	-10	-10	-10	-10
= Ergebnis		-7.596,54	-8.451	-8.011	-8.010	-8.012	-8.010

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten		2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014
- Personalauszahlungen		5.453,87	5.181	1.800	0	1.800	1.800	1.800
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		988,76	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		69,70	100	3.040	0	3.040	3.040	3.040
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		6.512,33	6.781	6.340	0	6.340	6.340	6.340
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	0	500	0	500	500	500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	500	0	500	500	500
= Saldo des Teilfinanzplanes		-6.512,33	-6.781	-6.840	0	-6.840	-6.840	-6.840

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 EUR (Stadtarchiv)	0,0	0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 EUR (Stadtarchiv)	0,0	0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0	0,0	0,0	-0,5	0,0	-0,5	-0,5	-0,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0	0,0	0,0	-0,5	0,0	-0,5	-0,5	-0,5	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Erläuterung

Der geplante Aufwand besteht neben der Aufwandsentschädigung für den Archivverwalter in Höhe von 2.940 € (sonstige ordentliche Aufwendungen) aus der Unterhaltung der Einrichtung (1.500 €).

Im Teilfinanzplan stehen für die Anschaffung von Vermögensgegenständen 500 € zur Verfügung.



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 001 Unterstützung von Senioren und Behinderten
Produkt: 001 Senioren- und Behindertenarbeit

Kurzbeschreibung

Allgemeine Leistungen im Bereich der Senioren- und Behindertenarbeit

Ziele

Bereitstellung eines vielfältigen Leistungs- und Unterstützungsangebotes für Senioren und Menschen mit Behinderung

Auftragsgrundlage

Satzung für den Seniorenbeirat
Freiwillige Leistungen

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Eickhoff

Zielgruppe

Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren
Menschen mit Behinderungen

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen und Aktivitäten der Senioren- und Behindertenarbeit zusammengefasst.

Im Einzelnen umfasst dies folgende Punkte:

- Zusammenarbeit mit den freien Trägern bei Altenheimangelegenheiten und in Belangen des betreuten Wohnens
- Seniorenfeiern
- Seniorenausflüge / Ausflüge für Menschen mit Behinderungen
- Seniorenbeirat
- Allgemeine Beratung für Senioren

Teilergebnisplan	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Ertrags- und Aufwandsarten						
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.505,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	2.505,00	100	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	31.945,00	32.068	24.740	25.000	25.200	25.400
- Transferaufwendungen	5.845,24	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.937,79	500	500	500	500	500
= Ordentliche Aufwendungen	41.728,03	32.568	25.240	25.500	25.700	25.900
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-39.223,03	-32.468	-25.240	-25.500	-25.700	-25.900
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	0,00	-10	-10	-10	-10	-10
= Ergebnis	-39.223,03	-32.478	-25.250	-25.510	-25.710	-25.910

Teilfinanzplan	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Ein- und Auszahlungsarten			Ansatz	Verpfl.			
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.505,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.505,00	100	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	33.860,12	32.068	24.740	0	25.000	25.200	25.400
- Transferauszahlungen	5.345,24	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.949,79	500	500	0	500	500	500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.155,15	32.568	25.240	0	25.500	25.700	25.900
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-40.650,15	-32.468	-25.240	0	-25.500	-25.700	-25.900
= Saldo des Teilfinanzplanes	-40.650,15	-32.468	-25.240	0	-25.500	-25.700	-25.900

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85

Erläuterung

In diesem Produkt waren bislang die Erträge und Aufwendungen für die Seniorenbetreuung (Senioren Ausflug bzw. Seniorenfeier), die Aufwendungen für eine Halbtagsfahrt mit den Behinderten der Lebenshilfe Lübbecke sowie die Zuschüsse zugunsten verschiedener Vereine bzw. Verbände, die ehrenamtliche soziale Tätigkeiten verrichten bzw. anbieten, enthalten. Mit dem Haushaltssicherungskonzept 2010 wurde beschlossen, auf die o. g. Maßnahmen zu verzichten. Daher entfällt hier zukünftig eine Veranschlagung. Es fallen lediglich Personalausgaben für die Rentenberatung und Aufwendungen für den Seniorenbeirat an.



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 002 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII
Produkt: 001 Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII

Kurzbeschreibung

Hilfe zum Lebensunterhalt sowie Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Sozialgesetzbuch (SGB XII) zur Sicherstellung des Lebensunterhalts

Ziele

Sicherung eines menschenwürdigen Lebens

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch XII

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Eickhoff

Zielgruppe

Einkommensschwache und behinderte EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

Die Leistungen nach dem SGB XII beinhalten die Hilfe zum Lebensunterhalt, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Im Einzelnen umfasst dies folgende Leistungen:

- Sicherstellung des Lebensunterhaltes und zur Förderung der Unabhängigkeit von sozialen Hilfen
- Beratung und Betreuung der Hilfesuchenden
- Statistik SGB XII
- Grundsicherung für nicht Erwerbstätige

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
- Personalaufwendungen	31.354,20	32.173	49.250	49.800	50.300	50.800
= Ordentliche Aufwendungen	31.354,20	32.173	49.250	49.800	50.300	50.800
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	0,00	-10	-10	-10	-10	-10
= Ergebnis	-31.354,20	-32.183	-49.260	-49.810	-50.310	-50.810

Teilfinanzplan	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Ein- und Auszahlungsarten			Ansatz	Verpfl.			
- Personalauszahlungen	32.920,30	32.173	49.250	0	49.800	50.300	50.800
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.920,30	32.173	49.250	0	49.800	50.300	50.800
= Saldo des Teilfinanzplanes	-32.920,30	-32.173	-49.250	0	-49.800	-50.300	-50.800

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,74	0,74	0,74	0,74	0,74

Erläuterung

In diesem Produkt sind die Personalaufwendungen für die Sachbearbeitung der SGB XII-Fälle (früher Sozialhilfe) erfasst.



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 003 Hilfen bei Einkommensdefiziten, Geldproblemen, Entschädigungen
Produkt: 001 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylBLG und Unterbringung in Übergangseinrichtungen

Kurzbeschreibung

Sämtliche Leistungen nach dem AsylBLG und dem FlüAG

Ziele

Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Asylbewerber und Flüchtlinge

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylBLG)
 Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)
 Satzungen für die Übergangsheime

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Eickhoff

Zielgruppe

zugewiesene AsylbewerberInnen und Flüchtlinge

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden sämtliche Leistungen nach dem AsylBLG und dem FlüAG zur Sicherstellung des Lebensunterhalts gebündelt.

Dazu zählen im Einzelnen:

- Beratung und Betreuung der Hilfesuchenden insbesondere in Fragen von Aufenthaltsregelungen und Integration
- Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen
- Belegungsverwaltung für die Übergangsheime
- Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen der Unterkünfte für Flüchtlinge und Asylbewerber

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Sonstige Transfererträge	3.776,98	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.656,95	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.235,00	27.100	27.100	27.100	27.100	27.100
= Ordentliche Erträge	44.668,93	41.700	41.700	41.700	41.700	41.700
- Personalaufwendungen	6.434,40	20.867	18.800	18.900	19.000	19.100
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56,08	600	600	600	600	600
- Bilanzielle Abschreibungen	140,00	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	151.907,84	135.000	130.100	130.100	130.100	130.100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	608,64	800	800	800	800	800
= Ordentliche Aufwendungen	159.146,96	157.267	150.300	150.400	150.500	150.600
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-114.478,03	-115.567	-108.600	-108.700	-108.800	-108.900
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.656,95	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.806,95	27.160	27.160	27.160	27.160	27.160
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	-2.150,00	-2.160	-2.160	-2.160	-2.160	-2.160
= Ergebnis	-116.628,03	-117.727	-110.760	-110.860	-110.960	-111.060

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung		
Ein- und Auszahlungsarten		2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014		
+ Sonstige Transfereinzahlungen		3.776,98	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500		
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		15.045,45	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000		
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	100	100	0	100	100	100		
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		27.235,00	27.100	27.100	0	27.100	27.100	27.100		
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		46.057,43	41.700	41.700	0	41.700	41.700	41.700		
- Personalauszahlungen		6.912,27	20.867	18.800	0	18.900	19.000	19.100		
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	600	600	0	600	600	600		
- Transferauszahlungen		150.285,38	135.000	130.100	0	130.100	130.100	130.100		
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		608,64	800	800	0	800	800	800		
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		157.806,29	157.267	150.300	0	150.400	150.500	150.600		
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-111.748,86	-115.567	-108.600	0	-108.700	-108.800	-108.900		
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		140,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500		
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		140,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500		
= Saldo des Teilfinanzplanes		-111.888,86	-118.067	-111.100	0	-111.200	-111.300	-111.400		

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Übergangwohnheim Getmolder Straße 14)	0,0	0	0,0	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5	0,0
7832100 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Übergangwohnheim Rathausstraße 4)	0,0	0	0,1	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,1	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0	-0,1	-2,5	-2,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0	-0,1	-2,5	-2,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,66	0,66	0,66	0,66	0,66

Erläuterung

Im Ergebnisplan dominieren zum einen die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte. Dabei handelt es sich um die in den Übergangsheimen erhobenen Benutzungsentgelte in Höhe von insgesamt 13.000 €.

Folgende Gebäude werden zurzeit als Übergangwohnheime für Aussiedler und Asylsuchende genutzt:

Preußisch Oldendorf-Getmold, Getmolder Straße 14 77 Plätze
Preußisch Oldendorf, Rathausstraße 4 32 Plätze

Die zweite wesentliche Ertragsposition ist die Erstattung des Landes nach dem FlüAG (Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt) in Höhe von 27.100 €.

Die Aufwendungen bestehen zum überwiegenden Teil aus Transferaufwendungen. Dabei stellen die Grundleistungen in Form von Geldleistungen und Wertgutscheinen nach dem AsylBLG mit 78.000 € die größten Einzelpositionen dar. Weitere Einzelansätze sind die Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt innerhalb und außerhalb von Einrichtungen nach dem AsylBLG. Diese sind zusammen mit 50.000 € eingeplant.



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 003 Hilfen bei Einkommensdefiziten, Geldproblemen, Entschädigungen
Produkt: 002 Leistungen nach dem SGB II

Kurzbeschreibung

Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem SGB II

Ziele

Erreichung einer längerfristigen Unabhängigkeit von der Sozialhilfe und Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für die Berechtigten

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch II
Delegationssatzung des Kreises Minden-Lübbecke

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Eickhoff

Zielgruppe

Bedürftige erwerbsfähige Personen ab dem 15. Lebensjahr

Produktbeschreibung

Die in dem Produkt erbrachten Leistungen dienen der Sicherung des Lebensunterhalts und der Unterkunftskosten der Hilfeempfänger gem. SGB II sowie der aufstockenden Hilfe für Leistungsempfänger gem. SGB III.

Dazu zählt auch die Bereitstellung von gemeinnützigen und zusätzlichen Tätigkeiten für Arbeitslosengeld II-EmpfängerInnen im Stadtgebiet.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	176.067,96	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Erträge	176.067,96	191.000	191.000	191.000	191.000	191.000
- Personalaufwendungen	251.759,37	268.927	244.790	247.200	249.600	252.100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	433.848,45	483.000	500.000	500.000	500.000	500.000
= Ordentliche Aufwendungen	685.607,82	751.927	744.790	747.200	749.600	752.100
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-509.539,86	-560.927	-553.790	-556.200	-558.600	-561.100
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	0,00	-10	-10	-10	-10	-10
= Ergebnis	-509.539,86	-560.937	-553.800	-556.210	-558.610	-561.110

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten		2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		176.067,96	190.000	190.000	0	190.000	190.000	190.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		176.067,96	191.000	191.000	0	191.000	191.000	191.000
- Personalauszahlungen		269.247,31	268.927	244.790	0	247.200	249.600	252.100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		411.076,88	483.000	500.000	0	500.000	500.000	500.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		680.324,19	751.927	744.790	0	747.200	749.600	752.100
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-504.256,23	-560.927	-553.790	0	-556.200	-558.600	-561.100
= Saldo des Teilfinanzplanes		-504.256,23	-560.927	-553.790	0	-556.200	-558.600	-561.100

Stellenplanauszug	Einh.	Ist	Plan	Plan	Planung	Planung	Planung
		2009	2010	2011	2012	2013	2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	5,69	5,69	5,69	5,69	5,69

Erläuterung

Bei den in diesem Produkt abgebildeten Erträgen handelt es sich im Wesentlichen um die Erstattung der Personal- und Sachkosten für die Durchführung der Sachbearbeitung der SGB II-Leistungen. Es werden wie im Vorjahr 190.000 € erwartet.

Auf der Aufwandsseite sind neben den Personalaufwendungen die Aufwendungen für den kommunalen Anteil an den Unterkunftskosten (50 %) abgebildet, die nach § 5 Abs. 5 des Gesetzes zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch für das Land Nordrhein-Westfalen von der Stadt Preußisch Oldendorf zu tragen sind. Hier musste der Ansatz aufgrund der Entwicklung um 17.000 € auf 500.000 € erhöht werden.



Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 001 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt: 001 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Förderung von Kindertageseinrichtungen

Ziele

Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Auftragsgrundlage

Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK)
Delegationssatzung des Kreises Minden-Lübbecke

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Eickhoff

Zielgruppe

Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz
Einrichtungen

Produktbeschreibung

Das Produkt fasst die Leistungen zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen zusammen.

Im Einzelnen beinhaltet dies:

- Bereitstellung und Unterhaltung des Kindergartens Getmold-Schröttinghausen
- Förderung von Einrichtungen freier Träger
- Zuschüsse zu den Betriebs- und Unterhaltungskosten
- Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge als Delegationsangelegenheit für den Kreis Minden-Lübbecke

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	2011	2012	2013	2014
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.084,64	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	1.084,64	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	18.783,10	24.904	22.020	22.300	22.500	22.700
- Transferaufwendungen	193.036,60	213.700	230.000	230.000	230.000	230.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	650,00	700	700	700	700	700
= Ordentliche Aufwendungen	212.469,70	239.304	252.720	253.000	253.200	253.400
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-211.385,06	-239.304	-252.720	-253.000	-253.200	-253.400
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	0,00	-10	-10	-10	-10	-10
= Ergebnis	-211.385,06	-239.314	-252.730	-253.010	-253.210	-253.410

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten		2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014
- Personalauszahlungen		19.660,64	24.904	22.020	0	22.300	22.500	22.700
- Transferauszahlungen		216.701,69	213.700	230.000	0	230.000	230.000	230.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		650,00	700	700	0	700	700	700
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		237.012,33	239.304	252.720	0	253.000	253.200	253.400
= Saldo des Teilfinanzplanes		-237.012,33	-239.304	-252.720	0	-253.000	-253.200	-253.400

Stellenplanauszug	Ein.	Ist	Plan	Plan	Planung	Planung	Planung
		2009	2010	2011	2012	2013	2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44

Erläuterung

In diesem Produkt sind neben den Personalaufwendungen die Zuschüsse zu den Betriebskosten der von freien Trägern betriebenen 5 Kindertageseinrichtungen für Kinder enthalten. Insgesamt mussten 230.000 € veranschlagt. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ist auf die Erweiterung des DRK-Kindergartens an der Kampstraße zurückzuführen.
Der veranschlagte Betrag teilt sich auf folgende Kindergärten auf:

Ev. Kindergarten Preußisch Oldendorf, Spiegelstraße (29.300 €)

Die Stadt trägt lt. Vertrag die Hälfte der anerkannten und nicht anerkannten Betriebskosten des Kindergartens nach Abzug der Zuschüsse des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe (Jugendamt). Ferner ist ein Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 2,5 % der Betriebskosten zu entrichten.

DRK-Kindergarten Preußisch Oldendorf, Kampstraße (85.900 €)

Die Stadt trägt lt. Vertrag die Betriebskosten, die nach Abzug des Zuschusses des Jugendamtes und der Eigenleistungen des DRK ungedeckt sind. Ferner ist ein Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 2,5 % der Betriebskosten zu entrichten. Die Erhöhung gegenüber 2009 ist damit begründet, dass im Rahmen des Ausbaus von Kindergartenplätzen für Kinder unter 3 Jahren eine zusätzliche Gruppe ab 01.08.2010 eingerichtet wird.

Ev. Kindergarten Getmold-Schröttinghausen (20.600 €)

Die Stadt trägt lt. Vertrag die Hälfte der anerkannten und nicht anerkannten Betriebskosten nach Abzug der Zuschüsse des Jugendamtes. Ferner ist ein Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 2,5 % der Betriebskosten zu entrichten.

AWO-Kindergarten Börninghausen (33.300 €)

Die Stadt trägt lt. Vertrag die gesamten anerkannten und nicht anerkannten Betriebskosten, die auf den Träger entfallen. Davon entfällt als Kostenanteil für die Aufnahme der Kinder aus Büscherheide und Markendorf ein Betrag von 4.100 €.

DRK-Kindergarten Bad Holzhausen (60.900 €)

Die Stadt trägt lt. Vertrag die auf den Träger entfallenden anerkannten und nicht anerkannten Betriebskosten abzüglich des Zuschusses der Ev. Kirchengemeinde und des Zuschusses des DRK-Kreisverbandes. Der zusätzlich zu entrichtende Verwaltungskostenbeitrag beträgt 2,5 % der Betriebskosten.



Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 002 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 001 Jugendarbeit

Kurzbeschreibung

Allgemeine Jugendarbeit und Betrieb des Jugendtreffs

Ziele

Bereitstellung eines attraktiven und sinnvollen Freizeitangebotes für Kinder und Jugendliche

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Eickhoff

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche in der Stadt Preußisch Oldendorf

Produktbeschreibung

Mit den in diesem Produkt zusammengefassten Leistungen zur Jugendarbeit wird Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle und attraktive Freizeitgestaltung geboten.

Dies beinhaltet im Einzelnen folgende Aktivitäten:

- Unterstützung, Beratung und Förderung freier und öffentlicher Träger in Jugendfragen
- Begleitung straffällig gewordener Jugendlicher und junger Erwachsener
- Mobile Jugendarbeit (aufsuchende Arbeit)
- Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung des Jugendtreffs
- Bereitstellung und Unterhaltung von Betriebseinrichtungen und Beschäftigungsmaterial
- Organisation, Zusammenstellung und Durchführung eigener Angebote (Ferienspiele, Kinderkino, Freizeiten, Ausflüge, Theaterprojekte, Aktionen, usw.)
- Förderung des vorbeugenden Jugendschutzes

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	2011	2012	2013	2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.207,87	24.310	24.398	24.197	24.194	24.169
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.777,19	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.844,00	274	457	458	449	414
= Ordentliche Erträge	33.829,06	27.684	27.955	27.755	27.743	27.683
- Personalaufwendungen	56.496,93	57.700	59.150	59.800	60.400	61.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.332,51	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
- Bilanzielle Abschreibungen	3.856,00	2.045	2.379	1.264	1.245	1.168
- Transferaufwendungen	1.992,80	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.545,71	8.450	8.450	8.450	8.450	8.450
= Ordentliche Aufwendungen	75.223,95	76.695	78.479	78.014	78.595	79.118
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-41.394,89	-49.011	-50.524	-50.259	-50.852	-51.435
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	0,00	-10	-10	-10	-10	-10
= Ergebnis	-41.394,89	-49.021	-50.534	-50.269	-50.862	-51.445

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten		2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		25.607,87	23.800	23.800	0	23.800	23.800	23.800
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		4.777,19	3.100	3.100	0	3.100	3.100	3.100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		30.385,06	26.900	26.900	0	26.900	26.900	26.900
- Personalauszahlungen		60.088,70	57.700	59.150	0	59.800	60.400	61.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		2.303,45	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
- Transferauszahlungen		1.992,80	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		6.944,07	8.450	8.450	0	8.450	8.450	8.450
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		71.329,02	72.650	74.100	0	74.750	75.350	75.950
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-40.943,96	-45.750	-47.200	0	-47.850	-48.450	-49.050
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.		1.250,00	0	0	0	0	0	0
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen		2.600,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		3.850,00	0	0	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		17.500,59	3.700	3.700	0	3.700	3.700	3.700
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		17.500,59	3.700	3.700	0	3.700	3.700	3.700
= Saldo aus Investitionstätigkeit		-13.650,59	-3.700	-3.700	0	-3.700	-3.700	-3.700
= Saldo des Teilfinanzplanes		-54.594,55	-49.450	-50.900	0	-51.550	-52.150	-52.750

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

6817000 Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen u. ä.	0,0	0	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6832000 Verkaufserlöse Jugendmobil	0,0	0	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	3,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Jugendtreff)	0,0	0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7831100 Ersatzbeschaffung Jugendmobil	0,0	0	16,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Jugendtreff)	0,0	0	0,2	1,2	1,2	0,0	1,2	1,2	1,2	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Jugendtreff)	0,0	0	0,8	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	17,5	3,7	3,7	0,0	3,7	3,7	3,7	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0	-13,7	-3,7	-3,7	0,0	-3,7	-3,7	-3,7	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0	-13,7	-3,7	-3,7	0,0	-3,7	-3,7	-3,7	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Erläuterung

Die im Rahmen der Stadtjugendpflege erzielten Erträge im Bereich der Zuwendungen werden mit 19.000 € von dem Personalkostenzuschuss des Kreises für den Jugendtreff dominiert. Darüber hinaus spielen auch die eingenommenen Spenden- und Sponsorengelder eine wesentliche Rolle und stellen für viele Aktivitäten und Angebote eine unverzichtbare Finanzierungsquelle dar. An privatrechtlichen Leistungsentgelten werden 3.100 € erwartet. Diese setzen sich im Wesentlichen aus den Mieteinnahmen für den Jugendtreff (1.000 €) und den Erträgen für die Ferienspiele (2.000 €) zusammen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen unterteilen sich in 2.500 € für die Unterhaltung des Jugendmobiles, 800 € für die Unterhaltung der Einrichtung des Jugendtreffs und 700 € für Spiel- und Beschäftigungsmaterial. Für die Ersatzbeschaffungen für Festwerte wurden 2.000 € veranschlagt. Für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für ehrenamtliche Helfer wurden 500 € eingeplant.

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um Zuschüsse an Vereine und Verbände für Jugendarbeit (2.000 €).

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind insbesondere die Aufwendungen für jugendpflegerische Maßnahmen einschl. der Ferienspiele in Höhe von 6.400 € zu erwähnen.

Im Teilfinanzplan stehen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (einschl. Ersatzbeschaffungen für Festwerte) insgesamt 3.700 € zur Verfügung.



Produktbereich: 008 Sportförderung
Produktgruppe: 001 Bereitstellung von Sportanlagen und -nebenanlagen
Produkt: 001 Sportanlagen und Bäder

Kurzbeschreibung

Unterhaltung und Betrieb der Sportplätze und der Bäder

Ziele

Förderung des Sports und Bereitstellung eines attraktiven Freizeitangebots

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Zielgruppe

Sportinteressierte EinwohnerInnen
Badegäste
Vereine

Produktbeschreibung

Zur Förderung des Sports, der Gesundheit und der Erholung umfasst das Produkt die Leistungen im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen der Sportplätze, des Freibades, des Lehrschwimmbeckens an der Grundschule Preußisch Oldendorf, der Minigolfanlagen und der Skateranlagen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.856,00	27.621	818.856	18.855	18.856	18.855
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.939,55	50.000	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.414,77	16.500	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	981,79	650	650	650	650	650
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.265,97	100	2.584	2.584	2.584	2.584
= Ordentliche Erträge	98.458,08	94.871	823.090	23.089	23.090	23.089
- Personalaufwendungen	52.105,06	58.657	27.300	27.500	27.700	27.900
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.009,59	180.650	1.037.250	108.150	25.450	25.450
- Bilanzielle Abschreibungen	99.142,00	95.320	38.734	38.731	38.734	38.731
- Transferaufwendungen	10.105,41	8.200	13.200	13.200	13.200	13.200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.133,54	700	300	300	300	300
= Ordentliche Aufwendungen	339.495,60	343.527	1.116.784	187.881	105.384	105.581
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-241.037,52	-248.656	-293.694	-164.792	-82.294	-82.492
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	175,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	-175,50	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
= Ergebnis	-241.213,02	-249.656	-294.694	-165.792	-83.294	-83.492

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung		
Ein- und Auszahlungsarten		2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014		
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	800.000	0	0	0	0		
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51.215,28	50.000	0	0	0	0	0		
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		10.750,00	16.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000		
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		1.797,19	650	650	0	650	650	650		
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		7.579,90	100	0	0	0	0	0		
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		71.342,37	67.250	801.650	0	1.650	1.650	1.650		
- Personalauszahlungen		58.494,34	58.657	27.300	0	27.500	27.700	27.900		
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		177.173,06	195.750	1.037.250	0	108.150	25.450	25.450		
- Transferauszahlungen		9.598,41	8.200	13.200	0	13.200	13.200	13.200		
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		1.136,98	700	300	0	300	300	300		
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		246.402,79	263.307	1.078.050	0	149.150	66.650	66.850		
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-175.060,42	-196.057	-276.400	0	-147.500	-65.000	-65.200		
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.		0,00	45.000	0	0	0	0	0		
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	45.000	0	0	0	0	0		
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	45.000	52.000	0	0	0	0		
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	1.000	50.000	0	0	0	0		
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	46.000	102.000	0	0	0	0		
= Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00	-1.000	-102.000	0	0	0	0		
= Saldo des Teilfinanzplanes		-175.060,42	-197.057	-378.400	0	-147.500	-65.000	-65.200		

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-	bisher	RE	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	spätere
	ausgabe	bereit	2009	2010	2011	2011	2012	2013	2014	Jahre
	Bedarf	gest.								

I 10600001 Neubau einer Flutlichtanlage auf dem Sportplatz am OffelterWeg (KP II)

6811009 Zuweisung des Landes	0,0	0	0,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	0,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851009 Hochbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 10600001	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 11100001 Anschaffungen (Sportplätze)

7831009 Erw. v. Verm.-Gegenst. > 410 €	50,0	0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	50,0	0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 11100001	-50,0	0	0,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 11100002 Sanierung des Sportplatzes inBad Holzhausen

7852109 Tiefbaumaßnahmen	52,0	0	0,0	0,0	52,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	52,0	0	0,0	0,0	52,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 11100002	-52,0	0	0,0	0,0	-52,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

7831009 Anschaffungen (Sportplätze)	50,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0
7831100 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Freibad)	0,0	0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832100 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Freibad)	0,0	0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852109 Baukosten (Sanierung des Sportplatzes in Bad Holzhausen)	52,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	52,0
Investive Auszahlungen	102,0	0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	102,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-102,0	0	0,0	-1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-102,0
Saldo Investitionstätigkeit	-204,0	0	0,0	-1,0	-102,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-102,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	1,96	1,96	1,96	1,96	1,96

Erläuterung

Hier sind die Sach- und Personalaufwendungen für den Betrieb der 6 Sportplätze, der 2 Freiluftspielanlagen und der Skateranlage in Börninghausen ausgewiesen.

Die Veranschlagung der Mittel für das städtische Freibad erfolgt der Übersicht halber ab 2011 in dem Produkt 008 001 002.

Bei den Zuwendungen handelt es sich zum einen um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Zum Zweck der nachhaltigen Gefahrenabwehr soll der mit Dioxin kontaminierte Kieselrot-Ascheplatz saniert werden. Für die Maßnahme ist die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln der Altlastensanierung vorgesehen. Der voraussichtliche Fördersatz beträgt 80 % bei geschätzten zuwendungsfähigen Ausgaben in Höhe von 1.000.000 €. Es wurden 800.000 € veranschlagt.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte beinhalten die Pacht für die Minigolfanlagen. Mit dem Haushaltssicherungskonzept 2010 war beschlossen worden, diese zu erheben.

Bei den Kostenerstattungen handelt es sich um die Erstattung der Stromkosten für die Flutlichtanlagen.

Die sonstigen ordentlichen Erträge beinhalten die Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen schlägt die Unterhaltung und die Bewirtschaftung der Sportplätze mit rd. 24.600 zu Buche. Weiter wurde, wie bereits erwähnt, für die Sanierung der Ascheplatzes in Börninghausen 1.000.000 € veranschlagt. Ferner ist eine Überprüfung der Flutlichtmasten erforderlich. Dies erfordert voraussichtlich Mittel in Höhe von 7.500 €.

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um die Zuschüsse für Sportzwecke (6.200 €) und die Zuschüsse zur Anschaffung von Geräten für den Sport und die Jugendarbeit (2.000 €). Die Zuschüsse für Sportzwecke in Höhe von 6.200 € teilen sich wie folgt auf:

Zuschüsse für Übungsleiter	2.200 €
Zuschüsse an Sportvereine	4.000 €

Das Mähen der Sportplätze wird zukünftig von den Sportvereinen auf eigene Kosten wahrgenommen. Die Stadt stellt ihnen hierzu einmalig je ein neues Mähgerät zur Verfügung. Die Anschaffungskosten belaufen sich einmalig auf insgesamt 50.000,00 €. Diese wurden im Teilfinanzplan vorgesehen. Die Unterhaltungs- und Betriebsmittelkosten werden von den Vereinen getragen. Hierzu erhalten sie einen jährlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 5.000,00 €.

Weiter wurden im Teilfinanzplan 52.000 € für die Sanierung des Sportplatzes in Bad Holzhausen eingeplant. Der alte Rasensportplatz soll oberflächlich saniert werden. Die Maßnahme besteht aus dem Abfräsen der Rasendeckschicht, Erdplanum herstellen, Einfräsen der Sandschicht und Einsaat des Rasens mit anschließender Tiefenlockerung. Des Weiteren ist als Abgrenzung zum Parkplatz das Aufstellen eines Ballfangzaunes auf rund 60 Meter Länge eingeplant. Der Verein bietet hierzu seine Mitarbeit an und möchte die längsseitige Abgrenzung auf rund 110 Meter Länge zum Seitenbereich in Eigenleistung ausführen. Die Sanierung beschränkt sich auf die Sanierung des Oberflächenaufbaus und beinhaltet nicht die Grundsanierung des Unterbaus oder der Entwässerung (Drainage).



Produktbereich: 008 Sportförderung
Produktgruppe: 001 Bereitstellung von Sportanlagen und -nebenanlagen
Produkt: 002 Freibad

Kurzbeschreibung

Unterhaltung und Betrieb des Freibades

Ziele

Förderung des Sports und Bereitstellung eines attraktiven Freizeitangebotes

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Zielgruppe

Sportinteressierte Einwohner/innen
 Badegäste
 Vereine

Produktbeschreibung

Zur Förderung des Sports, der Gesundheit und der Erholung umfasst das Produkt die Leistungen im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen des Freibades.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	50.000	50.000	50.000	50.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	0,00	0	61.100	61.100	61.100	61.100
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	146.000	146.000	146.000	146.000
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	60.408	60.257	60.257	60.257
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	400	400	400	400
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	206.808	206.657	206.657	206.657
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-145.708	-145.557	-145.557	-145.557
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	0,00	0	-10	-10	-10	-10
= Ergebnis	0,00	0	-145.718	-145.567	-145.567	-145.567

Teilfinanzplan	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Ein- und Auszahlungsarten			Ansatz	Verpfl.			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	50.000	0	50.000	50.000	50.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	51.100	0	51.100	51.100	51.100
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	146.625	0	159.225	146.625	146.625
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	0	400	0	400	400	400
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	147.025	0	159.625	147.025	147.025
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-95.925	0	-108.525	-95.925	-95.925
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	0	-96.925	0	-109.525	-96.925	-96.925

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € (Freibad)	0,0	0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € (Freibad)	0,0	0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0	0,0	0,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0	0,0	0,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0

Erläuterung

Wie bereits erwähnt, erfolgt die Veranschlagung der Mittel für das städtische Freibad der Übersicht halber ab 2011 in dem Produkt 008 001 002.

Bei den Zuwendungen handelt es sich um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte beinhalten die Eintrittsgelder für das Freibad. Es wurden wie im Vorjahr 50.000 € veranschlagt.

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um die Pacht für den Kiosk am Freibad.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dominieren die Unterhaltung, die Bewirtschaftung und die Betriebsführung des Freibades. Zusammen sind dafür 146.000 € eingeplant.



Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe: 001 Städtebauliche Erneuerung und Entwicklung
Produkt: 001 Vorbereitende und informelle Bauleitplanung

Kurzbeschreibung

Flächennutzungsplanverfahren und städtebauliche Rahmenpläne

Ziele

Schutz und Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen
 Sicherung und Förderung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB)
 Bauordnung für das Land NRW (BauO)
 Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO)
 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
 Landesplanungsgesetz (LPIG)

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

GrundstückseigentümerInnen
 Gewerbebetriebe

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst im Einzelnen folgende Leistungen:

- Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung der Flächennutzungs- und städtebaulichen Rahmenpläne
- Entwicklung von Alternativen zur Realisierung der gemeindlichen Planungsziele bei der Regionalplanung, Gebietsentwicklung und der Planung Dritter
- Durchführung der Träger- und Bürgerbeteiligungen
- Dokumentation und Präsentation
- Herbeiführung der notwendigen Beschlüsse in den politischen Gremien
- Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen nach HOAI

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	2011	2012	2013	2014
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
- Personalaufwendungen	15.921,05	27.805	29.560	30.000	30.200	30.400
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	200,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
= Ordentliche Aufwendungen	16.121,05	35.305	37.060	37.500	37.700	37.900
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-16.121,05	-35.205	-36.960	-37.400	-37.600	-37.800

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
- Personalauszahlungen	29.617,24	27.805	29.560	0	30.000	30.200	30.400
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	200,00	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.817,24	35.305	37.060	0	37.500	37.700	37.900
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-29.817,24	-35.205	-36.960	0	-37.400	-37.600	-37.800
= Saldo des Teilfinanzplanes	-29.817,24	-35.205	-36.960	0	-37.400	-37.600	-37.800

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65

Erläuterung

Für evtl. anstehende Flächennutzungsplanänderungen im Jahr 2011 wurden neben Personalaufwendungen Planungskosten in Höhe von 7.500 € veranschlagt.



Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe: 001 Städtebauliche Erneuerung und Entwicklung
Produkt: 002 Bebauungspläne und Satzungen

Kurzbeschreibung

Verfahren zur Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen und Satzungen

Ziele

Vorgabe städtegestalterischer Kriterien

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB)
 Bauordnung für das Land NRW (BauO)
 Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO)
 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Zielgruppe

GrundstückseigentümerInnen
 Bauherren
 Investoren

Produktbeschreibung

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Bebauungspläne, Vorhaben- und Erschließungspläne, Abrundungs- und Außenbereichssatzungen (Aufstellungs- und Änderungsverfahren) auf Basis der Zielvorgaben aus Raumordnung, Gebietsentwicklungsplan, Flächennutzungsplan und Stadtentwicklung und Dorferneuerung incl.:
 - Erheben, Erarbeiten bzw. Einarbeiten der Planungsunterlagen, Fachplanungen (wie z.B. Gestaltungs- und Grünordnungsplan)
 - Erarbeitung von städtebaulichen Verträgen nach § 11 BauGB für die Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Maßnahmen
 - Verfahrenssteuerung nach BauGB, Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen, Präsentationen der Planung
 - Durchführung der Träger- und Bürgerbeteiligungen
 - Zusammenstellung und Auswertung des Abwägungsmaterials
 - Herbeiführung der notwendigen Beschlüsse in den politischen Gremien
 - Betreuung des Wettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft"

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.370,54	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	3.370,54	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	38.592,73	38.918	39.350	39.800	40.100	40.400
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.685,30	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
= Ordentliche Aufwendungen	58.278,03	48.918	49.350	49.800	50.100	50.400
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-54.907,49	-48.918	-49.350	-49.800	-50.100	-50.400

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.370,54	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.370,54	0	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	40.489,50	38.918	39.350	0	39.800	40.100	40.400
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	13.804,53	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.294,03	48.918	49.350	0	49.800	50.100	50.400
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-50.923,49	-48.918	-49.350	0	-49.800	-50.100	-50.400
= Saldo des Teilfinanzplanes	-50.923,49	-48.918	-49.350	0	-49.800	-50.100	-50.400

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75

Erläuterung

Für die Aufstellung bzw. Änderung von Bebauungsplänen wurden Aufwendungen in Höhe von 10.000 € eingeplant.



Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe: 001 Städtebauliche Erneuerung und Entwicklung
Produkt: 003 Städtebauliche Entwicklung

Kurzbeschreibung

Erarbeitung städtebaulicher Konzepte

Ziele

Erhaltung und Weiterentwicklung gewachsener räumlicher Strukturen
Reaktivierung von Brachflächen

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Städtebauliche Konzepte wie z.B. Gestaltungspläne, gestalterische Leitbilder zu Bebauung und Freiraum incl.:
- Erheben, Zusammenstellen und Auswerten des Grundlagenmaterials, Erarbeiten und Bearbeiten des Entwurfes, Abstimmung mit internen und externen Beteiligten
- Vorbereitung und Abwicklung städtebaulicher- und gestalterischer Wettbewerbe, Präsentation der Planungsergebnisse
- Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen
- Erstellung und Veranlassung von Gutachten (z.B. Einzelhandels- und Standortgutachten)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
- Personalaufwendungen	46.989,69	44.843	48.870	49.300	49.900	50.500
= Ordentliche Aufwendungen	46.989,69	44.843	48.870	49.300	49.900	50.500

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014
- Personalauszahlungen	49.069,47	44.843	48.870	0	49.300	49.900	50.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.069,47	44.843	48.870	0	49.300	49.900	50.500
= Saldo des Teilfinanzplanes	-49.069,47	-44.843	-48.870	0	-49.300	-49.900	-50.500

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90

Erläuterung

Hier wird der Personalaufwand für den Bereich der städtebaulichen Entwicklung dargestellt.



Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 001 Maßnahmen der Bauordnung
Produkt: 001 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauvoranfragen

Kurzbeschreibung

Bearbeitung von Freistellungs- und Genehmigungsverfahren sowie Bauvoranfragen

Ziele

Rechtssicherheit und Erhalt der Planungshoheit

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB)
Bauordnung für das Land NRW (BauO NRW)

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

Bauherren

Produktbeschreibung

Im Einzelnen beinhaltet das Produkt folgende Leistungen:

- Erteilung von Auskünften über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvorhaben im Vorfeld des Bauantrages (Bauvoranfrage)
- Entscheidung über Einvernehmen nach § 36 BauGB / Abgabe von Stellungnahmen im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens § 68 BauO NRW
- Freistellungsverfahren nach § 67 BauO NRW, Teilungsverfahren
- Hausnummernvergabe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.903,15	3.500	4.350	4.350	4.350	4.350
= Ordentliche Erträge	2.903,15	3.500	4.350	4.350	4.350	4.350
- Personalaufwendungen	24.490,22	26.382	26.950	27.200	27.400	27.600
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.914,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
= Ordentliche Aufwendungen	26.404,22	28.882	29.450	29.700	29.900	30.100
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-23.501,07	-25.382	-25.100	-25.350	-25.550	-25.750

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.302,30	3.500	4.350	0	4.350	4.350	4.350
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.302,30	3.500	4.350	0	4.350	4.350	4.350
- Personalauszahlungen	27.773,30	26.382	26.950	0	27.200	27.400	27.600
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.914,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.687,30	28.882	29.450	0	29.700	29.900	30.100
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-27.385,00	-25.382	-25.100	0	-25.350	-25.550	-25.750
= Saldo des Teilfinanzplanes	-27.385,00	-25.382	-25.100	0	-25.350	-25.550	-25.750

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55

Erläuterung

Für die Stellungnahmen in Baugenehmigungsverfahren und für Freistellungsverfahren (Wohngebäude in rechtskräftigen Bebauungsplänen) sind bei diesem Produkt im Wesentlichen Personalaufwendungen veranschlagt. Für verschiedene Bescheinigungen und Genehmigungen können voraussichtlich Erträge in Höhe von 4.350 € erzielt werden.

Für den Aufbau des stadtteigenen GIS-Systems bilden die Auszüge aus dem Liegenschaftskataster (ALK-Daten) die kartografische Grundlage und die Auszüge aus dem Liegenschaftsbuch (ALB-Daten) enthalten die Informationen zu den Liegenschaften. Damit diese Daten aktuell gehalten werden können, wurde mit dem Katasteramt des Kreises Minden-Lübbecke eine Vereinbarung über Aktualisierungslieferungen getroffen. Hierfür wurden 2.500 € veranschlagt.



Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 002 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt: 001 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Kurzbeschreibung

Unterschutzstellung, Erhaltung und Pflege von Bau-, Boden- und technischen Denkmälern

Ziele

Erhaltung und Sanierung von schützenswerten Objekten

Auftragsgrundlage

Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande NRW (DSchG)

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss (Denkmalausschuss)

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EigentümerInnen von Denkmälern

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet im Einzelnen folgende Leistungen:

- Ausarbeitung von Vorschlägen möglicher Denkmäler nach dem Denkmalschutzgesetz, rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft, Unterschutzstellungsverfahren, Fortschreibung der Denkmalliste, Überwachung der eingetragenen Denkmäler
- Unterstützung denkmalpflegerischer Renovierungsmaßnahmen incl. Denkmalförderung (Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel)

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	2011	2012	2013	2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.422,22	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
= Ordentliche Erträge	2.422,22	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
- Personalaufwendungen	-36,85	12.757	13.120	13.300	13.400	13.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.662,32	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	1.625,47	12.757	13.120	13.300	13.400	13.500
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	796,75	-10.757	-10.620	-10.800	-10.900	-11.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	0,00	-10	-10	-10	-10	-10
= Ergebnis	796,75	-10.767	-10.630	-10.810	-10.910	-11.010

Teilfinanzplan	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Ein- und Auszahlungsarten			Ansatz	Verpfl.			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.422,22	2.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.422,22	2.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
- Personalauszahlungen	12.593,69	12.757	13.120	0	13.300	13.400	13.500
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	509,21	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.102,90	12.757	13.120	0	13.300	13.400	13.500
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.680,68	-10.757	-10.620	0	-10.800	-10.900	-11.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	-10.680,68	-10.757	-10.620	0	-10.800	-10.900	-11.000

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35

Erläuterung

In diesem Produkt wird der Personalaufwand für die Denkmalpflege nach dem Denkmalschutzgesetz veranschlagt. Die Erträge beinhalten die Verwaltungsgebühren für die Ausstellung von Steuerbescheinigungen nach § 40 Denkmalschutzgesetz.



Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 004 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum
Produkt: 001 Gewährung von Wohngeld

Kurzbeschreibung

Gewährung von Wohngeld als Miet- bzw. Lastenzuschuss

Ziele

Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens

Auftragsgrundlage

WoGG (Wohngeldgesetz)

Produktverantwortliche/r

Herr Eickhoff

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Zielgruppe

Einkommensschwache EinwohnerInnen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen

Produktbeschreibung

Im Rahmen des Produktes werden Anträge zur Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- bzw. Lastenzuschuss bearbeitet und die gewährten Hilfen ausgezahlt.

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	2011	2012	2013	2014
- Personalaufwendungen	33.342,88	33.432	33.910	34.300	34.700	35.100
= Ordentliche Aufwendungen	33.342,88	33.432	33.910	34.300	34.700	35.100

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014
- Personalauszahlungen	35.448,42	33.432	33.910	0	34.300	34.700	35.100
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.448,42	33.432	33.910	0	34.300	34.700	35.100
= Saldo des Teilfinanzplanes	-35.448,42	-33.432	-33.910	0	-34.300	-34.700	-35.100

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70

Erläuterung

In diesem Produkt sind die Personalaufwendungen für die Sachbearbeitung des Wohngeldes erfasst.



Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 005 Hilfen bei Wohnungsproblemen
Produkt: 001 Verwaltung und Bewirtschaftung von Obdachlosenunterkünften

Kurzbeschreibung

Sicherstellung der Unterbringung von Obdachlosen

Ziele

Vermeidung und Beseitigung der Obdachlosigkeit

Auftragsgrundlage

Gesetz über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (OBG)

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Zielgruppe

Wohnungslose

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet im Einzelnen folgende Leistungen:

- Abwicklung von Schadensfällen
- Ordnungsrechtliche Maßnahmen im Zusammenhang mit der Aufnahme von Obdachlosen
- Maßnahmen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit, z.B. bei Kündigung oder Räumungsklagen durch Sicherung der Wohnung durch Beschlagnahme u.a.
- Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften für Wohnungslose

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	2011	2012	2013	2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.060,96	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
= Ordentliche Erträge	3.060,96	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.370,09	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.760,96	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
= Ordentliche Aufwendungen	4.131,05	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.070,09	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	0,00	-10	-10	-10	-10	-10
= Ergebnis	-1.070,09	-1.010	-1.010	-1.010	-1.010	-1.010

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten		2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.063,32	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		3.063,32	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		1.370,09	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		2.660,96	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		4.031,05	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-967,73	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
= Saldo des Teilfinanzplanes		-967,73	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Stellenplanauszug	Einh.	Ist	Plan	Plan	Planung	Planung	Planung
		2009	2010	2011	2012	2013	2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Nach den Bestimmungen des OBG NRW haben die Ordnungsbehörden die Aufgabe, Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung abzuwehren. Dazu gehört auch der Schutz von Leben und Gesundheit der Wohnungslosen. Die Ansätze wurden den Vorjahresergebnissen angepasst. Gegenwärtig hat die Stadt Preußisch Oldendorf nur noch eine angemietete Obdachlosenunterkunft.



Produktbereich: 011 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 001 Abfallwirtschaft
Produkt: 001 Beseitigung und Verwertung von Abfällen

Kurzbeschreibung

Organisation der Abfallbeseitigung

Ziele

Abfallvermeidung

Umwelt- und termingerechte Entsorgung des Abfalls

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
 Landesabfallgesetz NRW
 Abfallwirtschaftskonzepte der BezReg Detmold und des Kreises
 Minden-Lübbecke
 Kommunalabgabengesetz
 Verordnungen und Satzungen

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen
 GrundstückseigentümerInnen

Produktbeschreibung

Die Stadt Preußisch Oldendorf ist nach dem Landesabfallgesetz für das Einsammeln und Transportieren von Abfällen im Rahmen der Abfallbeseitigung zuständig. Hierzu gehört neben dem Rest- und Bioabfall auch das Altpapier. Darüber hinaus ist die Stadt zuständig für die Entsorgung von Problemabfällen aus Haushaltungen, Abfall aus Straßenpapierkörben, wild weggeworfenem Müll und für die Rücknahme von Elektronikaltgeräten.

Es wird eine Kostendeckung erreicht.

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	2011	2012	2013	2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	555.842,16	632.500	632.500	632.500	632.500	632.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.487,10	43.000	43.100	43.100	43.100	43.300
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.384,10	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.057,04	1.158	1.700	2.200	2.700	2.700
= Ordentliche Erträge	613.770,40	693.158	693.800	694.300	694.800	695.000
- Personalaufwendungen	16.742,51	16.858	17.200	17.400	17.600	17.800
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	563.301,61	650.500	650.500	650.500	650.500	650.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.764,80	2.400	2.400	2.400	2.400	2.100
= Ordentliche Aufwendungen	590.808,92	669.758	670.100	670.300	670.500	670.400
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	22.961,48	23.400	23.700	24.000	24.300	24.600
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15,00	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.945,76	23.400	23.700	24.000	24.300	24.600
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	-22.930,76	-23.400	-23.700	-24.000	-24.300	-24.600
= Ergebnis	30,72	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Ein- und Auszahlungsarten			Ansatz	Verpfl.			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	555.944,69	632.500	632.500	0	632.500	632.500	632.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.294,94	43.000	43.100	0	43.100	43.100	43.300
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	16.384,10	16.500	16.500	0	16.500	16.500	16.500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.057,04	1.158	1.700	0	2.200	2.700	2.700
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	602.680,77	693.158	693.800	0	694.300	694.800	695.000
- Personalauszahlungen	20.344,87	16.858	17.200	0	17.400	17.600	17.800
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	556.751,61	650.500	650.500	0	650.500	650.500	650.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.555,16	2.400	2.400	0	2.400	2.400	2.100
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	578.651,64	669.758	670.100	0	670.300	670.500	670.400
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.029,13	23.400	23.700	0	24.000	24.300	24.600
= Saldo des Teilfinanzplanes	24.029,13	23.400	23.700	0	24.000	24.300	24.600

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55

Erläuterung

Die Stadt Preußisch Oldendorf ist nach dem Landesabfallgesetz für das Einsammeln und Transportieren von Abfällen im Rahmen der Abfallbeseitigung zuständig. Hierzu gehört neben dem Rest- und Bioabfall auch das Altpapier. Darüber hinaus ist die Stadt zuständig für die Entsorgung von Problemabfällen aus Haushaltungen, Abfall aus Straßenpapierkörben, wild weggeworfenem Müll und für die Rücknahme von Elektronikaltgeräten. Es erfolgt eine kostendeckende Veranschlagung



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 001 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt: 001 Bereitstellung von Verkehrsflächen und besonderer Ingenieurbauten

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen

Ziele

Schaffung von Verkehrsinfrastruktur und Sicherstellung der Verkehrssicherheit

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz NRW
 Baugesetzbuch
 Kommunalabgabengesetz
 Straßenverkehrsordnung

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen
 VerkehrsteilnehmerInnen
 GrundstückseigentümerInnen

Produktbeschreibung

Das Produkt fasst die Leistungen zur Schaffung und dem Erhalt von Verkehrsinfrastruktur sowie der Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit zusammen.

Im Einzelnen beinhaltet das Produkt folgende Leistungen:

- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und Brunnen einschließlich der Abrechnung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträge
- Bereitstellung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung einschließlich der Abrechnung der Erschließungs- und Straßenbaubeiträge
- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um-, Ausbau und Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke wie z.B. Brücken, Tunnel, Lärmschutzwände
- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau von Geh-, Rad- und Reitwegen einschließlich Beschilderung
- Aufstellen, Entfernen oder Ergänzen von Verkehrseinrichtungen/-zeichen (Wege- und Verkehrsleitsystem)
- Unterhaltung der Verkehrszeichen und -anlagen
- Mitwirkung bei planerischen Maßnahmen, z.B. bei der Bauleitplanung bzgl. Emissionen oder Verkehrsproblemen
- Planerische Maßnahmen zur Beseitigung von Unfallschwerpunkten
- Ingenieurleistungen
- Wanderwege

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	120.625,00	84.015	329.606	106.585	106.611	106.516
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.312.964,07	1.255.616	1.288.486	1.287.334	1.283.455	1.278.866
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.807,17	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	221.903,41	156.934	136.885	83.021	83.025	79.341
= Ordentliche Erträge	1.687.299,65	1.507.565	1.765.977	1.487.940	1.484.091	1.475.723
- Personalaufwendungen	229.069,93	200.910	196.770	198.800	200.700	202.700
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	375.275,72	352.900	315.100	345.300	345.500	345.500
- Bilanzielle Abschreibungen	2.825.059,00	2.783.435	2.681.959	2.355.728	2.349.761	2.338.051
- Transferaufwendungen	2.000,00	2.700	250.500	2.000	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.878,40	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700
= Ordentliche Aufwendungen	3.466.283,05	3.348.645	3.453.029	2.910.528	2.906.661	2.896.951
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.778.983,40	-1.841.080	-1.687.052	-1.422.588	-1.422.570	-1.421.228
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.553,09	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	-13.553,09	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
= Ergebnis	-1.792.536,49	-1.844.080	-1.690.052	-1.425.588	-1.425.570	-1.424.228

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung		
Ein- und Auszahlungsarten		2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014		
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		11.340,00	0	223.000	0	0	0	0		
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		30.889,30	11.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000		
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		1.871,14	0	0	0	0	0	0		
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		63.011,00	600	600	0	600	600	600		
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		107.111,44	11.600	234.600	0	11.600	11.600	11.600		
- Personalauszahlungen		247.895,57	200.910	196.770	0	198.800	200.700	202.700		
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		369.841,05	352.900	315.100	0	345.300	345.500	345.500		
- Transferauszahlungen		2.000,00	2.700	250.500	0	2.000	2.000	2.000		
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		39.295,19	8.700	8.700	0	8.700	8.700	8.700		
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		659.031,81	565.210	771.070	0	554.800	556.900	558.900		
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-551.920,37	-553.610	-536.470	0	-543.200	-545.300	-547.300		
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.		85.100,00	259.700	0	0	0	52.500	0		
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten		10.125,11	21.600	149.000	0	0	72.500	0		
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		95.225,11	281.300	149.000	0	0	125.000	0		
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden		1.055,85	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000		
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		123.283,81	488.000	360.500	0	4.000	169.000	4.000		
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		124.339,66	492.000	364.500	0	8.000	173.000	8.000		
= Saldo aus Investitionstätigkeit		-29.114,55	-210.700	-215.500	0	-8.000	-48.000	-8.000		
= Saldo des Teilfinanzplanes		-581.034,92	-764.310	-751.970	0	-551.200	-593.300	-555.300		

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

I 10600003 Ausbau der Breitbandverkabelung (KP II)

6811809 Zuweisung des Landes	0,0	0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852419 Tiefbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 10600003	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 11600001 Ausbau der Straße "Goldener Frieden"

6881309 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0	0,0	0,0	99,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	0,0	0,0	99,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852439 Tiefbaumaßnahmen	110,0	0	0,0	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	110,0	0	0,0	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 11600001	-110,0	0	0,0	0,0	-11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-99,0

I 11600002 Teilausbau Kanalweg

6881129 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852449 Tiefbaumaßnahmen	178,5	0	0,0	0,0	178,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	178,5	0	0,0	0,0	178,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 11600002	-178,5	0	0,0	0,0	-158,5	0,0	0,0	0,0	0,0	-20,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
I 66000011 Erneuerung von Straßen										
6880029 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852149 Tiefbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 66000011	0,0	0	0,0	0,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I 66000021 Ausbau der Mindener Straße im Bereich der Ortsdurchfahrt Offelten										
6811509 Zuweisung des Landes	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	52,5	0,0	0,0
6887009 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	72,5	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	125,0	0,0	0,0
7852249 Tiefbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	165,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	165,0	0,0	0,0
Saldo I 66000021	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-40,0	0,0	0,0
I 66000031 Stadtzentrum/Busbahnhof										
7852279 Tiefbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	126,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	126,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 66000031	0,0	0	0,0	-126,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I 66000053 Maßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung										
7852379 Tiefbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
Saldo I 66000053	0,0	0	0,0	-4,0	-4,0	0,0	-4,0	-4,0	-4,0	0,0
I 96000002 Gehweg an der Rumenstraße										
6881209 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0	0,0	21,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	0,0	21,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852399 Tiefbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	24,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	24,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 96000002	0,0	0	0,0	-2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I 96000003 Nachrüstung einer Ausschaltung am Bahnübergang in Holzhausen (Dorfstr./Dummerter Str.)										
7852499 Tiefbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	13,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	13,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 96000003	0,0	0	0,0	-13,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I 96000005 Erweiterung des Parkplatzes am Bahnhof in Bad Holzhausen										
6811119 Landeszuwendungen	0,0	0	0,0	209,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	0,0	209,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852409 Tiefbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	265,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	265,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 96000005	0,0	0	0,0	-55,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
6811009 Zuweisung des Landes (Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes in Bad Holzhausen)	0,0	0	85,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6881000 Beiträge Dritter (Kassenreste)	0,0	0	9,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6882100 Beiträge nach KAG (Deelsbrink)	0,0	0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	95,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7821000 Kosten für Grunderwerb und Vermessungen (Gemeindestraßen)	0,0	0	0,4	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
7821009 Grunderwerbskosten (Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes in Bad Holz. einschl. Buswende.)	0,0	0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852101 Baukosten (Anlegung eines Parkplatzes am Schulweg in Preußisch Oldendorf)	0,0	0	0,0	5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852110 Baukosten (Schaffung einer fußläufigen Verbindung zwischen Bahnhofstraße und B 65)	0,0	0	0,0	0,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852129 Baukosten (Neugestaltung des Bahnhofsvorpl. in Bad Holzhausen einschl. Buswendeschleife)	0,0	0	116,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852219 Ausbaukosten (Bahnhofstraße im Bereich des Bahnhofes in Bad Holzhausen)	0,0	0	5,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852379 Maßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung	0,0	0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	124,3	9,5	12,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0	-29,1	-9,5	-12,0	0,0	-4,0	-4,0	-4,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-288,5	0	-29,1	-210,7	-215,5	0,0	-8,0	-48,0	-8,0	-9,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	5,54	5,54	5,54	5,54	5,54

Erläuterung

Bei den Zuwendungen handelt es sich zum einen um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Weiter wurde eine Zuweisung des Landes für die Herstellung der Breitbandversorgung mit einer Datenübertragungsrate von mindestens 2 Mbit/s Downstream in den Ortsteilen Getmold, Lashorst, Schröttinghausen und dem Ortsteil Börninghausen in Höhe von 223.000 € eingeplant. Die Zuweisung zu den Maßnahmen wurde bei der Bezirksregierung Detmold über die "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Breitbandversorgung ländlicher Räume" beantragt und mit Datum vom 23.11. und 06.12.2010 bewilligt. Die Zuwendung wird in Form der Anteilsfinanzierung in Höhe von 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben gewährt. Zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke (Fehlbetrag zwischen Investitionskosten und Wirtschaftlichkeitsschwelle) erfolgt ein Zuschuss durch die Stadt Preußisch Oldendorf an einen privaten Netzbetreiber. Die Aufwendungen belaufen sich auf 248.500 €. Der aufzubringende Eigenanteil der Stadt in Höhe von 25.500 € wurde bei den Unterhaltungsaufwendungen eingespart.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte beinhalten die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge.

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um die Erstattung der Bewirtschaftungskosten für das Stadtzentrum (6.000 €) und um vorsorglich eingeplante Zahlungen für Schadensfälle (5.000 €).

Die sonstigen ordentlichen Erträge beinhalten die Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten.

Neben Personalaufwendungen sind hier die Aufwendungen für die Unterhaltung der Straßen, der Straßenbankette, der Gehwege, der Wirtschaftswege, der Brückenbauwerke, der Buswartehäuschen und der Straßenbeleuchtung veranschlagt. Hierfür wurden rd. 148.000 € zur Verfügung gestellt. Außerdem sind Bewirtschaftungskosten für öffentliche Verkehrsflächen (20.200 €), der Anteil der Stadt an der Straßenentwässerung (91.000 €) sowie die Stromkosten der Straßenbeleuchtung (56.000 €) zu entrichten.

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um den Zuschuss zu den Betriebskosten der Weihnachtsbeleuchtung Preußisch Oldendorf sowie den o. g. Zuschuss zum Ausbau der Breitbandverkabelung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich aus Mieten und Pachten und Schadensfällen zusammen.

Im Teilfinanzplan sind folgende Investitionen vorgesehen:

Kosten für Grunderwerb und Vermessungen	4.000 €
Schaffung einer fußläufigen Verbindung zwischen Bahnhofstraße und B 65	8.000 €
Erneuerung von Straßen	60.000 €
Erschließungsbeiträge: 30.000 €	
Maßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung	4.000 €
Ausbau der Straße "Goldener Frieden"	110.000 €
Erschließungsbeiträge: 99.000 €	
Teilausbau Kanalweg	178.500 €
Ablösebeiträge: 20.000 €	



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 003 Stadtreinigung und Winterdienst
Produkt: 001 Stadtreinigung und Winterdienst

Kurzbeschreibung

Ausführung, Vergabe und Kontrolle der Räum-, Streu- und Reinigungsleistungen

Ziele

Erhaltung eines verkehrssicheren Zustandes der der Stadt zugewiesenen Verkehrsflächen

Auftragsgrundlage

Straßenreinigungsgesetz NRW
Straßenreinigungssatzung

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen
VerkehrsteilnehmerInnen
GrundstückseigentümerInnen

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst im Einzelnen folgende Leistungen:

- Ausführung, Vergabe und Kontrolle der Räum-, Streu- und Reinigungsleistungen
- Maschinelles und manuelles Räumen und Streuen der Fahrbahnen, Radwege, Gehwege sowie öffentliche Plätze nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen, angepasst an die örtlichen Gegebenheiten (Räum- und Streuprioritäten)
- Reinigung öffentlicher Flächen
- Überwachung der Grundstücksflächen von Grundstückseigentümern (Reinigungs-, Streu- und Räumpflichten)

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	2011	2012	2013	2014
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.931,87	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
= Ordentliche Erträge	4.931,87	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
- Personalaufwendungen	57.134,04	38.889	39.460	39.900	40.300	40.700
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.339,42	44.800	24.800	24.800	24.800	24.800
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.200,00	7.200	7.200	2.400	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	94.673,46	90.889	71.460	67.100	65.100	65.500
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-89.741,59	-84.889	-65.460	-61.100	-59.100	-59.500
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	0,00	990	990	990	990	990
= Ergebnis	-89.741,59	-83.899	-64.470	-60.110	-58.110	-58.510

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung		
Ein- und Auszahlungsarten		2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014		
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.578,19	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000		
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		1.578,19	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000		
- Personalauszahlungen		61.240,13	38.889	39.460	0	39.900	40.300	40.700		
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		32.945,00	44.800	24.800	0	24.800	24.800	24.800		
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		94.185,13	83.689	64.260	0	64.700	65.100	65.500		
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-92.606,94	-77.689	-58.260	0	-58.700	-59.100	-59.500		
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	0	0	0	0	6.000	0		
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	6.000	0		
= Saldo des Teilfinanzplanes		-92.606,94	-77.689	-58.260	0	-58.700	-65.100	-59.500		

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € (Stadtreinigung und Winterdienst)	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-6,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-6,0	0,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35

Erläuterung

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um die Erstattung anteiliger Kosten für die Straßenreinigung und den Winterdienst.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Winterdienst (20.000 €)
- Reinigung von öffentlichen Verkehrsflächen einschl. Stadtzentrum (4.800 €)

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten den Mietaufwand für die Kehrmaschine in Höhe von 7.200 €.



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 001 Öffentliches Grün
Produkt: 001 Natur und Landschaft, öffentliche Grünflächen, Kinderspielplätze

Kurzbeschreibung

Entwicklung, Abstimmung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen

Ziele

Gestaltung und Erhalt öffentlicher Grünflächen

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch
 Landesbodenschutzgesetz (LBodSchG)
 Wassergesetz für das Land NRW (LWG)
 Gesetz zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (LG)

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

Allgemeinheit

Produktbeschreibung

Im Einzelnen beinhaltet das Produkt folgende Leistungen:

- Beauftragung und Überwachung der Ausführung der Wald-, Grün- und Freiflächenpflege, soweit nicht anderen Flächen zugeordnet
- Entwicklung, Abstimmung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen
- Durchführung von Entsiegelungsarbeiten
- Aufstellung und Fortschreibung eines Baum- und Grünflächenkatasters
- Erhaltung von attraktiven und kostengünstigen Spielangeboten auf den öffentlichen Spielflächen
- Durchführung von Sicherheitsprüfungen
- Unterhaltung und Instandsetzung der Geräte und Anlagen auf den städtischen Spielplätzen
- Anlieger- und Elternbeteiligung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Ertrags- und Aufwandsarten						
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	257,05	12.000	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	300	300	300	300	300
= Ordentliche Erträge	257,05	12.800	800	800	800	800
- Personalaufwendungen	198.885,72	169.567	199.280	201.200	203.200	205.200
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.533,31	54.500	23.800	23.800	23.800	23.800
- Bilanzielle Abschreibungen	10.653,00	6.739	1.471	769	768	768
- Transferaufwendungen	760,72	900	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	751,69	400	20.800	800	800	800
= Ordentliche Aufwendungen	229.584,44	232.106	245.851	227.069	229.068	231.068
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-229.327,39	-219.306	-245.051	-226.269	-228.268	-230.268
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.475,94	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	-2.475,94	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
= Ergebnis	-231.803,33	-223.306	-249.051	-230.269	-232.268	-234.268

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	12.000	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	0	500	500	500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	300	300	0	300	300	300
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	12.800	800	0	800	800	800
- Personalauszahlungen	193.539,22	169.567	199.280	0	201.200	203.200	205.200
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.535,89	54.500	23.800	0	23.800	23.800	23.800
- Transferauszahlungen	760,72	900	500	0	500	500	500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	51,69	400	20.800	0	800	800	800
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	215.887,52	225.367	244.380	0	226.300	228.300	230.300
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-215.887,52	-212.567	-243.580	0	-225.500	-227.500	-229.500
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	8.913,89	6.000	22.000	0	6.000	6.000	6.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.913,89	6.000	22.000	0	6.000	6.000	6.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	-224.801,41	-218.567	-265.580	0	-231.500	-233.500	-235.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Kinderspielplätze)	0,0	0	7,8	4,0	20,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € (Park- und Gartenanlagen)	0,0	0	0,2	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
7832100 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Kinderspielplätze)	0,0	0	1,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	8,9	6,0	22,0	0,0	6,0	6,0	6,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0	-8,9	-6,0	-22,0	0,0	-6,0	-6,0	-6,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0	-8,9	-6,0	-22,0	0,0	-6,0	-6,0	-6,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	3,90	3,90	3,90	0,00	0,00

Erläuterung

Hier werden die Personal- und Sachaufwendungen für die Unterhaltung von öffentlichen Park- und Grünanlagen, Windschutzhecken und Anpflanzungen und der Kinderspielplätze ausgewiesen. Darüber hinaus erfolgt die Unterhaltung der Dorfgemeinschaftsplätze und Dorfbrunnen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Unterhaltung der Park- und Grünanlagen (12.800 €)
- Unterhaltung der Windschutzhecken (1.500 €)
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Kinderspielplätze (9.500 €)

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich in erster Linie um die Kosten für die notwendige Erstellung eines Baumkatasters (20.000 €). Die Aufwendungen waren zunächst mit dem HSK 2010 auf Null gesetzt worden. Nach Aussage des zuständigen Fachbereiches kann der Verzicht jedoch aus Verkehrssicherungs- und Haftungsgründen nicht aufrecht erhalten werden.

Im Teilfinanzplan sind für die Anschaffung von Vermögensgegenständen 22.000 € vorgesehen. 21.000 € entfallen auf die Anschaffung von Spielgeräten. Im Rahmen der Überprüfung der Kinderspielplätze durch den TÜV mussten einige Spielgeräte abgebaut werden. Diese müssen ersetzt werden.



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 004 Wasser
Produkt: 001 Maßnahmen zum Schutz von Oberflächengewässern und Grundwasser

Kurzbeschreibung

Maßnahmen zum Erhalt bzw. zur ökologischen Verbesserung von Gewässern

Ziele

Erhalt der Gewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (WHG)
Wassergesetz für das Land NRW (LWG)

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

Allgemeinheit

Produktbeschreibung

Im Einzelnen beinhaltet das Produkt folgende Leistungen:

- Maßnahmen zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von:
 - Gewässerentwicklungsplänen für Oberflächengewässer (Renaturierungsprogramme, Hochwasserschutz)
 - Konzepte zur Gewässerpflege, z.B. Begrünung
- Aufgaben als Gewässerschutzbeauftragte/r wie z.B.:
 - Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden
 - Überwachung der Einhaltung von Vorschriften, Bedingungen und Auflagen
- Maßnahmen zur Gewässerunterhaltung insbesondere für:
 - Unterhaltung von Gewässern außerhalb von Wasser- und Bodenverbänden
 - Verbandsbetreuung und -schauen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Ertrags- und Aufwandsarten						
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	453,00	0	453	453	453	453
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.698,85	18.904	15.500	21.700	21.700	21.700
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	164.728,38	166.877	165.000	165.000	165.000	165.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	5.696,85	2.600	3.940	4.300	4.570	5.040
= Ordentliche Erträge	186.577,08	188.381	184.893	191.453	191.723	192.193
- Personalaufwendungen	6.728,40	6.681	6.910	7.000	7.100	7.200
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.733,12	13.000	12.500	12.500	13.000	13.000
- Bilanzielle Abschreibungen	593,00	0	569	569	569	569
- Transferaufwendungen	150.364,00	152.000	151.000	151.000	151.000	151.000
= Ordentliche Aufwendungen	180.418,52	171.681	170.979	171.069	171.669	171.769
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	6.158,56	16.700	13.914	20.384	20.054	20.424
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.300,00	16.710	17.110	17.510	17.810	18.310
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	-16.300,00	-16.710	-17.110	-17.510	-17.810	-18.310
= Ergebnis	-10.141,44	-10	-3.196	2.874	2.244	2.114

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten		2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		15.980,57	18.904	15.500	0	21.700	21.700	21.700
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		164.691,88	166.877	165.000	0	165.000	165.000	165.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		2.812,09	2.600	2.600	0	2.600	2.600	2.600
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		183.484,54	188.381	183.100	0	189.300	189.300	189.300
- Personalauszahlungen		5.862,51	6.681	6.910	0	7.000	7.100	7.200
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		30.434,87	13.000	12.500	0	12.500	13.000	13.000
- Transferauszahlungen		150.364,00	152.000	151.000	0	151.000	151.000	151.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		186.661,38	171.681	170.410	0	170.500	171.100	171.200
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-3.176,84	16.700	12.690	0	18.800	18.200	18.100
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		10.357,85	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		10.357,85	0	0	0	0	0	0
= Saldo des Teilfinanzplanes		-13.534,69	16.700	12.690	0	18.800	18.200	18.100

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

7852109 Planungs- und Baukosten (Sohlgleite in der Großen Aue)	0,0	0	10,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	10,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0	-10,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0	-10,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15

Erläuterung

Die Stadt Preußisch Oldendorf ist Mitglied im Wasserverband „Große Aue“. Aufgabe des Wasserverbandes ist es, die natürlich fließenden Gewässer II. Ordnung zu unterhalten. Zur Deckung der Kosten erhebt der Verband eine Umlage. Diese Umlage zuzüglich eines Verwaltungskostenbeitrages wird als Gebühr auf die Grundstückseigentümer im seitlichen Einzugsgebiet umgelegt.

Die Stadt Preußisch Oldendorf ist außerdem für die Unterhaltung der natürlich fließenden Gewässer im Einzugsbereich der „Hunte“ zuständig, und zwar in dem Teilgebiet, für das Wasserverbände nicht bestehen. Die entstehenden Aufwendungen werden nach Abzug der Erschwerisbeiträge durch Gebühren gedeckt.

Bei den Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen handelt es sich um den Verwaltungskostenbeitrag.



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 005 Friedhöfe
Produkt: 001 Friedhöfe, Ehrenmäler und Glockenstühle

Kurzbeschreibung

Bewirtschaftung und Unterhaltung des Friedhofs Harlinghausen
 Unterhaltung des jüdischen Friedhofs
 Unterhaltung der Ehrenmäler und Glockenstühle

Ziele

Sicherstellung des Bestattungswesens auf dem Friedhof Harlinghausen

Auftragsgrundlage

Satzungen

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Friedhofs Harlinghausen samt der baulichen Anlagen und des geschlossenen jüdischen Friedhofes zusammengefasst.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Bereitstellung und Vergabe von Wahl-, Rasen- und Urnengräbern
- Erdbestattungen, Einäscherungen und Aus- und Umbettungen
- Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung von öffentlichem Grün auf dem Friedhof Harlinghausen
- Unterhaltung der Glockentürme und Läuteanlagen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Ertrags- und Aufwandsarten						
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.565,60	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.847,10	8.980	9.240	9.100	8.940	8.730
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-55,89	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.798,79	0	0	0	140	370
= Ordentliche Erträge	11.155,60	10.480	10.740	10.600	10.580	10.600
- Personalaufwendungen	803,04	911	860	900	900	900
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.218,76	14.800	13.500	13.500	13.500	13.500
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	180	180	180	180
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	360	200	160	160
= Ordentliche Aufwendungen	13.021,80	15.711	14.900	14.780	14.740	14.740
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.866,20	-5.231	-4.160	-4.180	-4.160	-4.140
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	357,90	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.338,75	3.290	3.310	3.330	3.350	3.370
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	-2.980,85	-3.290	-3.310	-3.330	-3.350	-3.370
= Ergebnis	-4.847,05	-8.521	-7.470	-7.510	-7.510	-7.510

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten		2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		3.131,20	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		8.114,10	8.980	9.240	0	9.100	8.940	8.730
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		20,96	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		11.266,26	10.480	10.740	0	10.600	10.440	10.230
- Personalauszahlungen		740,79	911	860	0	900	900	900
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		11.179,76	14.800	13.500	0	13.500	13.500	13.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		0,00	0	160	0	160	160	160
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		11.920,55	15.711	14.520	0	14.560	14.560	14.560
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-654,29	-5.231	-3.780	0	-3.960	-4.120	-4.330
= Saldo des Teilfinanzplanes		-654,29	-5.231	-3.780	0	-3.960	-4.120	-4.330

Stellenplanauszug	Einh.	Ist	Plan	Plan	Planung	Planung	Planung
		2009	2010	2011	2012	2013	2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Die Stadt Preußisch Oldendorf ist zuständig für die Unterhaltung des Friedhofes Harlinghausen. Die entstehenden Aufwendungen werden durch Gebühren gedeckt. Die Gebühr wird kostendeckend erhoben.

Die Unterhaltung des geschlossenen jüdischen Friedhofs (Unterhaltungsaufwand: 600 €, interne Verrechnung mit dem Bauhof: 2.510 €, zusammen also 3.110 €) wird durch eine Landeszuwendung (1.500 €) bezuschusst.

Der Aufwand für Ehrenmäler, Glockentürme und Läuteanlagen wurde mit 5.000 € veranschlagt.



Produktbereich: 014 Umweltschutz
Produktgruppe: 001 Umweltinformation und -koordination
Produkt: 001 Umweltberatung und -information

Kurzbeschreibung

Beratende und organisatorische Maßnahmen in Umweltschutzbelangen

Ziele

Beachtung der Belange des Umweltschutzes in allen Bereichen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, insbes.:
 Umweltinformationsgesetz (UIG)
 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
 Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur
 Sanierung von Altlasten (BBodSchG)

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

Allgemeinheit

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet im Einzelnen folgende Leistungen:

- Koordination, Organisation und Durchführung von Aktionen im Umweltbereich (Gestaltung von Zuwendungsanträgen, finanzielle Abwicklung)
- Information der Bevölkerung durch Pressemitteilungen, Broschüren u.a.
- Stellungnahme zu umweltrelevanten Fragen im Zusammenhang mit Planfeststellungsverfahren, der Bauleitplanung und anderen Planungsverfahren
- Beratung, Stellungnahmen und Veranlassung von Maßnahmen im Rahmen des Immissionsschutzes einschließlich Bearbeitung von Beschwerden

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	2011	2012	2013	2014
- Personalaufwendungen	5.024,82	5.100	5.300	5.400	5.500	5.600
= Ordentliche Aufwendungen	5.024,82	5.100	5.300	5.400	5.500	5.600

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014
- Personalauszahlungen	5.007,64	5.100	5.300	0	5.400	5.500	5.600
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.007,64	5.100	5.300	0	5.400	5.500	5.600
= Saldo des Teilfinanzplanes	-5.007,64	-5.100	-5.300	0	-5.400	-5.500	-5.600

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

Erläuterung

In diesem Produkt sind die Personalaufwendungen für die Sachbearbeitung im Bereich der Umweltberatung und -information erfasst.



Produktbereich: 015 Wirtschaft und Touristik
Produktgruppe: 001 Wirtschaftsförderung
Produkt: 001 Wirtschaftsförderung

Kurzbeschreibung

Verbesserung der Standortfaktoren für heimische Betriebe, Beratung und Service für "Handel und Gewerbe" sowie Ansiedlung neuer Betriebe

Ziele

Entwicklung der Stadt als Wirtschaftsstandort und Betreuung von ansässigen und ansiedlungswilligen Betrieben

Auftragsgrundlage

Entscheidungen der politischen Gremien
Daseinsvorsorge

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

Produktverantwortliche/r

Herr Fangmeyer

Zielgruppe

Gewerbetreibende, ansiedlungsinteressierte Unternehmen,
Gründungsinteressierte, Organisationen der Wirtschaftsförderung

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen im Zusammenhang mit der Stärkung der Wirtschaftskraft heimischer Betriebe und strukturfördernder Maßnahmen für den Wirtschaftsstandort Preußisch Oldendorf zusammengefasst.

Die Beratung und Begleitung von Existenzgründungswilligen stellt einen weiteren Leistungsschwerpunkt dar.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Verbesserung der Standortfaktoren/Standortanalyse
- Betriebsindividuelle Beratung für bestehende Unternehmen und bei Existenzgründungen
- Durchführung einer monatlichen "Unternehmersprechstunde"
- Beratung über Förderprogramme in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Kreises Minden-Lübbecke
- Hilfe und Unterstützung in Bau- und Planungsfragen, Unterstützung bei der Bauantragstellung
- Beratung in Standortfragen
- Vermittlung von Gewerbeflächen und Bereitstellung neuer Gewerbe- und Industrieflächen
- Regionale Zusammenarbeit
- Mitwirkung bei der interkommunalen/regionalen Zusammenarbeit

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
- Personalaufwendungen	27.140,54	26.405	28.770	29.100	29.400	29.700
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.274,38	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
- Transferaufwendungen	1.877,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
= Ordentliche Aufwendungen	30.291,92	30.405	32.770	33.100	33.400	33.700
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	0,00	-10	-10	-10	-10	-10
= Ergebnis	-30.291,92	-30.415	-32.780	-33.110	-33.410	-33.710

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014
- Personalauszahlungen	26.433,03	26.405	28.770	0	29.100	29.400	29.700
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.274,38	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
- Transferauszahlungen	1.877,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.584,41	30.405	32.770	0	33.100	33.400	33.700
= Saldo des Teilfinanzplanes	-29.584,41	-30.405	-32.770	0	-33.100	-33.400	-33.700

Erläuterung

Der Wirtschaftsförderung kommt in Zeiten zurückgehender (Steuer)-Einnahmen eine besondere Bedeutung zu. Daher sollen im Haushaltsjahr 2011 die Bestandspflege der bereits ansässigen Betriebe und die Bemühungen zur Ansiedlung neuer Betriebe fortgeführt und verstärkt werden.

Das Freiflächenmanagement soll weiterentwickelt werden, um zumindest einige Leerstände mit neuem Leben und ergänzenden Angeboten zu füllen. Weiter wird sich darum bemüht, einen Investor oder Projektentwickler zu finden, der beabsichtigt, leer stehende und andere Immobilien im Bereich der südöstlichen Spiegelstraße einer größeren geschäftlichen Nutzung zuzuführen.

Erträge werden in diesem Produkt nicht realisiert.

Die Aufwendungen werden verursacht durch die Beteiligung der Stadt Preußisch Oldendorf am Stadtmarketing und durch Werbemaßnahmen für Gewerbe- und Industrieansiedlung.

Die Beteiligung der Stadt am Stadtmarketing erfolgte bisher auf der Grundlage des Beschlusses des Haupt- und Finanzausschusses aus dem Jahr 2001. Danach beteiligte sich die Stadt an Maßnahmen im Rahmen des Stadtmarketings mit einem gleich hohen Betrag, welcher auch von der Wirtschaft für die Stadtmarketingmaßnahmen aufgebracht wird, höchstens jedoch mit einem Betrag in Höhe von 20.000 € jährlich. Mit Beschluss des HSK 2010 wurde der der Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses aus dem Jahr 2001 aufgehoben. Der Höchstbetrag beträgt nunmehr 2.000 €.

Wie schon in den vergangenen Jahren ist vorgesehen, dass sich die Stadt Preußisch Oldendorf zusammen mit der Wirtschaftsförderung des Kreises und den anderen kreisangehörigen Kommunen an der Immobilien-Messe "Expansion" in Hamburg beteiligt.

Weiter sollen in einem regionalen Wirtschaftsmagazin bis zu zwei Werbeanzeigen geschaltet werden.

Außerdem beteiligt sich die Stadt 2011 wieder (zusammen mit den übrigen Altkreiskommunen) am Immobilienforum Lübbecke. Auch eine Beteiligung am Maispaß ist wieder vorgesehen.



Produktbereich: 015 Wirtschaft und Touristik
Produktgruppe: 002 Touristik
Produkt: 001 Touristik

Kurzbeschreibung

Maßnahmen und Veranstaltungen zur Förderung des Tourismus

Ziele

Steigerung der Attraktivität der Stadt als Tourismusziel

Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse
 Kurbeitragssatzung
 Benutzungs- und Entgeltordnung

Politisches Gremium

Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

Produktverantwortliche/r

Herr Streich

Zielgruppe

EinwohnerInnen
 Gäste und Besucher der Stadt

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen zur Förderung des Tourismus in der Stadt zusammengefasst.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Messe- und Städtewerbungen, Anzeigenwerbung
- Bereitstellung der Gastgeberverzeichnisse, Wanderkarten und Broschüren etc. sowie Verkaufs- und Anzeigenerlöse
- Leistung von Mieten, Pachten und Nebenabgaben
- Mitgliedschaften
- Meldung, Abrechnung und Abführung von Umsatzsteuer
- Gewährung von Zuschüssen an die Verkehrsvereine sowie Beteiligung am Kurbeitragsaufkommen
- Zusammenarbeit mit den Pensionen und Vereinen
- Erhebung der Kurbeiträge
- Gruppentourismus
- Durchführung von Gästeehrungen
- Beratung in Fremdenverkehrsangelegenheiten und Bearbeitung von Gästeanfragen
- Statistiken und Analysen
- Unterhaltung der touristischen Anlagen
- Touristische Veranstaltungen
- Internetauftritt
- Durchführung der Benutzungs- und Entgeltordnung
- Verwaltung und Bewirtschaftung der Grillplätze und Grillhütten

Teilergebnisplan	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Ertrags- und Aufwandsarten						
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.620,00	2.380	2.381	2.380	2.381	2.379
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.335,19	55.000	45.000	55.000	55.000	55.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.487,47	21.375	21.375	21.375	21.375	21.375
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	268,99	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	6.054,38	615	1.864	1.864	1.863	1.864
= Ordentliche Erträge	89.766,03	80.370	71.620	81.619	81.619	81.618
- Personalaufwendungen	169.119,36	174.578	166.100	167.800	169.500	171.200
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.979,65	40.400	24.900	24.900	24.900	24.900
- Bilanzielle Abschreibungen	14.654,00	9.247	8.971	6.670	6.672	9.370
- Transferaufwendungen	6.145,00	5.550	5.080	3.580	3.580	3.580
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.761,48	48.150	61.830	61.170	48.670	48.170
= Ordentliche Aufwendungen	272.659,49	277.925	266.881	264.120	253.322	257.220
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-182.893,46	-197.555	-195.261	-182.501	-171.703	-175.602
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	0,00	-10	-10	-10	-10	-10
= Ergebnis	-182.893,46	-197.565	-195.271	-182.511	-171.713	-175.612

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung		
Ein- und Auszahlungsarten		2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014		
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		56.002,81	55.000	45.000	0	55.000	55.000	55.000		
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		22.699,95	21.375	21.375	0	21.375	21.375	21.375		
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		431,70	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000		
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		386,79	300	300	0	300	300	300		
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		79.521,25	77.675	67.675	0	77.675	77.675	77.675		
- Personalauszahlungen		169.502,06	174.578	166.100	0	167.800	169.500	171.200		
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		41.002,21	39.900	24.400	0	24.400	24.400	24.400		
- Transferauszahlungen		6.145,00	5.550	5.080	0	3.580	3.580	3.580		
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		46.407,90	48.150	61.830	0	61.170	48.670	48.170		
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		263.057,17	268.178	257.410	0	256.950	246.150	247.350		
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-183.535,92	-190.503	-189.735	0	-179.275	-168.475	-169.675		
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.		0,00	25.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000		
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen		4.084,03	0	0	0	0	0	0		
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		4.084,03	25.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000		
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.792,00	20.000	0	0	0	0	0		
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		2.894,09	27.600	24.000	0	6.000	6.000	6.000		
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		4.686,09	47.600	24.000	0	6.000	6.000	6.000		
= Saldo aus Investitionstätigkeit		-602,06	-22.600	-22.000	0	-4.000	-4.000	-4.000		
= Saldo des Teilfinanzplanes		-184.137,98	-213.103	-211.735	0	-183.275	-172.475	-173.675		

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

I 10600002 Erhöhung des Aussichtsturmes in Börninghausen (KP II)

6811009 Zuweisung des Landes	0,0	0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851109 Hochbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 10600002	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 91000002 Anschaffungen für den Kurparkin Bad Holzhausen

7831109 Anschaffungen über 410 Euro	0,0	0	0,0	16,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	0,0	16,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 91000002	0,0	0	0,0	-16,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

6818000 Zahlungen für Schadensfälle (Touristik)	0,0	0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
6831000 Erlös aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen unter 410 € (Touristik)	0,0	0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6832000 Erlös aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 410 € (Touristik)	0,0	0	3,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I 71000001 6818019 Investitionszuwendungen - "Garten der Generationen" im Kurpark in Bad Holzhausen	0,0	0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	4,1	5,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Touristik)	0,0	0	0,9	4,8	20,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
7831100 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € (Schadensfälle, Touristik)	0,0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € (Touristik)	0,0	0	0,3	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5	0,0
7832100 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € (Schadensfälle, Touristik)	0,0	0	0,2	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Touristik)	0,0	0	1,5	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7852109 Bau von Schatten- und Charakterplätzen (Maßn. z. Heilbadanerkennung von Holzhausen)	0,0	0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I 71000001 7831009 Erw. v. Verm.-Gegenst. > 410 € - "Garten der Generationen" im Kurpark in Bad Holzhausen	0,0	0	0,0	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0,0	0	4,7	11,6	24,0	0,0	6,0	6,0	6,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0	-0,6	-6,6	-22,0	0,0	-4,0	-4,0	-4,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0	-0,6	-22,6	-22,0	0,0	-4,0	-4,0	-4,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	3,79	3,79	3,79	3,79	3,79

Erläuterung

Die Zuwendungen beinhalten die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um die Kurbeträge. Hier musste der Ansatz um 10.000 € auf 45.000 € zurückgenommen werden. Grund hierfür ist, dass eine Pension seit Herbst 2010 einen größeren Umbau mit Erweiterung vornimmt. Durch diesen Umbau werden für einen gewissen Zeitraum die Bettenkapazitäten erheblich eingeschränkt. Dadurch verringern sich die Gästeübernachtungen entsprechend. In den Folgejahren wird wieder mit höheren Erträgen gerechnet.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte entsprechen den Vorjahresansätzen. Hier schlagen insbesondere die Benutzungsgebühren für die Häuser des Gastes (2.300 €), die Erlöse aus Werbeanzeigen und Kostenbeiträge für Abbildungen (8.000 €) und die Erlöse aus dem Verkauf von Werbematerial (4.800 €) zu Buche.

Neben den Personalaufwendungen belasten insbesondere die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen das Ergebnis des Produktes.

Die Unterhaltung und die Bewirtschaftung der Gebäude einschl. der Mieten, Nebenabgaben und der zu zahlenden Erbbauzinsen befinden sich der Vollständigkeit halber im Gebäudemanagement.

Für die Unterhaltung des Kurparks wurden 10.000 € zur Verfügung gestellt. Im Vorjahr musste der Ansatz um 5.000 € erhöht werden, da Bäume, die auf die Landstraße zu fallen drohten, beseitigt werden mussten.

Der Bewirtschaftungsaufwand für den Kurpark beläuft sich auf 1.000 €. Die Unterhaltung der Brücken im Kurpark erforderte im Vorjahr Mittel in Höhe von 10.000 €. Für 2011 ist keine Veranschlagung vorgesehen. Für die Durchführung von Städte- und Messewerbungen wurden 7.000 € zur Verfügung gestellt. Für Steuerberatungskosten wurden 2.000 € veranschlagt.

Bei den ausgewiesenen Transferaufwendungen handelt es sich um die Zuschüsse an die Verkehrsvereine. Weiter erfolgt seit 2009 für die Dauer von 3 Jahren eine Beteiligung am Projekt „Gesundwandern im Teutoburger Wald“ mit einem jährlichen Kostenbeitrag von 1.500 €.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind insbesondere die Kosten für das Gastgeberverzeichnis (9.000 €), die Kosten für Werbung und sonstige Maßnahmen (rd. 28.000 €) und die Mitgliedsbeiträge (4.600 €) besonders erwähnenswert.

Für die Luftkurorte Börninghausen und Preußisch Oldendorf ist nach dem neuen Kurortegesetz jeweils ein neues Klima- und Luftqualitätsgutachten erforderlich. Es ist derzeit noch unklar, wann der Auftrag tatsächlich vergeben wird. Die Gutachten müssen spätestens im März 2014 der Bezirksregierung Detmold vorliegen. Vorsorglich werden für 2011 und 2012 jeweils 12.500 € eingeplant.

Im Teilfinanzplan ist vorgesehen, zur Verbesserung der Wasserqualität in der Teichanlage im Kurpark am Haus des Gastes, aber auch aus optischen Gründen, ein großes Wasserspiel zu installieren (rd. 15.000 €). Des Weiteren soll die seit einigen Jahren defekte Beleuchtungsanlage im Springbrunnen ersetzt werden (1.800 €). Zudem ist geplant, mindestens eine Werbeflagge für Bad Holzhausen anzuschaffen und dauerhaft im Kurpark auszuhängen (450 €). Die restlichen Mittel sind für unvorhergesehene Maßnahmen.

Anzumerken bleibt, dass die Förderung des Tourismus einen Teil der Wirtschaftsförderung darstellt, Arbeitsplätze schafft und Kaufkraft bindet. Hieraus resultieren weitere Erträge im Bereich Kurortehilfe, Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer.



Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 001 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 001 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kurzbeschreibung

Bewirtschaftung der allgemeinen Deckungsmittel sowie Nachweis und Verwaltung von Vermögen und Schulden der Stadt

Ziele

Ausgleich des Ergebnishaushaltes der Stadt und Sicherstellung der Liquidität

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindefinanzierungsgesetz, Kommunalabgabengesetz, BGB

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Fangmeyer

Zielgruppe

Politische Gremien der Stadt
Organisationseinheiten innerhalb der Verwaltung

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden zentral die allgemeinen Deckungsmittel verwaltet.

Dazu gehören als wesentliche Positionen:

- Erträge aus Steuern und Zuweisungen
- Erträge aus Konzessionsabgaben
- Einzahlungen aus Kreditaufnahmen

Ebenfalls zentral werden Aufwendungen und Auszahlungen dargestellt, die nicht einzelnen Produkten zugeordnet werden.

Dazu gehören im wesentlichen:

- Umlagen
- Zinsen für aufgenommene Kredit
- Kredittilgungen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Ertrags- und Aufwandsarten						
+ Steuern und ähnliche Abgaben	8.418.722,04	8.596.000	8.944.000	9.443.000	9.940.000	10.383.000
davon Grundsteuer A	89.885,84	90.000	100.000	102.000	104.000	106.000
davon Grundsteuer B	1.346.438,81	1.340.000	1.480.000	1.510.000	1.540.000	1.570.000
davon Gewerbesteuer	2.545.984,18	2.900.000	3.100.000	3.330.000	3.580.000	3.800.000
davon Vergnügungssteuer	36.090,00	40.000	35.000	35.000	35.000	35.000
davon Hundesteuer	39.423,21	40.000	44.000	44.000	44.000	44.000
davon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.563.118,00	3.320.000	3.350.000	3.560.000	3.760.000	3.930.000
davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	424.241,00	430.000	439.000	450.000	459.000	470.000
davon Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	373.541,00	436.000	396.000	412.000	418.000	428.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.531.007,01	4.340.500	4.453.000	4.348.000	4.443.000	4.613.000
davon Schlüsselzuweisungen	3.125.301,00	4.056.000	4.200.000	4.100.000	4.230.000	4.400.000
davon Kurortehilfe	138.736,00	138.000	138.000	138.000	138.000	138.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	166.000,00	170.000	175.000	180.000	185.000	185.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	731.828,44	447.100	444.390	514.390	514.390	514.390
= Ordentliche Erträge	12.847.557,49	13.553.600	14.016.390	14.485.390	15.082.390	15.695.390
- Personalaufwendungen	128.799,48	99.926	74.870	75.600	76.300	77.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.466,18	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Bilanzielle Abschreibungen	25.623,96	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	7.503.109,54	7.668.100	7.695.000	7.825.000	7.965.000	8.095.000
davon Gewerbesteuerumlage	223.482,00	260.000	270.000	290.000	310.000	330.000
davon Finanzierungsbetgl. Fonds Deutsche Einheit	237.450,00	265.000	280.000	290.000	310.000	320.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	112.484,33	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	7.772.483,49	7.769.026	7.770.870	7.901.600	8.042.300	8.173.000
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	5.075.074,00	5.784.574	6.245.520	6.583.790	7.040.090	7.522.390
+ Finanzerträge	164.581,27	113.130	102.030	101.930	101.830	101.830

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	2011	2012	2013	2014
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	369.308,18	397.000	397.000	395.000	392.500	390.000
= Finanzergebnis	-204.726,91	-283.870	-294.970	-293.070	-290.670	-288.170
= Ordentliches Ergebnis	4.870.347,09	5.500.704	5.950.550	6.290.720	6.749.420	7.234.220
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	34.410,00	35.230	36.050	36.870	37.690	38.590
= Saldo interner Leistungsbeziehungen	34.410,00	35.230	36.050	36.870	37.690	38.590
= Ergebnis	4.904.757,09	5.535.934	5.986.600	6.327.590	6.787.110	7.272.810

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2011		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten	2009	2010	Ansatz	Verpfl.	2012	2013	2014
+ Steuern und ähnliche Abgaben	8.784.736,46	8.396.000	8.844.000	0	9.243.000	9.740.000	10.183.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.530.994,37	4.340.500	4.338.000	0	4.238.000	4.368.000	4.538.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	166.000,00	170.000	175.000	0	180.000	185.000	185.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	560.388,97	485.000	485.000	0	555.000	555.000	555.000
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	110.381,10	113.130	102.030	0	101.930	101.830	101.830
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.152.500,90	13.504.630	13.944.030	0	14.317.930	14.949.830	15.562.830
- Personalauszahlungen	72.965,86	99.926	74.870	0	75.600	76.300	77.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.466,18	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	354.171,22	397.000	397.000	0	395.000	392.500	390.000
- Transferauszahlungen	7.514.686,25	7.668.100	7.695.000	0	7.825.000	7.965.000	8.095.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	71.415,04	75.000	73.000	0	73.000	73.000	73.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.015.704,55	8.241.026	8.240.870	0	8.369.600	8.507.800	8.636.000
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.136.796,35	5.263.604	5.703.160	0	5.948.330	6.442.030	6.926.830
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	499.286,38	701.500	853.000	0	785.000	785.000	785.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	9.027,47	9.000	9.100	0	9.200	9.300	9.400
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	508.313,85	710.500	862.100	0	794.200	794.300	794.400
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	169.368,88	0	463.000	0	0	1.048.000	0
= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	169.368,88	0	463.000	0	0	1.048.000	0
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	426.970,02	310.000	783.000	0	330.000	1.388.000	350.000
= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	426.970,02	310.000	783.000	0	330.000	1.388.000	350.000
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-257.601,14	-310.000	-320.000	0	-330.000	-340.000	-350.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	5.387.509,06	5.664.104	6.245.260	0	6.412.530	6.896.330	7.371.230

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-	bisher	RE	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	spätere
	ausgabe	bereit	2009	2010	2011	2011	2012	2013	2014	Jahre
	Bedarf	gest.								

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

6811009 Investitionspauschale	0,0	0	499,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6811990 Schulpauschale (konsumtiv)	0,0	0	0,0	0,0	75,0	0,0	75,0	75,0	75,0	0,0
6811991 Sportpauschale (konsumtiv)	0,0	0	0,0	0,0	40,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0
6868300 Tilgung von Wohnungsbaudarlehen	0,0	0	9,0	9,0	9,1	0,0	9,2	9,3	9,4	0,0
I 62000005 6811009 Zuweisung des Landes - Allgemeines	0,0	0	0,0	445,0	450,0	0,0	400,0	400,0	400,0	0,0
I 62000005 6811109 Zuweisung des Landes - Allgemeines	0,0	0	0,0	171,5	243,0	0,0	230,0	230,0	230,0	0,0
I 62000005 6811209 Zuweisung des Landes - Allgemeines	0,0	0	0,0	45,0	45,0	0,0	45,0	45,0	45,0	0,0
I 62000005 6811309 Zuweisung des Landes - Allgemeines	0,0	0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	35,0	35,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0	508,3	710,5	862,1	0,0	794,2	794,3	794,4	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0	508,3	710,5	862,1	0,0	794,2	794,3	794,4	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0	508,3	710,5	862,1	0,0	794,2	794,3	794,4	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	1,79	1,79	1,79	1,79	1,79

Erläuterung

In diesem Produkt werden die allgemeinen Finanzmittel veranschlagt, denen keine Zweckbestimmung gegenübersteht.

Ein Großteil dieses Produktes wird geprägt durch die Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs (Schlüsselzuweisungen, Ausgleichsleistungen, Kurortehilfe, allgemeine Investitionspauschale, Schulpauschale, Sportpauschale). Grundlage ist das jährlich vom Land NRW zu erlassende Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG).

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 15.09.2010 die Hebesatzsatzung, die am 01.01.2011 in Kraft tritt, beschlossen. Dies war notwendig, da sich die Stadt seit 2010 im Nothaushalt befindet, weil das beschlossene Haushaltssicherungskonzept 2010 nicht genehmigungsfähig war. An dieser Situation wird sich in absehbarer Zeit auch nichts ändern. Ein Punkt im HSK 2010 waren die Erhöhung der Realsteuerhebsätze. Diese wurden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A: 240 v. H. (Vorjahr: 217 v. H.)
Grundsteuer B: 420 v. H. (Vorjahr: 381 v. H.)
Gewerbsteuer: 405 v. H. (Vorjahr: 403 v. H.)

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für das Jahr 2011 beträgt nach den vorliegenden Orientierungsdaten landesweit 5,45 Mrd. €. Unter Anwendung der Schlüsselzahl für Preußisch Oldendorf kann die Stadt mit einem Betrag in Höhe von 3.350.000 Mio. € rechnen, 30.000 € mehr als im Vorjahr.

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer beträgt für das Jahr 2011 landesweit 875 Mio. €. Unter Anwendung der Schlüsselzahl für Preußisch Oldendorf kann mit Erträgen von 439.000 gerechnet werden. Das sind 9.000 € mehr als im Vorjahr.

Bei der Vergnügungssteuer wurden aufgrund der Vorjahresergebnisse 35.000 € veranschlagt. Das sind 5.000 € weniger als im Vorjahr.

Ein weiterer Punkt im HSK 2010 war die Erhöhung der Hundesteuer. Der Rat der Stadt hat daraufhin in seiner Sitzung am 15.09.2010 die Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung beschlossen und die Hundesteuer wie folgt festgesetzt:

1 Hund: 36,00 € (unverändert)
2 Hunde: 60,00 € je Hund (vorher: 42,00 €)
3 Hunde und mehr: 72,00 € je Hund (vorher: 48,00 €)
1 Kampfhund: 420,00 € (vorher: 300,00 €)
2 Kampfhunde und mehr: 840,00 € je Hund (vorher: 600,00 €)

Insgesamt kann mit Mehrerträgen von 4.000 € aufgegangen werden.

Die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich betragen im Jahr 2011 645 Mio. €. Der auf die einzelne Gemeinde entfallende Anteil wird nach der Schlüsselzahl verteilt, die auch für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer gilt. Es wurden 396.000 € veranschlagt, 10.000 € weniger als im Vorjahr.

Die Zuwendungen mussten zunächst geschätzt werden, da eine Proberechnung zum GFG 2011 lt. eines Schnellbriefes vom Städte- und Gemeindebund nicht vor Februar 2011 vorliegen wird.

An Schlüsselzuweisungen wurden 4,2 Mio. € veranschlagt, 145.000 € mehr als im Vorjahr. Die Steuerkraftmesszahl der Stadt ist zurückgegangen. Unter Berücksichtigung der Spätwirkung des Finanzausgleichs bedeutet dies, dass die Stadt Preußisch Oldendorf entsprechend mehr Schlüsselzuweisungen erhält.

Bei der Kurortehilfe wurden wie im Vorjahr 138.000 € eingeplant.

Im Übrigen beinhaltet die Zuwendungen die konsumtive Schulpauschale. Es wurden 75.000 € veranschlagt. Dies entspricht der Höhe der Bauunterhaltungsaufwendungen im Schulbereich. Auch die Sportpauschale in Höhe von 40.000 € wurde konsumtiv veranschlagt. Sie dient der Finanzierung der Aufwendungen für die Sanierung des Aschenplatzes in Börninghausen.

Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen handelt es sich um den von den Stadtwerken zu zahlenden Verwaltungskostenbeitrag.

Die sonstigen ordentlichen Erträge setzen sich hauptsächlich zusammen aus der Strom-Konzessionsabgabe (400.000 €) und der Gas-Konzessionsabgabe (20.000 €). Bei der Veranschlagung handelt es sich um geschätzte Werte. Weiter sind noch die Erträge aus der Auflösung der Rückstellungen für Urlaub und Überstunden veranschlagt.

Die Transferaufwendungen beinhalten:

- Gewerbesteuerumlage (35 v. H.)
- Zuschlag zur Gewerbesteuerumlage (Fonds Deutsche Einheit) (36 v. H.)
- Krankenhausinvestitionsumlage
- Kreisumlage

Bei der Ermittlung der Gewerbesteuerumlage wurde von dem veranschlagten Gewerbesteueresollaufkommen 2011 ausgegangen. Für die Normalumlage wurden 270.000 € und für den Fonds Deutsche Einheit wurden 280.000 € eingeplant.

Bei der Krankenhausinvestitionsumlage wurden 145.000 € veranschlagt.

Aufgrund der vorliegenden Eckdaten zum Kreishaushalt 2011 kann von folgenden Umlagesätzen aufgegangen werden:

Allgemeine Kreisumlage 39,90 v. H. (Erhöhung: 1,0 %-Punkt)
Differenzierte Kreisumlage 17,90 v. H. (Erhöhung: 2,95 %-Punkte)

Es wurden wie im Vorjahr 7,0 Mio. € veranschlagt, da noch keine konkreten Daten bzgl. der Umlagegrundlagen, die auch die

Schlüsselzuweisungen beinhalten, vorliegen.

Die Finanzerträge setzen sich hauptsächlich aus der Verzinsung des Eigenkapitals von den Stadtwerken (63.000 €) und Zinserträgen in Höhe von insgesamt rd. 39.000 € (Termingelder, Wohnungsbaudarlehen, Gewerbesteuer-Nachzahlungen) zusammen.

Die Zinsaufwendungen teilen sich wie folgt auf:

- Zinsen für Kredite (355.000 €)
- Zinsen für Kassenkredite (22.000 €)
- Zinsen für Gewerbesteuer-Erstattungen (20.000 €)

Bei den Erträgen aus internen Leistungsbeziehungen handelt es sich um Verwaltungskostenbeiträge.

Als Tilgung von Wohnungsbaudarlehen werden 9.100 € erwartet.

Die allgemeine Investitionspauschale musste, wie bereits erwähnt, geschätzt werden, da eine Proberechnung zum GFG noch nicht vorliegt. Es wurden 450.000 € eingeplant.

Die Schulpauschale wurde ebenfalls geschätzt werden. Es wurden 318.000 € veranschlagt. Ein Teil der Schulpauschale (75.000 €) soll zur Finanzierung der Bauunterhaltungsaufwendungen im Bereich der Schulen verwendet werden (konsumtiver Teil). Der Restbetrag (investiver Teil) beläuft sich auf 243.000 €.

Bei der Feuerschutzpauschale wurden wie im Vorjahr 45.000 € veranschlagt.

Die Sportpauschale (40.000 €) wurde konsumtiv veranschlagt, da sie zur Finanzierung der Sanierung des Aschenplatzes in Börninghausen dient.

Die Veränderungsraten der Investitionspauschale, der Schulpauschale/Bildungspauschale und der Sportpauschale werden ab dem Jahr 2012 leicht unter der Entwicklung des Steuerverbunds insgesamt liegen. Grund hierfür ist die Abfinanzierung des kommunalen Anteils nach dem Investitionsförderungsgesetz (sogenanntes Konjunkturpaket II), der nach § 6 Zukunftsinvestitions- und Tilgungsfondsgesetz ab dem Haushaltsjahr 2012 durch einen pauschalen Abzug bei den finanzkraftunabhängigen Zuweisungen zu erbringen ist.

Für die Tilgung von Darlehen werden insgesamt 320.000 € benötigt.

Im Jahr 2011 läuft bei einem Darlehen die Zinsbindungsfrist aus. Für den Fall einer Umschuldung wurde eine Darlehensaufnahme in Höhe von 463.000 € veranschlagt. In der gleichen Höhe wurde auch die entsprechende Tilgung für die Rückzahlung des Darlehens veranschlagt. Das gleiche gilt auch für das Jahr 2013.



Entwurf

**Fortschreibung
Haushaltssicherungskonzept (HSK)
der Stadt Preußisch Oldendorf
für das Haushaltsjahr
2011**

Basis für die weiteren Beratungen zur Fortschreibung ist das HSK 2010 und der Haushaltsplanentwurf 2011.



1. Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2011

Die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise haben schon den Haushaltsplan 2009 überplanmäßig stark belastet und den Haushalt 2010 in die erstmalige Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) münden lassen.

Die der Stadt aufgrund der Haushaltssicherung drohenden extrem harten Einschnitte und der immense Konsolidierungsdruck wurden mit der späten Beschlussfassung des städtischen Haushalts 2010 einschließlich des HSK für 2010 teilweise auf das Beratungsverfahren zum Haushalt 2011 unter Einbeziehung der Fortschreibung des HSK verschoben.

Das HSK 2010 stellt als Grundausrichtung den finanziellen Konsolidierungsrahmen dar und bildet zusammen mit abweichend gefassten Ratsbeschlüssen die Grundlage für den Haushaltsplanentwurf 2011 und die Finanzplanungsjahre.

Im Beratungsgang des Haushaltes 2011 wird es unumgänglich sein, dass Rat und Verwaltung weiter gemeinsam daran arbeiten, einen durch die Erstellung des HSK vorgesehenen finanziellen Rahmen einzuhalten und weitere Konsolidierungsmaßnahmen und/oder Weichenstellungen für die Zukunft einzuleiten.

Ein wichtiger Schritt in die Richtung einer Haushaltssanierung und des HSK wurde bereits als konkrete Einzelmaßnahme mit der Erhöhung der Realsteuerhebesätze (Grundsteuern und Gewerbesteuer) für das Jahr 2011 durch Beschluss einer Hebesatzsatzung im September 2011 getan. Weiter wurde die Hundesteuer mit Wirkung ab 01.01.2011 erhöht.

Nun müssen weitere kleine und große Schritte einer Haushaltssicherung folgen. Die nun folgende Fortentwicklung des Haushaltssicherungsprozesses stellt für alle Beteiligten eine immense Herausforderung dar. Hierzu ist ebenso die Disziplin und Ausdauer aller gefragt. Abweichungen und weitergehende Ergebnisverbesserungen werden gesondert dargestellt. Im Zuge der Fortführung des HSK werden alle eingeleiteten Maßnahmen auf ihre Wirksamkeit und Nachhaltigkeit überprüft.

Weitere Vorschläge mit der Darstellung der finanziellen Auswirkungen für konkrete Einzelmaßnahmen zum HSK werden zwangsläufig im Beratungsgang folgen.

Im Übrigen wird für den Planentwurf 2011 und der Fortschreibung des HSK zunächst auf die ausführlicheren Darstellungen des HSK 2010 verwiesen.



2. Haushaltssicherungskonzept

Die im Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2010 und für die Finanzplanungsjahre beschlossenen Ergebnisverbesserungen sind in den Haushaltsplanentwurf für 2011 eingeflossen bzw. aufgenommen und auch in den Finanzplanungsjahren bis 2015 fortgeschrieben worden.

Eine Übersicht über die fortgeschriebenen Maßnahmen zur Haushaltssicherung mit Maßnahmenbenennung und Ergebnisverbesserungen ist als Anlage beigefügt.

3. Personalentwicklung / Senkung der Personalaufwendungen

Die Stadt Preußisch Oldendorf betreibt seit Jahren Haushaltskonsolidierung. Demzufolge wird auch bereits seit Jahren Aufgabenkritik betrieben mit dem Ziel der Personal- und Personalkostenreduzierung.

Trotzdem werden die Vorgaben für die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes beachtet und folgende Maßnahmen festgeschrieben

- a) **Wiederbesetzungssperre für 12 Monate** auf allen Ebenen der Verwaltung und in anderen Bereichen, soweit nicht die Durchführung von Pflichtaufgaben in ihrem Kernbereich gefährdet werden.

b) **Beförderungssperre**

Die Beförderungssperre entsprechend den gesetzlichen Vorgaben wird auf das Haushaltsjahr 2011 ausgedehnt, da sich die Stadt Preußisch Oldendorf auch weiterhin im Nothaushalt befindet.

c) **Optimierung der Verwaltungsorganisation mit dem Ziel des Personalabbaus - Personalentwicklungskonzept –**

Das 2010 erstellte Personalentwicklungskonzept wurde fortgeschrieben und ist als Anlage beigefügt.

4. Weitere Untersuchungen / Aufgabenkritik

- Schließung der Grundschule Börninghausen zum Schuljahresende in 2012 und Verwertung der Immobilie
- Erarbeitung eines neuen Freibadkonzeptes zur Reduzierung des jährlichen Defizites
- Erneute Beratung des Brandschutzbedarfsplanes mit dem Ziel der Aufwandsreduzierung bei gleichzeitiger Sicherstellung des Brandschutzes. Der Zusammenschluss von Löschgruppen und der Mehrfachnutzung von Feuerwehrräumen muss ebenso



ein Thema sein wie die Erhöhung der Einsatzzeit.

- Schließung und Veräußerung von 1 – 2 Kinderspielplätzen
- Überprüfung, ob die Stadtbücherei auf ehrenamtlicher Grundlage (Verein) geführt werden kann
- Musikschule: Die Jugendmusikschule soll unter allen Umständen aufrecht gehalten werden. Für 2011 wurde der Zuschuss der Stadt aber um 5.000 € gekürzt. Nach Vorlage eines neuen Konzeptes, welches geringere Zuschüsse durch die Stadt ermöglicht, folgen weitere Kürzungen. Eingeplant werden stufenweise Kürzungen von 1.000 € in 2012, 2.000 € in 2013 und 3.000 € in 2014.
- Märkte / Stadtfeste: Die Überlegungen, ob es sinnvoll bzw. möglich ist, den Maispaß und den Holzhauser Markt ganz auf Vereine o. ä. (Gewerbeverein, Marketingverein, Vereinsgemeinschaften u. a.) zu übertragen, sind noch nicht abgeschlossen und sind daher ergebnisorientiert weiter zu führen. Eine mögliche Neuregelung wird für 2012 angestrebt.
- Interkommunale Zusammenarbeit:

Die ersten Verhandlungen mit der Gemeinde Stemwede bzgl. der interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich der Vollstreckung sind erfolgsversprechend aufgenommen worden. Sie werden im Haushaltsjahr 2011 weitergeführt mit dem Ziel, für beide Kommunen ein positives Ergebnis zu erzielen.

Hinsichtlich der interkommunalen Zusammenarbeit in den Bereichen Bauhof und Personalwesen werden vorbereitende Arbeiten durchgeführt. Konkrete Verhandlungen mit anderen Kommunen werden in 2011 aufgenommen.

- Die Untersuchungen bzgl. der Ausgliederung von Teilbereichen des städtischen Haushalts in einen neu zu gründenden Eigenbetrieb, und zwar der Bereiche - Infrastrukturvermögen, Gebäudemanagement, Bäder und Bauhof brachten noch keine Klarheit bzgl. der konkreten finanziellen Verbesserungen, Synergieeffekte o. ä.

Sie werden gegenwärtig, auch aufgrund der kritischen Äußerungen und negativen Einschätzung der Aufsichtsbehörde, zunächst zurückgestellt.

- Maßnahmen zur Erhöhung der Einwohnerzahl
Folge: höhere Schlüsselzuweisungen, erhöhter Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, höhere Schülerzahlen, Erhöhung der Kaufkraft, Erhöhung der Arbeitsplätze
Die eingeleiteten Maßnahmen (Ausweisung eines weiteren Baugebietes) und Bemühungen zur Ansiedlung einer Seniorenwohnanlage werden, wenn sie denn erfolgreich sind, erst langfristig positive Auswirkungen entfalten. Weiter ist an einem Leitbild für die Stadt Preußisch Oldendorf zu arbeiten, um sie für die Zukunft zu positionieren, damit sie auch für ansiedlungswillige Personen interessant ist.



Anlagen zum Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes 2011:

- ◆ Maßnahmen zur Haushaltssicherung mit Maßnahmenbenennung und Ergebnisverbesserungen
- ◆ Dringlichkeitsliste für die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
- ◆ Übersicht über die freiwilligen Aufgaben
- ◆ Personalentwicklungskonzept

Maßnahmen zur Haushaltssicherung

mit Maßnahmenbenennung und Ergebnissteigerungen

Maßnahmen zur Haushaltssicherung

mit Maßnahmenbenennung und Ergebnissteigerungen

Produkt: 001 001 001 Politische Gremien und Verwaltungsführung
Produktverantwortlicher: Herr Egen

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

- 1.) Reduzierung der Ausschusssitze von derzeit 13 auf 7 je Ausschuss
Einsparung: 6 Ausschüsse je 6 Sitze x 26 Sitzungen á 17,30 € Sitzungsgeld = rd. 2.700,00 € jährlich
Die Einsparung wird wirksam ab Mitte 2014.
Die Reduzierung der Ausschusssitze ist vom neu gewählten Rat im Jahr 2014 zu beschließen.
- 2.) Reduzierung der Anzahl der Ratsmitglieder von derzeit 32 auf 26
Einsparung Sitzungsgeld: 6 Ratsmitglieder x 6 Sitzungen á 17,30 € € = rd. 600,00 € jährlich
Einsparung Aufwandsentschädigung: 6 Ratsmitglieder x 100,00 € je Monat x 12 Monate = 7.200,00 € jährlich
Die Einsparung wird wirksam ab Mitte 2014.
Ein entsprechender Ratsbeschluss wird 2013 gefasst.
- 3.) Nachrufe werden in Zukunft nicht mehr in den Tageszeitungen, sondern nur noch im Rundblick veröffentlicht werden.
Die Einsparung beträgt ca. 1.000 € jährlich.
- 4.) Sächlicher Sitzungsaufwand: Zukünftig wird nur noch Mineralwasser ausgeteilt.
Die Einsparung beträgt ca. 500,00 € jährlich.

Produkt: **001 001 001** Politische Gremien und Verwaltungsführung
 Produktverantwortlicher: Herr Egen

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
zu 1.)	0	0	0	0	1.350	2.700
zu 2.)	0	0	0	0	3.600	7.200
zu 3.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 4.)	500	500	500	500	500	500
Gesamt	1.500	1.500	1.500	1.500	6.450	11.400

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
zu 1.)	0	0	0	0	1.350	2.700
zu 2.)	0	0	0	0	3.600	7.200
zu 3.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 4.)	500	500	500	500	500	500
Gesamt	1.500	1.500	1.500	1.500	6.450	11.400

Die Ergebnisverbesserungen wurden 2010 umgesetzt und fortgeschrieben.

Produkt:

001 002 001

Gleichstellung von Mann und Frau
Frau Kneller

Produktverantwortliche:

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Als Koordinatorin des Lokales Bündnisses für Familie wird die Gleichstellungsbeauftragte die Arbeit der 5 Arbeitsgruppen personell, aber nicht mehr finanziell unterstützen. Zudem sollen im Rahmen der Ferienspiele, Angebote für Mädchen und Jungen ohne die Finanzierung von externen Referentinnen durchgeführt werden.

Im Jahr 2011 kann die Ergebnisverbesserung nicht erzielt werden, da eine Familienmesse durchgeführt wird, die zusätzliche Kosten von 500 € verursacht. Die Familienmesse bietet eine Infobörse, Fachvorträge, Workshops, ein Bühnenprogramm und Angebote für Kinder. Sie ist eine gute und wichtige Plattform für alle Generationen, die sich über die Vielfalt der Angebote für Familien in Preußisch Oldendorf informieren möchten. Die Gleichstellungsbeauftragte plant, in Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlichen Lokalen Bündnis für Familie, die Messe regelmäßig im Abstand von zwei Jahren zu veranstalten mit dem Ziel, Preußisch Oldendorf als Familienmesse-Standort im Kreis Minden-Lübbecke zu etablieren. Die Stadt Preußisch Oldendorf möchte mit der Familienmesse das ehrenamtliche Engagement stärken und sich auch in Zukunft als familienfreundliche Stadt positionieren.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
500	0	500	0	500	0
Gesamt	500	0	500	0	0

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
500	0	500	0	500	0
Gesamt	500	0	500	0	0

Produkt: **001 005 001** Bauhof
 Produktverantwortlicher: Herr Rother

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

- 1.) Durch Bündelung der Aufgaben, für die die Anmietung des Hubsteigers erforderlich ist, werden Einsparungen in Höhe von 6.000 € bei der Haltung von Fahrzeugen (5251000) erzielt. Das bedeutet, dass z.B. Schäden an Straßenlampen zunächst gesammelt und nur noch einmal monatlich gebündelt behoben werden.
- 2.) Für das Auf- und Abhängen der Weihnachtsbeleuchtung wird ebenfalls ein Hubsteiger angemietet. Die Kosten werden vom Gewerbeverein übernommen. Die Einsparung beträgt 1.500 € jährlich.
- 3.) Für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € wurden für die Jahre 2011 - 2013 jeweils 50.000 € eingeplant. Dieser Ansatz wurde mit dem HSK 2010 auf 25.000 € reduziert und mit der Fortschreibung des HSK 2011 für die Jahr 2012 bis 2015 nochmals um 5.000 € gekürzt.
- 4.) Für das Jahr 2010 waren 8.600 € für die Erneuerung einer Hofeinfahrt am Bauhof vorgesehen. Auf die Durchführung der Maßnahme wird verzichtet.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

		HSK-Planung					
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
zu 1.)		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
zu 2.)		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
zu 3.)	investiv	0	0	0	0	0	0
zu 4.)	investiv	0	0	0	0	0	0
Gesamt		7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500

Produkt:

001 005 001

Bauhof

Produktverantwortlicher:

Herr Rother

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

		HSK-Planung					
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
zu 1.)		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
zu 2.)		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
zu 3.)	investiv	19.500	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
zu 4.)	investiv	8.600	0	0	0	0	0
Gesamt		35.600	32.500	37.500	37.500	37.500	37.500

Produkt: **001 006 001** Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Vorzimmer
Produktverantwortlicher: Herr Egen

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	0	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0	0

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	0	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0	0

Produkt: **001 007 001** Städtepartnerschaften
 Produktverantwortlicher: Herr Streich

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Verringerung des Ansatzes des Produktsachkontos 5431100 (Kosten der Städtepartnerschaft) von 1.500 € auf 1.000 €. Ersparnis: 500 €.
 Verringerung des Ansatzes für 2012 (30-jähriges Jubiläum) um 1.000 € auf 3.000 €. Die Finanzplanung wird auf dem gekürzten Niveau fortgeführt.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	500,00	500,00	1.000,00	500,00	500,00	500,00
Gesamt	500,00	500,00	1.000,00	500,00	500,00	500,00

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	500,00	500,00	1.000,00	500,00	500,00	500,00
Gesamt	500,00	500,00	1.000,00	500,00	500,00	500,00

Produkt: **001 008 001** Personalsteuerung und -entwicklung
 Produktverantwortlicher: Frau Bormann

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Aus- und Fortbildungen werden nur noch eingeschränkt gewährt. Der Ansatz kann von 35.000,00 € auf 25.000,00 € gekürzt werden.
 Einsparung: 10.000,00 € jährlich. Die Finanzplanung wird auf dem gekürzten Niveau fortgeführt.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Gesamt	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Gesamt	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Produkt:

001 008 002

Personalbetreuung (auch der Stadtwerke)

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

- 1.) Gewährung einer Zuweisung von Pro Arbeit i.H.v. 2.790,00 € für drei Monate in 2010
- 2.) Aufwandsreduzierung bei "Lob" aufgrund neuer Berechnungen für 2010 i. H. v. 3.400,00 €. Folgejahre: 0,00 €
Lob-Auszahlungen für Beamte sind nicht eingeplant.
- 3.) Wegfall des Zuschusses für Betriebsveranstaltungen, Einsparung: 450,00 € pro Jahr
- 4.) Wegfall der Förderung der Veranstaltungen ehemaliger Bediensteter, Einsparung: 600,00 € pro Jahr

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
zu 1.)	2.790	0	0	0	0	0
zu 2.)	3.400	0	0	0	0	0
zu 3.)	450	450	450	450	450	450
zu 4.)	600	600	600	600	600	600
Gesamt	7.240	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
zu 1.)	2.790	0	0	0	0	0
zu 2.)	3.400	0	0	0	0	0
zu 3.)	450	450	450	450	450	450
zu 4.)	600	600	600	600	600	600

Gesamt	7.240	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050
---------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Produkt:

001 009 001

Statistik und Wahlen

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In Preußisch Oldendorf sind für Wahlen in der Regel 18 Stimmbezirke (zuzüglich Briefwahl) gebildet. Nach wahlrechtlichen Regelungen (z. B. § 15 Abs. 2 S. 3 LWahlO) darf ein Stimmbezirk bis zu 2.500 Einwohner umfassen. Somit sind für Preußisch Oldendorf 6 Stimmbezirke ausreichend.

Für Kommunalwahlen sind 16 Wahlbezirke vorgeschrieben.

Durch die Zusammenlegung von Wahlvorständen könnten beispielsweise 9 Wahlbezirke eingespart werden. Dadurch könnten pro Wahl Einsparungen in Höhe von rd. 1.500 € erzielt werden (Erfrischungsgelder sowie verringerter Personaleinsatz). Die nächste Wahl ist die Bundestagswahl 2013.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

Gesamt	HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	0	0	0	1.500	1.500	1.500
	0	0	0	1.500	1.500	1.500

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

Gesamt	HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	0	0	0	1.500	1.500	1.500
	0	0	0	1.500	1.500	1.500

Produkt:

001 010 001

Haushaltsplanung, Buchhaltung, Jahresabschluss

Produktverantwortlicher:

Herr Fangmeyer

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

- 1.) Kündigung der bei der Dresdner Bank und der Postbank geführten städtischen Girokonten.
- 2.) Umstellung der Abrechnungsmodalitäten zwischen Stadt und Stadtwerke für die Verwaltungs- und Personalkosten
Wurden sonst ein bzw. zwei Abschlagszahlungen jährlich geleistet, sind nun künftig monatliche Zahlungen fällig. Durch diese Liquiditätserhöhung reduziert sich unsere Zinsbelastung durch die Inanspruchnahme eines Kassenkredites.
- 3.) Vergabe des Auftrags zur Prüfung des Jahresabschlusses über einen Drei-Jahreszeitraum
Der Jahresabschluss ist gem. § 101 GO jährlich zu prüfen. Mit der Prüfung wird in der Regel eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt; wobei derzeit die Vergabe jährlich neu ausgeschrieben wird. Bei Vergabe eines Prüfungsauftrages über drei Jahre (d.h. zur Prüfung von drei Jahresabschlüssen) ist mit deutlichen Kosteneinsparungen zu rechnen. Eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat dafür beispielsweise einen jährlichen Rabatt von 25% auf das Prüfungshonorar angeboten. Unter Zugrundelegung des bisher eingeplanten Betrages für die Prüfung in Höhe von 15.000€ macht dies einen Betrag in Höhe von 3.750€ aus.

Produkt:

001 010 001

Haushaltsplanung, Buchhaltung, Jahresabschluss

Produktverantwortlicher:

Herr Fangmeyer

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
zu 1.)	75	75	75	75	75	75
zu 2.)	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
zu 3.)	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750
Gesamt	6.825	6.825	6.825	6.825	6.825	6.825

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
zu 1.)	75	75	75	75	75	75
zu 2.)	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
zu 3.)	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750
Gesamt	6.825	6.825	6.825	6.825	6.825	6.825

Produkt:

001 010 002

Vollstreckung

Produktverantwortlicher:

Herr Fangmeyer

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt seine keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Gegenwärtig wird an einer interkommunalen Regelung der Vollstreckung mit der Gemeinde Stemwede gearbeitet. Die Ergebnisverbesserung in Form einer Personalkostenerstattung findet sich im Personalentwicklungskonzept wieder.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	0	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0	0

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	0	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0	0

Produkt: **001 011 001** Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung
 Produktverantwortlicher: Frau Bormann

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

- 1.) Die Mietverträge für Kopierer sind teilweise zum Ende des Jahres 2010 ausgelaufen. Es erfolgte eine beschränkte Ausschreibung. Die vorhandenen Kopierer wurden durch den verstärkten Einsatz von sehr leistungsfähigen Multifunktionsgeräten ersetzt. Einsparpotential im Bereich Bürobedarf: ca. 4.000 € pro Jahr
- 2.) Kündigung der Zeitschrift "Die Gemeindekasse" (Bezugspreis: 217,80 € jährlich) und "Haufe Finanz Office" (273,60 € jährlich)
- 3.) Zeitschriften für die Fraktionen: Jede Fraktion erhält nur noch ein Exemplar. Einsparung: ca. 1.800,00 € pro Jahr

Erwartete Ergebnisverbesserung:

		HSK-Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
zu 1.)	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
zu 2.)	246	491	491	491	491	491
zu 3.)	900	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Gesamt	1.146	6.291	6.291	6.291	6.291	6.291

Produkt:

001 011 001

Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
zu 1.)	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
zu 2.)	246	491	491	491	491	491
zu 3.)	900	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Gesamt	1.146	6.291	6.291	6.291	6.291	6.291

Produkt:

001 011 002

Dienstleistungen im Bereich EDV-Telekommunikation

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

Allgemein:

Verfahrenskosten/Verantwortlichkeit auf die einzelnen Fachbereiche verteilen, um ihnen einen näheren Bezug für die Notwendigkeit zu geben, aber auch dessen Einsparpotentiale/Wirtschaftlichkeit zu zeigen (speziell KIRP und SOZNW)

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

- 1.) 3.000,00 € Autista EPR Server wird erst Mitte 2012 lt. Entscheidung hausintern eingeführt, ab 2013 ist er gesetzlich vorgeschrieben, daher Einführung: Mitte 2012
- 2.) 2.000,00 € PDA´s/Handys Fachbereichsleitung (einmalig 2010), Festwert
- 3.) 4.000,00 € Backupserver nur bei Ausfall benötigt (ca. 6 Jahre alt), Festwert
- 4.) 2.000,00 € Lizenzen
- 5.) 1.750,00 € Mapserver: Hauptnutzer sind die Stadtwerke, daher sind die Kosten auch von den Stadtwerken zu tragen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

**auch investiv
auch investiv
investiv**

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
zu 1.)	3.000	3.000	1.500	0	0	0
zu 2.)	2.000	0	0	0	0	0
zu 3.)	4.000	0	0	0	0	0
zu 4.)	0	0	0	0	0	0
zu 5.)	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750

Produkt:

001 011 002

Dienstleistungen im Bereich EDV-Telekommunikation

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

Gesamt	10.750	4.750	3.250	1.750	1.750	1.750
--------	--------	-------	-------	-------	-------	-------

investiv
investiv
investiv

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
zu 1.)	3.000	3.000	1.500	0	0	0
zu 2.)	2.000	0	0	0	0	0
zu 3.)	4.000	0	0	0	0	0
zu 4.)	2.000	0	0	0	0	0
zu 5.)	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750
Gesamt	12.750	4.750	3.250	1.750	1.750	1.750

Produkt:

001 012 001

Versicherungsangelegenheiten, Schadensfälle

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen, da es sich um Pflichtversicherungen oder unbedingt notwendige Versicherungen handelt.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	0	0	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0	0	0

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	0	0	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0	0	0

Produkt: **001 014 001** Allgemeines Grundvermögen
Produktverantwortlicher: Herr Fangmeyer

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	0	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0	0

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	0	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0	0

Produkt: **001 014 003** **Zentrales Gebäudemanagement**
Produktverantwortlicher: **Frau Bormann**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

- 1.) Erhöhung der Mieten ab April 2011, Mehrerträge: rd. 3.000,00 € jährlich
Höhere Nebenabgaben in Höhe von rd. 8.000 € jährlich durch Umlage von Investitionskosten beim Wärmecontracting
- 2.) Erhöhung der Pacht vom Abwasserwerk um 20 %, Mehrerträge: 460,00 € jährlich (aber Mehraufwendungen bei den Stadtwerken)
- 3.) Beteiligung der Dorfgemeinschaften an den Nebenkosten (Die Verhandlungen laufen noch.)
- 4.) Schließung des Lehrschwimmbeckens für 4 Monate: geschätzte Einsparung: 10.000 € jährlich (eine genaue Berechnung kann erst nach der Jahresabrechnung 2010 erfolgen). Eine gesonderte Beratung und Beschlussfassung für 2011 und die folgenden Jahre erfolgt noch im Fachausschuss.
- 5.) Senkung der Temperatur auf den Fluren auf 18 ° C durch Anbringung von Behördenthermostaten, Investitionen: 3.000 € einmalig
geschätzte Einsparungen: 3.000,00 € pro Jahr. Eine genaue Messung ist nicht möglich.
- 6.) Schließung der Grundschule Börninghausen ab Mitte 2012
Dadurch ergibt sich eine Ergebnisverbesserung von rd. 35.000 € jährlich.
Eine detaillierte Berechnung mit finanzieller Darstellung erfolgt im Rahmen der Beratung des HSK für das Jahr 2011 in einer gesonderten Vorlage. Aufgrund von Sonderabschreibungen usw. wird die volle Ergebnisverbesserung erst ab dem Jahr 2015 wirksam. An einem Verkaufs- bzw. Verwertungskonzept wird gearbeitet.
- 7.) Schließung des Übergangwohnheims Rathausstraße 4
Da das Gebäude bis zum heutigen Tage noch nicht veräußert werden konnte, wird an einem neuen Verwertungskonzept gearbeitet.

Produkt:

001 014 003

Zentrales Gebäudemanagement

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
zu 1.)	0	10.300	11.000	11.000	11.000	11.000
zu 2.)	460	460	460	460	460	460
zu 3.)	?	?	?	?	?	?
zu 4.)	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
zu 5.)	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
zu 6.)	0	?	?	?	?	?
zu 7.)	0	?	?	?	?	?
Gesamt	10.460	23.760	24.460	24.460	24.460	24.460

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
zu 1.)	0	10.300	11.000	11.000	11.000	11.000
zu 2.)	460	460	460	460	460	460
zu 3.)	?	?	?	?	?	?
zu 4.)	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
zu 5.)	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
zu 6.)	0	?	?	?	?	?
zu 7.)	0	?	?	?	?	?
Gesamt	10.460	23.760	24.460	24.460	24.460	24.460

Produkt:

002 001 001

Allgemeine Gefahrenabwehr, Verkehrsangelegenheiten

Produktverantwortlicher:

Herr Rother

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Durch die Erhebung einer Gebühr bei der Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen und durch die Einführung einer allgemeinen Gebühr für Anordnungen, Auskünfte, Bescheinigungen sowie Genehmigungen und ähnliche zum unmittelbaren Nutzen der bzw. des Beteiligten vorgenommenen Amtshandlungen, könnte eine Anpassung der Verwaltungsgebühr erfolgen. Die Mehrträge belaufen sich auf rd. 100,00 € jährlich. Die Anpassung der Verwaltungsgebührensatzung ist erfolgt.

Erwartete Ergebnisverbesserung

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	100	100	100	100	100
Gesamt	0	100	100	100	100

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	100	100	100	100	100
Gesamt	0	100	100	100	100

Produkt: **002 002 001** Gewerbebetriebe, Gaststättenangelegenheiten und Veranstaltungen
 Produktverantwortlicher: Herr Rother

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Durch die Einführung einer allgemeinen Gebühr für Anordnungen, Auskünfte, Bescheinigungen sowie Genehmigungen und ähnliche zum unmittelbaren Nutzen der bzw. des Beteiligten vorgenommenen Amtshandlungen, könnte eine geringfügige Anpassung der Verwaltungsgebühr erfolgen. Die Mehrträge belaufen sich auf rd. 100,00 € jährlich. Die Anpassung der Verwaltungsgebührensatzung ist erfolgt.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	0	100	100	100	100	100
Gesamt	0	100	100	100	100	100

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	0	100	100	100	100	100
Gesamt	0	100	100	100	100	100

Produkt: **002 004 002** Bürgerbüro
 Produktverantwortlicher: Herr Rother

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	0	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0	0

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	0	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0	0

Produkt: **002 005 001** Personenstandsangelegenheiten
 Produktverantwortlicher: Herr Rother

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Bei Trauungen außer Haus wird zukünftig neben den Benutzungsgebühren für die Räumlichkeiten auch eine Aufwandsentschädigung für die Außendiensttätigkeit der Standesbeamtin / des Standesbeamten in Höhe von 25,00 € pro Trauung erhoben.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	750	750	750	750	750
Gesamt	0	750	750	750	750

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	750	750	750	750	750
Gesamt	0	750	750	750	750

Produkt: **002 006 001** Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz
 Produktverantwortlicher: Herr Rother

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

- 1.) In den für den Bereich der Feuerwehr veranschlagten Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen sind in jedem Jahr Kosten in Höhe von 3.000 € für die Heißausbildung enthalten. Da diese Ausbildung nicht zwingend erforderlich ist, soll zukünftig darauf verzichtet werden.
- 2.) Die für die Geschäftsbedürfnisse der Feuerwehr zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von 1.500 € werden ab dem Jahr 2010 um 500 € reduziert. Abonnements für einige Zeitschriften sind zu kündigen und eine Anpassung des Telefonbucheintrags vorzunehmen.
- 3.) Die Aufwendungen für die Ehrengeschenke der Feuerwehr wurden reduziert, weil für Ehrungen kostengünstigere oder gar keine Blumensträuße mehr angeschafft werden. Auch die übrigen Ehrengeschenke (z.B. Medaille einschl. Gravur) werden durch kostengünstigere ersetzt.

Die Kürzungen werden für das Jahr 2015 fortgeschrieben.

Erwartete Ergebnisverbesserung

		HSK-Planung					
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
zu 1.)		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
zu 2.)		500	500	500	500	500	500
zu 3.)		150	150	150	150	150	150
Gesamt		3.650	3.650	3.650	3.650	3.650	3.650

Produkt:

002 006 001

Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz

Produktverantwortlicher:

Herr Rother

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
zu 1.)	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
zu 2.)	500	500	500	500	500	500
zu 3.)	150	150	150	150	150	150
Gesamt	3.650	3.650	3.650	3.650	3.650	3.650

Produkt: **002 007 001** Brandschutz
Produktverantwortlicher: Herr Rother

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	0	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0	0

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	0	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0	0

Produkt: **002 008 001** Dienstleistungen für Dritte
 Produktverantwortlicher: Herr Rother

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Über dieses Produkt wird der Kostenersatz für Leistungen der Feuerwehr abgewickelt. Bisher erhielten die Wehren die vereinnahmten Lohnkosten unter Abzug eines Verwaltungskostenanteils von 20 % und der erstatteten Lohnkosten an die Arbeitgeber.

Der Verwaltungskostenanteil wurde auf 50 % angehoben.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

Gesamt	HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	1.250	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	1.250	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

Gesamt	HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	1.250	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	1.250	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Die Veranschlagung erfolgt ab dem Jahr 2011 im Produkt 002 006 001.

Produkt: **002 009 001** Märkte
Produktverantwortlicher: Herr Rother

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Die Märkte sollen weiterhin durchgeführt werden. Die Organisation soll aber ab 2012 durch Vereine (Gewerbevereine, Vereinsgemeinschaften, Dorfgemeinschaften, Marketingverein) erfolgen. Dadurch ergeben sich Einsparungen beim Personalaufwand. Diese Änderung ist im Personalentwicklungskonzept zu berücksichtigen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	0	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0	0

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	0	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0	0

Produkt: **003 001 001** Grundschule Preußisch Oldendorf
Produktverantwortlicher: Frau Bormann

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Kürzung des Bürobedarfs um 1.600,00 € auf 9.000,00 €

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Gesamt	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Gesamt	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600

Produkt: **003 001 002** Grundschule Bad Holzhausen
 Produktverantwortlicher: Frau Bormann

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Kürzung des Bürobedarfs um 600,00 € auf 5.000,00 €

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	600	600	600	600	600	600
Gesamt	600	600	600	600	600	600

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	600	600	600	600	600	600
Gesamt	600	600	600	600	600	600

Produkt: **003 001 003** Grundschule Börninghausen
 Produktverantwortlicher: Frau Bormann

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Ergebnisverbesserungen sind in diesem Produkt nicht zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	0	0	0	0	0
Gesamt 0	0	0	0	0	0

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	0	0	0	0	0
Gesamt 0	0	0	0	0	0

Produkt:

003 001 004

Hauptschule

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.) Bürobedarf: Kürzung um 600,00 € auf 9.000,00 €

2.) Schulveranstaltungen: Kürzung um 1.200,00 € durch Wegfall der Finanzierung des Auslandspraktikums etc.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
zu 1.)	600	600	600	600	600
zu 2.)	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Gesamt	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014
zu 1.)	600	600	600	600	600
zu 2.)	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Gesamt	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800

Produkt: **003 001 005** Realschule
Produktverantwortlicher: Frau Bormann

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Kürzung des Bürobedarfs um 200,00 € auf 8.000,00 €

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	200	200	200	200	200	200
Gesamt	200	200	200	200	200	200

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	200	200	200	200	200	200
Gesamt	200	200	200	200	200	200

Produkt: **003 001 006** Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte
 Produktverantwortlicher: Frau Bormann

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Bei den Aufwendungen in diesem Produkt handelt es sich überwiegend um Transferleistungen (Weiterleitung von Zuschüssen).

Weiter sind in diesem Produkt die Benutzungsentgelte für Schulen veranschlagt.

Ergebnisverbesserungen sind in diesem Produkt nicht zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	0	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0	0

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	0	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0	0

Produkt:

003 002 001

Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Bei den Aufwendungen handelt es sich um lfd. Ausgaben für die EDV-Ausstattung an den Schulen (z. B. Ersatzteile für Reparatur, Kleinteile, Netzwerkkomponenten). Diese Aufwendungen müssen getätigt werden, um den lfd. Betrieb aufrecht zu erhalten.

Die hier verbuchten Kosten für die Schülerunfallversicherungen sind Pflichtausgaben.

Ergebnisverbesserungen sind in diesem Produkt nicht zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	0	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0	0

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	0	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0	0

Produkt:

003 002 002

Schülerbeförderung

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Umstellung des Schülerspezialverkehrs in ÖPNV. Diese Einsparungen sind schon in den Haushaltsplanentwurf 2010 und 2011 eingeflossen.

Eigenanteile an den Schulwegtickets für Schüler und Schülerinnen an den weiterführenden Schulen sind nicht vorgesehen. Eine Erhöhung der Kosten für die Schulwegtickets zum 01.08.2010 ist berücksichtigt.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	9.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
Gesamt	9.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	9.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
Gesamt	9.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000

Produkt:

003 003 001

Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.) Senkung der Umlage für den Förderverein Pestalozzischule

Durch einen beabsichtigten Zusammenschluss der Pestalozzischule mit einer anderen Förderschule werden voraussichtlich weitere Einsparungen erzielt werden. Genaue Zahlen sind derzeit noch nicht bekannt.

2.) Kürzung der Erstattung für die integrative Beschulung an der Hauptschule Lübbecke um 1.000,00 € auf 2.000,00 € jährlich

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
zu 1.)	14.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
zu 2.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Gesamt	15.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
zu 1.)	14.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
zu 2.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Gesamt	15.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000

Produkt:

004 002 001

Kulturförderung und Heimatpflege

Produktverantwortliche/r:

Frau Bormann / Herr Streich/Herr Rother

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

- 1.) Der Zuschuss an die LandArt-Stationen im Rahmen des LandArtFestivals in Höhe von 500,00 € wurde gestrichen.
 - 2.) An Zuschüssen für kulturelle Veranstaltungen werden jährlich 3.000 € eingeplant. Hiervon erhält der Verein Kultur und Kommunikation (KUK) 2.000,00 €. Dieser Betrag soll nicht gekürzt werden. Der Restbetrag wird Vereinen zur Verfügung gestellt, die Konzertveranstaltungen in den Ortschaften durchführen (jeweils 250,00 €). Der Betrag sollte auf 100,00 € je Veranstaltung reduziert werden (= 400,00 € für 4 Veranstaltungen). Die jährliche Einsparung beträgt 600,00 €.
 - 3.) Für die Kosten des LandArtFestivals wurden zur Durchführung eigener Veranstaltungen bislang 500 € eingeplant. Auf die Durchführung eigener Veranstaltungen wird verzichtet (5431100). Das Festival findet alle 2 Jahre statt.
 - 4.) Die Geschäftsaufwendungen für das Feuerwehrmuseum wurden gestrichen: Jährliche Einsparung: 350,00 €
- Alle Maßnahmen wurden umgesetzt und auf gekürztem Niveau fortgeschrieben.

Produkt:

004 002 001

Kulturförderung und Heimatpflege

Produktverantwortliche/r:

Frau Bormann / Herr Streich/Herr Rother

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
zu 1.)	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
Zu 2.)	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
zu 3.)	500,00	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00
zu 4.)	350,00	350,00	350,00	350,00	350,00	350,00
Gesamt	1.950,00	1.450,00	1.950,00	1.450,00	1.950,00	1.450,00

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
zu 1.)	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
Zu 2.)	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
zu 3.)	500,00	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00
zu 4.)	350,00	350,00	350,00	350,00	350,00	350,00
Gesamt	1.950,00	1.450,00	1.950,00	1.450,00	1.950,00	1.450,00

Produkt: **004 003 001** Musik- und Volkshochschulen
 Produktverantwortlicher: Frau Bormann

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Der Zuschuss an die Jugendmusikschule wurde für 2011 von 28.600 € um 5.000 € auf 23.600 € gekürzt. In den Folgejahren ist der Zuschuss stufenweise jedes Jahr um weitere 1.000 € zu kürzen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

		HSK-Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	0	5.000	6.000	7.000	8.000	9.000
Gesamt	0	5.000	6.000	7.000	8.000	9.000

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

		HSK-Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	0	5.000	6.000	7.000	8.000	9.000
Gesamt	0	5.000	6.000	7.000	8.000	9.000

Produkt:

004 004 001

Stadtbücherei

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

- 1.) Kürzung der Unterhaltungsaufwendungen bei der Büchereieinrichtung um 400,00 € auf 400,00 € jährlich
- 2.) Erhöhung der Büchereibenutzungsgebühren um 25 %. Mehrerträge: ca. 250,00 € jährlich
- 3.) Eine Schließung der Bücherei sollte ausdrücklich nicht erfolgen. Zur Vermeidung einer Schließung ist ein Förderverein ins Leben zu rufen, der die Bücherei ab 2013 auf ehrenamtlicher Basis weiterführt. Die Stadt wird diesen Förderverein mit 2.500 € jährlich unterstützen. Einsparung ab 2013: Personalaufwendungen: rd. 15.500 €, Sachaufwendungen: 1.500 € jährlich

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
zu 1.)	400	400	400	400	400	400
zu 2.)	100	250	250	250	250	250
zu 3.)	0	0	0	?	?	?
Gesamt	500	650	650	650	650	650

Produkt:

004 004 001

Stadtbücherei

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
zu 1.)	400	400	400	400	400	400
zu 2.)	100	250	250	250	250	250
zu 3.)	0	0	0	?	?	?
Gesamt	500	650	650	650	650	650

Produkt:

004 005 001

Stadtarchiv

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Für den Erwerb von Vermögensgegenständen stehen jährlich 1.000 € zur Verfügung. Die Mittel wurden für 2010 auf 0 € und für die Folgejahre auf 500 € gekürzt.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

investiv

zu 1.)

Gesamt

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

investiv

zu 1.)

Gesamt

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
1.000	500	500	500	500	500
1.000	500	500	500	500	500

Produkt: **005 001 001** Senioren- und Behindertenarbeit
 Produktverantwortlicher: Herr Eickhoff

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

- 1.) In diesem Produkt waren die Aufwendungen für die Seniorenbetreuung (Senioren Ausflug bzw Seniorenfeier), die Aufwendungen für eine Halbtagsfahrt mit den Behinderten der Lebenshilfe Lübbecke sowie die Zuschüsse zugunsten verschiedener Vereine bzw. Verbände, die ehrenamtliche soziale Tätigkeiten verrichten bzw. anbieten, enthalten.

Auf die o. g. Veranstaltungen wird bis auf weiteres verzichtet.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

		HSK-Planung					
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
zu 1.)		11.800	8.800	11.800	8.800	11.800	11.800
Gesamt		11.800	8.800	11.800	8.800	11.800	11.800

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

		HSK-Planung					
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
zu 1.)		11.800	8.800	11.800	8.800	11.800	11.800
Gesamt		11.800	8.800	11.800	8.800	11.800	11.800

Produkt: **005 002 001** Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII
 Produktverantwortlicher: Herr Eickhoff

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	0	0	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0	0	0

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	0	0	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0	0	0

Produkt: **005 003 001** Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylBLG und Unterbringung in Übergangseinrichtungen
 Produktverantwortlicher: Herr Eickhoff

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Dieses Produkt enthält im Wesentlichen die Aufwendungen für die Unterbringung und Betreuung der vom Land NRW zugewiesenen Asylbewerber.

Bei der Reduzierung der Aufwendungen wird davon ausgegangen, dass die eingeplanten Kostensteigerungen strukturell nicht eintreten, da die Leistungen nach dem AsylBLG seit Jahren in unveränderter Höhe gelten. Die Aufwendungen zur Heranziehung der Asylbewerber zu gemeinnütziger Arbeit wurden gestrichen.

Ob die Aufwendungen der ambulanten und stationären Krankenhilfe für die Asylbewerber ausreicht, kann vorausschauend nicht gesagt werden.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

		HSK-Planung				
		2010	2011	2012	2013	2014
Gesamt		1.000	6.000	7.500	9.000	9.000
		1.000	6.000	7.500	9.000	9.000

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

		HSK-Planung				
		2010	2011	2012	2013	2014
Gesamt		1.000	6.000	7.500	9.000	9.000
		1.000	6.000	7.500	9.000	9.000

Produkt: **005 003 002** Leistungen nach dem SGB II
 Produktverantwortlicher: Herr Eickhoff

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	0	0	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0	0	0

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	0	0	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0	0	0

Produkt: **006 001 001** Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produktverantwortlicher: Herr Eickhoff

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	0	0	0	0	0
Gesamt 0	0	0	0	0	0

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	0	0	0	0	0
Gesamt 0	0	0	0	0	0

Produkt: **006 002 001** Jugendarbeit
Produktverantwortlicher: Herr Eickhoff

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind die Aufwendungen für jugendpflegerische Maßnahmen und für den Betrieb des Jugendtreffs enthalten. Auch die Aufwendungen für die Durchführung der Ferienspiele wurden hier eingeplant.

Die Zuschüsse an Vereine und Verände, die **nicht ausschließlich** die Jugendarbeit betreffen, wurden gestrichen. Die Mittel für die Durchführung der Ferienspiele wurden gekürzt.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
Gesamt	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
Gesamt	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200

Produkt:

008 001 001

Sportanlagen

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann / Herr Rother

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

- 1.) Bisher wurde der Betrieb der Freiluftspielanlagen dem Pächter kostenlos ermöglicht. Die Pächter übernehmen im Gegenzug zahlreiche Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten. Hier soll pro Minigolfanlage eine Pacht in Höhe von ca. 500,00 € erhoben werden.
- 2.) Die Stadt Preußisch Oldendorf verfügt in den Ortsteilen Preußisch Oldendorf, Bad Holzhausen und Börninghausen über jeweils 2 Sportplätze. Das Mähen der Sportplätze wird zukünftig von den Sportvereinen auf eigene Kosten wahrgenommen. Die Stadt stellt ihnen hierzu einmalig ein neues Mähgerät zur Verfügung. Die Anschaffungskosten belaufen sich einmalig auf insgesamt 50.000,00 €. Die Unterhaltungs- und Betriebsmittelkosten werden von den Vereinen getragen. Hierzu erhalten sie einen jährlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 5.000,00 €. Die Abschreibungen belaufen sich auf 6.250 € für die nächsten 8 Jahre. Im Gegenzug werden Einsparungen bei den Personal- und den Unterhaltungsaufwendungen erzielt. Die Verhandlungen mit den Sportvereinen sind noch nicht abgeschlossen.
- 3.) Kürzung des Ansatzes "Zuschüsse für Sportzwecke" um 500,00 € auf 6.200,00 €
- 4.) Wegfall der Sportlerehrung: Einsparung 550,00 € jährlich. Die Durchführung der Sportlerehrung sollen (evtl. mit Hilfe von Sponsoren) auf die Sportvereine übertragen werden.

Produkt:

008 001 001

Sportanlagen

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann / Herr Rother

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
zu 1.)	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 2.)	0 ?		?	?	?	?
zu 3.)	500	500	500	500	500	500
zu 4.)	550	550	550	550	550	550
Gesamt	1.050	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
zu 1.)	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 2.)	0 ?		?	?	?	?
zu 3.)	500	500	500	500	500	500
zu 4.)	550	550	550	550	550	550
Gesamt	1.050	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050

Produkt:

008 001 002

Bäder

Produktverantwortlicher:

Herr Rother

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

- 1.) Die im HSK 2010 beschlossenen Einsparungen für die Führung des Freibades incl. der Vor- und Nachbereitung konnten nicht realisiert werden. Eine Schließung des Freibades kommt nicht in Frage. Weiter wurde beim zuständigen Finanzamt eine Anfrage bzgl. der Auswirkungen einer Vergabe aller Freibadaufgaben auf die Vorsteuerabzugsfähigkeit gestellt. Da kurzfristig nicht mit einer Klärung des Sachverhaltes zu rechnen ist, erfolgt zunächst eine Vergabe an die gleiche Firma inklusive der Vor- und Nachbereitung ohne Personalgestellung. Die dadurch resultierenden Personalkosteneinsparungen werden im Personalentwicklungskonzept dargestellt.
- 2.) Bisher wurde im Waldschwimmbad eine Wassertemperatur von 24°C angeboten. Die Wassertemperatur wird um 1 ° C gesenkt. Die jährliche Einsparung beträgt rd. 2.100,00 €.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
zu 1.)	10.000	?	?	?	?	?
zu 2.)	0	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
Gesamt	10.000	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100

Produkt:

008 001 002

Bäder

Produktverantwortlicher:

Herr Rother

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
zu 1.)	10.000	?	?	?	?	?
zu 2.)	0	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
Gesamt	10.000	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100

Produkt: **009 001 001** Vorbereitende und informelle Bauleitplanung
 Produktverantwortlicher: Herr Rother

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Grundsätzlich werden nur noch Kosten für Planungen unter der Voraussetzung veranschlagt, dass vorhabenbezogene Flächennutzungsplanänderungen bei Kostenübernahme durch einen Dritten durchgeführt werden.

Im Jahr 2011 ist aber die Anpassung des Flächennutzungsplanes zur Bewältigung des Konfliktpotentials zwischen touristischer und landwirtschaftlicher Entwicklung durchzuführen. Weiter wurde vom Rat beschlossen, dass die Planung für die Entwicklung des Bebauungsplanes "Westliches Kirchemfeld" fortgeführt werden soll. Da aber die Planung -soweit wie möglich- mit eigenem Personal durchgeführt wird, sind Einsparungen in Höhe von 2.500,00 € pro Jahr möglich. Das gilt auch für die Folgejahre, da Planungserfordernisse bestehen. Daher ist eine weitere Reduzierung des Ansatzes nicht möglich.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

Gesamt	HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

Gesamt	HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500

Produkt:

009 001 002

Bebauungspläne und Satzungen

Produktverantwortlicher:

Herr Rother

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Veranschlagung einer Erstattung von Kosten für Planungen unter der Voraussetzung, dass nur noch vorhabenbezogene Bebauungsplanänderungen/-aufstellungen und Satzungsanpassungen bei Kostenübernahme durch einen Dritten durchgeführt werden.

Da aber ein großes öffentliches Interesse an der Heilbadentwicklung im Stadtteil Bad Holzhausen besteht, ist es unabdingbar, die Entwicklung durch eine entsprechende Bauleitplanung sicherzustellen. Um die Voraussetzungen der Heilbadanerkennung langfristig zu sichern, ist das Konfliktpotential zwischen touristischer und landwirtschaftlicher Entwicklung zu bewältigen. Die Planung wird im Jahr 2011 fortgeführt und wenn möglich abgeschlossen.

Bei einer Stadt in unserer Größenordnung wird es aber nicht zu umgehen sein, dass sich auch in den Folgejahren Planungserfordernisse ergeben, die es zu bewältigen gilt. Die Planungsaufgaben werden -soweit wie möglich- mit eigenem Personal erfolgen. Nur in begründeten Einzelfällen werden Planungsaufträge vergeben, so dass jährliche Einsparungen in Höhe von 5.000,00 € möglich sind.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

Gesamt	HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Produkt:

009 001 002

Bebauungspläne und Satzungen

Produktverantwortlicher:

Herr Rother

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

Gesamt	HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Produkt: **009 001 003** Städtebauliche Entwicklung
Produktverantwortlicher: Herr Rother

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	0	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0	0

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	0	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0	0

Produkt:

010 001 001

Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauvoranfragen

Produktverantwortlicher:

Herr Rother

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.) Erhöhung der Verwaltungsgebühr für Bescheinigungen zum Nichtbestehen / zur Nichtausübung des Vorkaufsrechts von bisher 15,30 € auf 20,00 €.

2.) Einführung einer Verwaltungsgebühr für das Ausleihen von Bauakten in Höhe von 6,00 € pro Bauakte.

Die Verwaltungsgebührensatzung wurde im Jahr 2010 entsprechend angepasst.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2014
zu 1.)	0	350	350	350	350	350
zu 2.)	0	500	500	500	500	500
Gesamt	0	850	850	850	850	850

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2014
zu 1.)	0	350	350	350	350	350
zu 2.)	0	500	500	500	500	500
Gesamt	0	850	850	850	850	850

Produkt: **010 002 001** Denkmalschutz und Denkmalpflege
 Produktverantwortlicher: Herr Rother

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In den letzten Jahren wurden einige neue Objekte in die Denkmalliste der Stadt eingetragen. Es wird davon ausgegangen, dass daher bei den gebührenpflichtigen Steuerbescheinigungen für Denkmaleigentümer Mehrerträge in Höhe von 500 € pro Jahr erzielt werden.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	0	500	500	500	500	500
Gesamt	0	500	500	500	500	500

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	0	500	500	500	500	500
Gesamt	0	500	500	500	500	500

Produkt: **010 004 001** Gewährung von Wohngeld
Produktverantwortlicher: Herr Rother

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	0	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0	0

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	0	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0	0

Produkt: **010 005 001** Obdachlosenunterkünfte
Produktverantwortlicher: Herr Rother

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	0	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0	0

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	0	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0	0

Produkt: **011 001 001** Beseitigung und Verwertung von Abfällen
 Produktverantwortlicher: Herr Rother

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt liegt eine Kostendeckung vor.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	0	0	0	0	0
Gesamt 0	0	0	0	0	0

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	0	0	0	0	0
Gesamt 0	0	0	0	0	0

Produkt:

012 001 001

Bereitstellung von Verkehrsflächen und besonderer Ingenieurbauten

Produktverantwortlicher:

Herr Rother

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

- 1.) Bei diesem Produkt werden die Kosten für die Unterhaltung der Gemeindestraßen ausgewiesen. Der Haushaltsansatz für das Jahr 2010 wurde um 40.000 € reduziert, da auf Deckenerneuerungen im Rahmen des Straßenbauprogramms verzichtet wurde. Ab dem Jahr 2011 wurde der gekürzte Haushaltsansatz fortgeschrieben.
- 2.) Aufgrund einer verwaltungsinternen Regelung wurden bisher in jedem Jahr ca. 20 % des Aufkommens der Grundsteuer A für den Wirtschaftswegebau zur Verfügung gestellt. Da es sich hierbei um eine freiwillige Regelung handelt, wurde auch der Haushaltsansatz für die Unterhaltung der Wirtschaftswege reduziert und fortgeschrieben.
- 3.) Die Mittel für die Anschaffung von Verkehrszeichen und Straßennamenschildern wurden um 6.000 € reduziert und fortgeschrieben.
- 4.) Der Ansatz für die Unterhaltung der Brückenbauwerke wurde für 2010 von 20.000 € um 5.000 € auf 15.000 € gekürzt. Die Brückenuntersuchung wurde 2010 in Auftrag gegeben. Für Sanierungs- und Reparaturarbeiten sollten aufgrund der Untersuchung und aus Verkehrssicherungsgründen ab 2012 15.000 € zur Verfügung gestellt werden.
- 5.) Bei den veranschlagten Mitteln für die Unterhaltung der Straßenbankette wurde eine Reduzierung des Ansatzes um 2.000 € vorgenommen.
- 6.) Für die Unterhaltung der Gehwege im Stadtgebiet wurde der Ansatz um 5.000 € reduziert.
- 7.) Die Brenndauer bei der Straßenbeleuchtung wurde in 2010 um 1 Stunde verkürzt (23.00 - 5.00 Uhr). Die jährliche Einsparung beträgt rd. 6.000,00 €.

Produkt:

012 001 001

Bereitstellung von Verkehrsflächen und besonderer Ingenieurbauten

Produktverantwortlicher:

Herr Rother

- 8.) Die bisher vorsorglich veranschlagten Mittel in Höhe von 5.000 € für Grunderwerbs- und Vermessungskosten wurden um 1.000 € reduziert.
- 9.) Für die Anbindung des Gewerbegebietes Große Aue in Holzhausen waren im Jahr 2013 Grunderwerbskosten in Höhe von 72.000 € vorgesehen. Da derzeit nicht von einer Umsetzung der geplanten Maßnahme auszugehen ist, wurde auf die Einplanung dieser Mittel verzichtet werden.
- 10.) Für die Anlegung eines Gehweges an der Heidestraße waren Mittel in Höhe von 7.000 € vorgesehen. Hierbei handelt es sich um eine Beitragspflichtige Maßnahme. 90 % der Kosten wären von den anliegenden Grundstückseigentümern zu entrichten. Da die Anlegung des Gehweges nicht zwingend erforderlich ist, wird auf die Durchführung der Maßnahme verzichtet.
- 11.) In jedem Jahr wurden für die Straßensanierung im Rahmen des Straßenbauprogramms 50.000 € eingeplant. Diese wurden mit dem HSK 2010 aus dem Haushalt herausgenommen. Aus Verkehrssicherungsgründen und aus Gründen der Wirtschaftlichkeit kann jedoch nicht dauerhaft auf die Veranschlagung von Straßensanierungsmaßnahmen verzichtet werden. Das Straßenbauprogramm wird daher im Jahr 2011 und in den Folgejahren auf niedrigerem Niveau fortgeführt. Die Verbesserung im Teilfinanzplan beläuft sich daher nur noch auf 20.000 € jährlich.
- 12.) Als Folge einiger Bebauungsplanaufstellungen bzw. -anpassungen sind noch Anpflanzungen im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen durchzuführen. Hierfür waren 36.000 € im Jahr 2012 vorgesehen. Da bisher noch keine Aufforderung zur Durchführung der Maßnahmen vorliegt, wurden die Mittel zunächst aus dem Haushalt herausgenommen.
- 13.) Die Mittel für die Neuanschaffung von Straßenlampen wurden von 5.000 € um 1.000 € reduziert.

Produkt:

012 001 001

Bereitstellung von Verkehrsflächen und besonderer Ingenieurbauten

Produktverantwortlicher:

Herr Rother

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
zu 1.)	40.000	0	0	0	0	0
zu 2.)	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
zu 3.)	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
zu 4.)	5.000	0	0	0	0	0
zu 5.)	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
zu 6.)	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
zu 7.)	3.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
zu 8.)	0	0	0	0	0	0
zu 9.)	0	0	0	0	0	0
zu 10.)	0	0	0	0	0	0
zu 11.)	0	0	0	0	0	0
zu 12.)	0	0	0	0	0	0
zu 13.)	0	0	0	0	0	0
Gesamt	65.600	23.600	23.600	23.600	23.600	23.600

investiv
investiv
investiv
investiv
investiv
investiv

Produkt:

012 001 001

Bereitstellung von Verkehrsflächen und besonderer Ingenieurbauten

Produktverantwortlicher:

Herr Rother

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

		HSK-Planung					
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
	zu 1.)	40.000	0	0	0	0	0
	zu 2.)	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
	zu 3.)	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	zu 4.)	5.000	0	0	0	0	0
	zu 5.)	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	zu 6.)	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	zu 7.)	3.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
investiv	zu 8.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
investiv	zu 9.)	0	0	0	72.000	0	0
investiv	zu 10.)	700	0	0	0	0	0
investiv	zu 11.)	50.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
investiv	zu 12.)	0	0	36.000	0	0	0
investiv	zu 13.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Gesamt		118.300	45.600	81.600	117.600	45.600	45.600

Produkt: **012 003 001** Stadtreinigung und Winterdienst
 Produktverantwortlicher: Herr Rother

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Bei diesem Produkt wird auch der Haushaltsansatz für die Straßenreinigung ausgewiesen. Zukünftig wird nur noch eine Straßenreinigung durchgeführt. Das führt zu Einsparungen in Höhe von 1.200 € jährlich.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

Gesamt	HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

Gesamt	HSK-Planung					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200

Produkt:

013 001 001

Natur und Landschaft, öffentliche Grünflächen, Kinderspielplätze

Produktverantwortlicher:

Herr Rother

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

- 1.) Der Ansatz für die Unterhaltung der Park- und Gartenanlagen wurde um 20 % gekürzt.
- 2.) Durch die Übertragung der Unterhaltung der Dorfplätze und Dorfbrunnen auf die Dorfgemeinschaften werden 1.000 € jährlich eingespart.
- 3.) Die Mittel für die Unterhaltung der Kinderspielplätze wurden um 4.000 € reduziert. Zusätzlich sollen 1 - 2 Kinderspielplätze aufgegeben und als Bauplatz veräußert werden. Hierdurch kann neben den jährlichen Einsparungen bei den Unterhaltungsaufwendungen ein einmaliger Ertrag generiert werden. Eine detaillierte Berechnung mit finanzieller Darstellung erfolgt im Rahmen der Beratung des HSK für das Jahr 2011 in einer gesonderten Vorlage.
- 4.) Mit dem HSK 2010 wurden die Mittel für die Erstellung eines Baumkatasters in Höhe von 15.000 € im Jahr 2011 auf 0 € gesetzt. Nach Aussage des zuständigen Fachbereiches kann der Verzicht jedoch aus Verkehrssicherungs- und Haftungsgründen nicht aufrecht erhalten werden.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
zu 1.)	0	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
zu 2.)	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 3.)	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
zu 4.)	0	0	0	0	0	0
Gesamt	0	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200

Produkt:

013 001 001

Natur und Landschaft, öffentliche Grünflächen, Kinderspielplätze

Produktverantwortlicher:

Herr Rother

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
zu 1.)	0	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
zu 2.)	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 3.)	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
zu 4.)	0	0	0	0	0	0
Gesamt	0	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200

Produkt: **013 004 001** Maßnahmen zum Schutz von Oberflächengewässern und Grundwasser
 Produktverantwortlicher: Herr Rother

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Die Umlegung der Bruchriede in Bad Holzhausen war für das Jahr 2011 vorgesehen. Da mit einer Verwirklichung der Maßnahme derzeit allerdings nicht zu rechnen ist, können die veranschlagten Mittel zunächst aus dem Haushalt herausgenommen werden. Unter Berücksichtigung der erwarteten Zuweisung verbleibt eine Einsparung in Höhe von 81.000 €.

Sobald der Kreis das Planfeststellungsverfahren bzgl. der Umlegung der Bruchriede abgeschlossen hat, sind die Mittel wieder bereit zu stellen.

Erwartete Ergebnisverbesserung

investiv

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	0	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0	0

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos

investiv

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	196.000	0	0	0	0
Gesamt	196.000	0	0	0	0

Produkt: **013 005 001** Friedhöfe, Ehrenmäler, Glockenstühle
 Produktverantwortlicher: Herr Rother

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen

Bei Übernahme der Pflege der Ehrenmäler durch die Dorfgemeinschaften werden Einsparungen in Höhe von 1.000 € erzielt.

Erwartete Ergebnisverbesserung

		HSK-Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Gesamt	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos

		HSK-Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Gesamt	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Produkt: **014 001 001** Umweltberatung und -information
Produktverantwortlicher: Herr Rother

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	0	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0	0

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung					
2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	0	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0	0

Produkt: **015 001 001** Wirtschaftsförderung
 Produktverantwortlicher: Herr Fangmeyer

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Auf Grundlage eines Beschlusses des Haupt- und Finanzausschusses aus dem Jahr 2001 beteiligte sich die Stadt an Maßnahmen des Stadtmarketings mit einem gleich hohen Betrag, welcher auch von der Wirtschaft für die Stadtmarketingmaßnahmen aufgebracht wird. Es handelt sich dabei um eine freiwillige Maßnahme. Durch eine Halbierung des Ansatzes werden jährlich 2.000,00 € eingespart.

Mit Beschluss des Haushaltssicherungskonzeptes wird der Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses aus dem Jahr 2001 aufgehoben.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

		HSK-Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Gesamt	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

		HSK-Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Gesamt	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Produkt:

015 002 001

Touristik

Produktverantwortlicher:

Herr Streich

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

- 1.) Bei der Bewirtschaftung des Kurparkes wurden die Mittel um 1.000,00 € reduziert.
- 2.) Bei den Kosten für Städte- und Messewerbung wurden die Mittel jährlich um 1.500,00 € auf 7.000,00 € reduziert. Das bedeutet, dass künftig 1 - 2 Messen weniger besucht werden.
- 3.) Bei den Zuschüssen für die Verkehrsvereine hat der Ausschuss für Tourismus am 15.04.2010 beschlossen, den Ansatz um 300,00 € (je Verein 100,00 €) zu kürzen.
- 4.) Weiter wurde beschlossen, dass der Ansatz "Beteiligung am Kurbeitragsaufkommen" ebenfalls um 300,00 € reduziert wird.
- 5.) Bei den Kosten für das Gastgeberverzeichnis wurde der Ansatz um 1.000,00 € reduziert.
- 6.) Im Bereich "Werbung und sonstige Maßnahmen" werden verschiedene Werbeaktivitäten auf den Prüfstand gestellt. Von der Touristik wird vorgeschlagen, folgende Maßnahmen zu reduzieren/einzustellen:

- Reduzierung/Einkauf Kartenmaterial:	200,00 €
- Reduzierung/Sonstige Werbemittel:	500,00 €
- Reduzierung Kurkonzerte:	270,00 € (ab 2011, da 2010 bereits Kapellen verpflichtet wurden)
- Wegfall der Veranstaltungsplakate/dafür geringe Erhöhung der Auflage Veranstaltungsflyer = Einsparung:	1.200,00 €
- Wegfall Kurkartenverlosung von Freiaufenthalt:	660,00 € (ab 2012)
- Reduzierung bei der Anschaffung von Werbematerialien:	<u>200,00 €</u>
	2.100,00 € (ab 2010)

Produkt:

015 002 001

Touristik

Produktverantwortlicher:

Herr Streich

7.) Bei den Aufwendungen für Veranstaltungen wurde eine Reduzierung um 500,00 € vorgenommen.

8.) Der Telefonanschluss im Haus der Begegnung Börninghausen wurde gekündigt. Einsparung: 300,00 € jährlich

9.) Der Ansatz "Anschaffung von Geräten für den "Garten der Generationen" wurde bereits von 8.500,00 € auf 5.000,00 € reduziert.

Es war geplant 1 - 2 Geräte für Menschen mit Behinderung anzuschaffen. Seitens des Herstellers sind 3 neue Geräte geplant. Eine mündliche Zusage für die kostenlose Lieferung eines Gerätes wurde gegeben. Es wird vorgeschlagen, nur noch 1 weiteres Gerät anzuschaffen. Zusammen mit den Erdarbeiten und Fallschutzplatten werden Kosten in Höhe von ca. 2.800,00 € entstehen, so dass sich eine Reduzierung von 2.200,00 € ergibt.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

Investiv

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
zu 1.)	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Zu 2.)	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
zu 3.)	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
zu 4.)	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
zu 5.)	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
zu 6.)	2.100,00	2.370,00	3.030,00	3.030,00	3.030,00	3.030,00
zu 7.)	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
zu 8.)	150,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
zu 9.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	6.850,00	7.270,00	7.930,00	7.930,00	7.930,00	7.930,00

Produkt:

015 002 001

Touristik

Produktverantwortlicher:

Herr Streich

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

Investiv

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
zu 1.)	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Zu 2.)	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
zu 3.)	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
zu 4.)	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
zu 5.)	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
zu 6.)	2.100,00	2.370,00	3.030,00	3.030,00	3.030,00	3.030,00
zu 7.)	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
zu 8.)	150,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
zu 9.)	2.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	9.050,00	7.270,00	7.930,00	7.930,00	7.930,00	7.930,00

Produkt:

016 001 001

Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktverantwortlicher:

Herr Fangmeyer

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Die im HSK 2010 beschlossenen Verbesserungen wurden teilweise umgesetzt und in der Finanzplanung fortgeschrieben.

- 1.) Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer A von 217 v. H. auf 240 v. H. ab 2011
Die Erhöhung um rd. 10 % ergibt einen jährlichen Mehrertrag von rd. 9.000 €.
Unter Berücksichtigung der vom Innenministerium veröffentlichten Orientierungsdaten für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ist darüber hinaus mit einer Steigerung der Erträge zu rechnen.
- 2.) Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B von 381 v. H. auf 420 v. H. ab 2011
Die Erhöhung um rd. 10 % ergibt einen jährlichen Mehrertrag von rd. 140.000 €.
Unter Berücksichtigung der vom Innenministerium veröffentlichten Orientierungsdaten für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ist darüber hinaus mit einer Steigerung der Erträge zu rechnen.
- 3.) Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer von 403 v. H. auf 405 v. H. ab 2011
Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage ergeben sich Mehrereträge von rd. 12.400 €.
Unter Berücksichtigung der vom Innenministerium veröffentlichten Orientierungsdaten für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ist darüber hinaus mit einer Steigerung der Erträge zu rechnen.

Mit dem HSK 2010 wurde die Anhebung der Realsteuerhebesätze ab dem Jahr 2011 beschlossen. Mit einer später erlassenen Hebesatzsatzung wurden aber nur die vorstehenden Hebesätze beschlossen, deutlich geringer als im HSK 2010 vorgesehen.

Der Rat vertrat einmütig die Auffassung, dass eine höhere Anhebung der Hebesätze den Bürgerinnen und Bürgern nicht zuzumuten ist. Im übrigen liegen die Grundsteuerhebesätze der Stadt Preußisch Oldendorf deutlich über den vom Land geforderten Hebesätzen und über den Hebesätzen der umliegenden Gemeinden.

Produkt:

016 001 001

Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktverantwortlicher:

Herr Fangmeyer

Die Erträge fallen entsprechend geringer aus. Die Beträge wurden entsprechend berichtigt und fortgeschrieben.

4.) Erhöhung der Hundesteuer ab 2011

2 Hunde von 42,00 € auf 60,00 €

3 und mehr Hunde von 48,00 € auf 72,00 €

Erhöhung der Kampfhundesteuer für

1 Hund von 300,00 € auf 360,00 €

2 Hunde von 600,00 € auf 720,00 €

Der jährliche Mehrertrag beläuft sich auf rd. 4.000 €.

Mit dem HSK 2010 wurde die Anhebung der Hundesteuer beschlossen. Der Rat der Stadt hat am 15.09.2010 eine entsprechende Änderungssatzung beschlossen. Der Steuersatz für einen Hund wurde aus sozialen Gründen ausdrücklich nicht angehoben. Die Mehrerträge fallen entsprechend geringer aus. Das HSK 2011 wurde entsprechend angepasst und fortgeschrieben.

5.) Erhebung einer Konzessionsabgabe vom Wasserwerk ab 2012

Eine genaue Berechnung muss noch erfolgen

Die Erhebung einer Konzessionsabgabe in Höhe von rd. 70.000,00 € ab 2011 kann zur Zeit noch nicht erfolgen, da die Anhebung des Wassergeldes in der erforderlichen Höhe nicht vom Rat beschlossen wurde. Ein Gewinn wird derzeit noch nicht erzielt.

Produkt:

Produktverantwortlicher:

016 001 001

Allgemeine Finanzwirtschaft

Herr Fangmeyer

Erwartete Ergebnisverbesserung:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2014
zu 1.)	0	9.000	10.000	11.000	12.000	13.000
zu 2.)	0	140.000	142.500	145.000	147.500	150.000
zu 3.)	0	12.400	14.000	15.300	15.600	16.000
zu 4.)	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
zu 5.)	0	0	70.000	70.000	70.000	70.000
Gesamt	0	165.400	240.500	245.300	249.100	253.000

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

HSK-Planung						
	2010	2011	2012	2013	2014	2014
zu 1.)	0	9.000	10.000	11.000	12.000	13.000
zu 2.)	0	140.000	142.500	145.000	147.500	150.000
zu 3.)	0	12.400	14.000	15.300	15.600	16.000
zu 4.)	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
zu 5.)	0	0	70.000	70.000	70.000	70.000
Gesamt	0	165.400	240.500	245.300	249.100	253.000

Dringlichkeitsliste B für die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2011

Unrentierliche Maßnahmen (Kategorien 1 - 3)

Priorität	Kategorie	Produkt/ Auftrag	Sachkonto	Investitions- maßnahmen	Gesamt- auszahlungen		Bewilligung und Auszahlung von Zuweisungen			Ggf. Beteiligung Dritter in 2011	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
				konkrete Bezeichnung	Auszahl. insgesamt	Auszahl.- Anteil 2011	Bereits erteilte Bewilligung	In 2011 erwartete Bewilligung	In 2011 erwartete Auszahlung		Vorjahr/e	Lfd. HH-Jahr	Folge- jahr/e
1		013 001 001		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Kinderspielplätze u. a.)	22.000	22.000						22.000	
2	I	66000011	7852149	Erneuerung von Straßen	60.000	60.000				30.000		30.000	
3	I	011 100 002	7852109	Sanierung des Sportplatzes in Bad Holzhausen	52.000	52.000						52.000	
4	I	011 100 001	7831009	Anschaffungen im Bereich Sportplätze	50.000	50.000						50.000	
5	I	11600001	7852439	Ausbau der Straße "Goldener Frieden"	110.000	110.000				99.000			
6	I	11600002	7852449	Teilausbau Kanalweg	178.500	178.500				20.000			
7		012 001 001	7852110	Schaffung einer fußläufigen Verbindung zwischen Bahnhofstraße und B 65	8.000	8.000						8.000	
8		003 001 001		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Grundschule Preußisch Oldendorf)	16.900	16.900							
9		003 001 002		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Grundschule Bad Holzhausen)	16.550	16.550						16.550	

Priorität	Kategorie	Produkt/ Auftrag	Sachkonto	Investitions- maßnahmen	Gesamt- auszahlungen		Bewilligung und Auszahlung von Zuweisungen			Ggf. Beteiligung Dritter in 2011	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
				konkrete Bezeichnung	Auszahl. insgesamt	Auszahl.- Anteil 2011	Bereits erteilte Bewilligung	In 2011 erwartete Bewilligung	In 2011 erwartete Auszahlung		Vorjahr/e	Lfd. HH-Jahr	Folge- jahr/e
10		003 001 003		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Grundschule Börninghausen)	5.650	5.650						5.650	
11		003 001 004		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Hauptschule)	36.800	36.800						36.800	
12		003 001 005		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Realschule)	32.500	32.500						32.500	
13		006 002 001		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Jugendtreff)	3.700	3.700						3.700	
14		001 011 002		Anschaffung von Vermögensgegenständen (EDV-Bereich)	79.400	79.400						79.400	
15				Anschaffung von Vermögensgegenständen (Feuerwehr, allgemeine Gefahrenabwehr)	22.500	22.500						22.500	
16		004 004 001		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Stadtbücherei)	5.200	5.200						5.200	
17		001 011 001		Anschaffung von Vermögensgegenständen (innere Verwaltung)	7.500	7.500						7.500	
18		001 014 003		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Gebäudemanagement)	16.000	16.000				16.000		0	
19		I 66000053	7852379	Maßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung	4.000	4.000						4.000	
20		001 005 001		Anschaffung von Vermögensgegenständen für den Bauhof	16.000	16.000		6.000	6.000	300		9.700	
21		000 503 001		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Übergangswohnheime)	2.500	2.500						2.500	

Priorität	Kategorie	Produkt/ Auftrag	Sachkonto	Investitions- maßnahmen	Gesamt- auszahlungen		Bewilligung und Auszahlung von Zuweisungen			Ggf. Beteiligung Dritter in 2011	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
				konkrete Bezeichnung	Auszahl. insgesamt	Auszahl.- Anteil 2011	Bereits erteilte Bewilligung	In 2011 erwartete Bewilligung	In 2011 erwartete Auszahlung		Vorjahr/e	Lfd. HH-Jahr	Folge- jahr/e
22		012 001 001	7821000	Kosten für Grunderwerb und Vermessungen (Gemeindestraßen)	4.000	4.000						4.000	
23		015 002 001		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Touristik)	24.000	24.000				2.000		22.000	
24		008 001 001		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Freibad)	1.000	1.000							
25		004 005 001		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Stadtarchiv)	500	500							
				Gesamtsumme	775.200	775.200	0	6.000	6.000	167.300	0	414.000	0

Dringlichkeitsliste B für die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2011

Nachrichtlich: Allgemeine Finanzierungsmittel

lfd. Nr.			konkrete Bezeichnung	Bemerkungen	Invest.- einzahl.
1	I 62000005	6811009	Investitionspauschale		450.000
2	I 62000005	6811109	Schulpauschale		318.000
3	I 62000005	6811209	Feuerschutzpauschale		45.000
4	I 62000005	6811309	Sportpauschale		40.000
					853.000

Saldo aus Investitionstätigkeit: Überschuss (T€) 77.800 €

Nachrichtlich: Konjunkturpaket II-Maßnahmen ohne kommunalen Eigenanteil

lfd. Nr.			konkrete Bezeichnung	Bemerkungen	Invest.- auzahlung
1					
2					
3					
4					
					0

Übersicht über die freiwilligen Aufgaben im Haushaltsjahr 2011

Bezeichnung der Aufgabe bzw. Leistung	Erträge	Summe der Erträge*)	Aufwendungen	Summe der Aufwen- dungen **)	Eigenanteil der Stadt
Repräsentationen, Ehrengeschenke	keine	0	Geschenkgutscheine Goldene Hochzeit, Blumensträuße bei Verabschiedungen usw.	5.000	5.000
Städtepartnerschaften	keine	0	Personalaufwendungen, Aufwand für Städtepartnerschaft	8.220	8.220
Märkte	Marktstandsgelder usw.	13.100	Personalaufwendungen, Kosten der Märkte	20.660	7.560
Kulturförderung und Heimatpflege	Spenden Feuerwehrmuseum, Eintrittsgelder für kulturelle Veranstaltungen	900	Personalaufwendungen, Aufwendungen für das Feuerwehrmuseum, Zuschüsse für kulturelle Veranstaltungen	26.250	25.350
Förderung der Musikpflege, Jugendmusikschule	keine	0	Zuschüsse zur Musikpflege, Zuschuss an die Jugendmusikschule	29.300	29.300
Stadtbücherei	Benutzungsgebühren, Säumnisgebühren	1.900	Personalaufwendungen, Unterhaltung, Anschaffung von Büchern, Geschäfts- aufwendungen	20.850	18.950
Jugendarbeit	Spenden, Erträge Ferienspiele, Zuschüsse für die Jugendarbeit und Personalkostenzuschuss für den Jugendpfleger vom Kreis	25.800	Personalaufwendungen, Zuschüsse für Jugendgruppen, Aufwendungen für Ferienspiele	67.750	41.950
Jugendtreff	Erträge aus der Vermietung des Jugendtreffs u. a.	1.100	Miete, Unterhaltung Einrichtung, Ersatzbe- schaffungen, Spiel- und Beschäftigungsmaterial, Unterhaltung und Bewirtschaftung des Gebäudes	20.350	19.250

Bezeichnung der Aufgabe bzw. Leistung	Erträge	Summe der Erträge*)	Aufwendungen	Summe der Aufwen- dungen **)	Eigenanteil der Stadt
Sportanlagen (6 Sportplätze, 2 Mini- golfanlagen, 2 Skateranlagen)	Kostenerstattung Flutlichtanlagen, Pacht Minigolfanlagen usw.	1.650	Personalaufwendungen, Unterhaltung und Bewirtschaftung, Zuschüsse	78.050	76.400
Freibad	Eintrittsgelder, Pacht Verkaufspavillion, Erstattung von Personalkosten vom priv. Unternehmer	51.100	Personalaufwendungen, Unterhaltung, Bewirtschaftung, Kosten Betriebsführung	146.400	95.300
Lehrschwimmbecken	Benutzungsentgelte	10.000	Unterhaltung und Bewirtschaftung	36.050	26.050
Dorfgemeinschaftshäuser, Feuerwehrmuseum etc.	Mieten und Nebenabgaben	46.900	Unterhaltung, Bewirtschaftung	48.300	1.400
Wirtschaftsförderung	keine	0	Personalaufwendungen, Aufwendungen für Werbemaßnahmen, Finanzielle Beteiligung am Stadtmarketing	32.770	32.770
Touristik	Kurbeiträge, Benutzungsgebühren Häuser des Gastes, Erlös aus dem Verkauf von Werbe- material usw.	75.275	Personalaufwendungen, Unterhaltung und Bewirtschaftung Häuser des Gastes, Werbemaßnahmen, Gastgeberverzeichnis usw.	319.110	243.835
		227.725		859.060	631.335

*) ohne Erträge aus der Auflösung der Sonderposten, ohne Kurortehilfe

**) ohne Abschreibungen, ohne Zinsaufwendungen

Stand: 15.12.2010

Maßnahme	Anmerkung Reduzierung	Anhebung/ Änderung
Stelle 0,5 Bürgerbüro	Die neuen Öffnungszeiten wurden umgesetzt. Das Bürgerbüro ist mit 2 Teilzeit und einer Vollzeitkraft besetzt. Entsprechend weniger Personalkosten wurden eingeplant.	
Wegfall 0,5 Stelle Touristik	2011 wurden bereits weniger Personalkosten eingeplant. Die Stellenreduzierung soll umgesetzt werden. Im Stellenplan wird dies 2012 Auswirkung haben, da die Stelle für 2011 noch im Plan enthalten sein muss.	
Dauerhafte Vergabe des Hausmeisterservices	Es wurden keine Personalkosten 2011 eingeplant. Gesamtüberarbeitung Reinigung und Hausmeister ist in Bearbeitung.	
	Einführung Schlüsselgewalt an Vereine und damit Reduzierung der Personalkosten im Bereich der Hausmeister. Probephase 12/2010, Echtbetrieb ab 01.01.2011.	
Umstrukturierung der Fachbereiche	Eine Leitungsstelle wird nicht wiederbesetzt. Die Kosten wurden 2011 entsprechend reduziert geplant.	
Umstrukturierung der Fachbereiche		Für Beamte müssen in der Freizeitphase der Altersteilzeit 0,5 Stellenanteile im Stellenplan ausgewiesen werden. Aufgrund dessen ist für 2011 eine 0,5 Stelle im Plan zusätzlich auszuweisen. Es handelt sich dabei nicht um eine Stellenerhöhung im Sinne von zusätzlicher Arbeitskraft.
Soziales	Eine EG 9 Stelle ist derzeit unbesetzt mit einem Stellenumfang von 0,77.	Eine EG 5 Stelle ist zusätzlich besetzt, ehemals Stelle Vollstreckung. Es werden Umstrukturierungen vorgenommen und EG 9 Stelle wird eingespart. Im Laufe des Jahres 2011 wird eine Person aus dem Bereich Soziales in

		die Freistellung der Altersteilzeit wechseln. Die Umstrukturierungen sollen diesen Wechsel erleichtern und Personalkosten reduzieren.
Vollstreckung	Die Stelle Vollstreckung wurde nicht wiederbesetzt. Es erfolgte eine interne Umorganisation. Des Weiteren wird eine interkommunale Zusammenarbeit aufgebaut. Personalressourcen sollen dadurch gestärkt werden.	
Umstrukturierung im Bereich Bauen	Erfolgt erst in den Folgejahren.	
Umstrukturierung im Bereich Stadtwerke	Änderung Die Stelle des Elektrikers wird durch vorhandenes Personal besetzt. Die freigewordene Stelle wird durch Privatisierung aufgefangen. Eine EG 6 Stelle kann somit bereits im Plan 2011 gestrichen werden.	
Umstrukturierung im Bereich Stadtwerke, Umsetzung	Person aus dem Stadthaushalt wird befristet im Bereich der Stadtwerke eingesetzt. Personalkosteneinsparung im Stadthaushalt.	
Umstrukturierung im Bereich Stadtwerke, Umsetzung	Die Stelle Wassermeister wurde eingespart. Im Ingenieurbereich werden jeweils 45 % dem Abwasser- und Wasserwerk zugeteilt und nur noch 10% im Stadthaushalt. Es erfolgte eine Reduzierung im Stadtbereich um 0,13 Stellenanteile.	Neu PEK 2011 Verschiebung Stellenanteile Auswirkung Reduzierung Anteil Stadt um 0,13 und Wegfall einer E 9 Stelle im Bereich der Stadtwerke.